

ultim

zwei wochen bielefeld
programm vom 20. jan. bis 02. feb. | 3/14

**FILME: NICHT MEIN TAG * STAUDAMM
DISCONNECT * ERBARMEN**

**LESUNG & DISKO:
WLADIMIR KAMINER**

**RECYCLING:
DER NEUMACHER**

**INTERVIEW:
LEONARDO DICAPRIO**

LEONARDO DICAPRIO JONAH HILL

THE WOLF OF WALL STREET

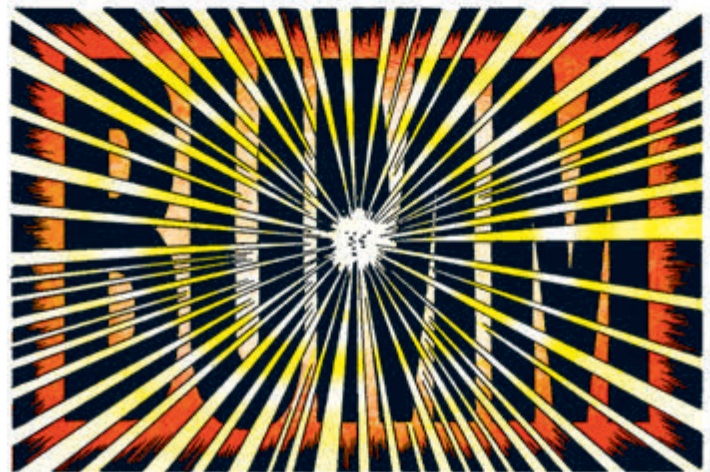
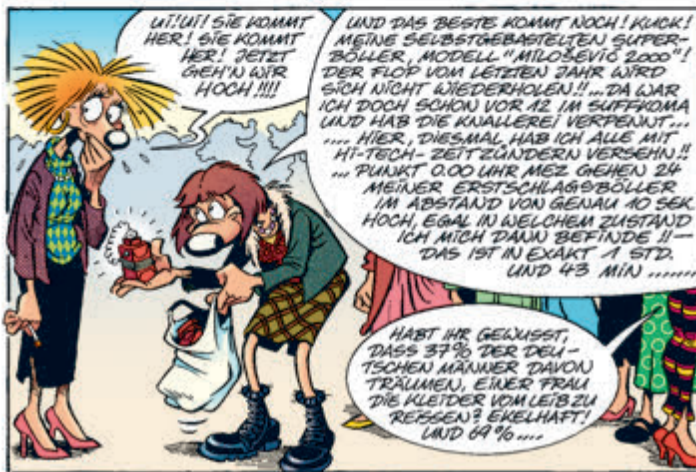
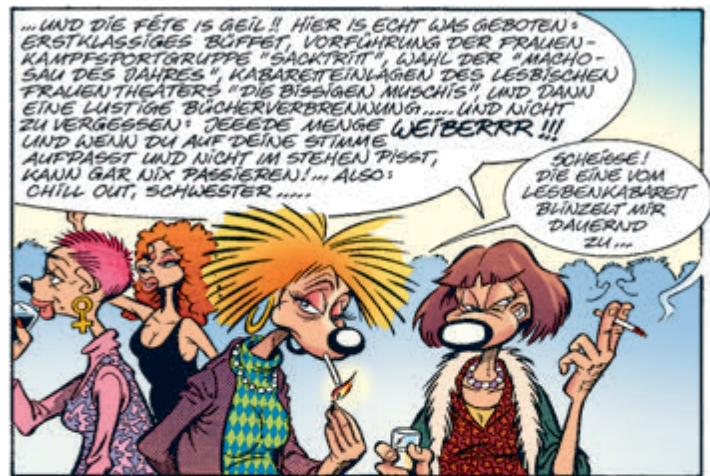
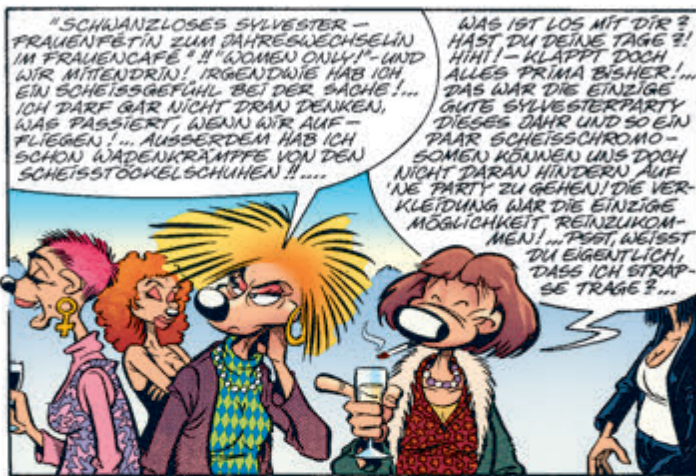
EIN FILM VON MARTIN SCORSESE

JETZT IM KINO



Rudi: Silvester-Nachschlag

von Peter Puck





MIX

Jeffrey Lewis; Unsere finstere Vergangenheit;
Postpoetry live; WDR Jazzfest; Schnorr Gut; Cryptic
News; Alte Gesänge; Harms Helden; 11 Freunde;
Sacha Brohms Leise Töne; Steampunks & Snakes **4**

LEUTE

Second Use: René Kottmann gibt Skateboards
eine zweite Chance **8**

INTERVIEW

Die dunkle Seite: Leonardo DiCaprio über
»The Wolf of Wall Street« **10**

FILME

The Wolf of Wall Street **11**
Disconnect **12**
Nicht mein Tag **12**
Hannas Reise **13**
Alles im Kino **13**
Erbarmen **14**
Staudamm **14**

DVD

Byzantium; Scandal (1); The Bling Ring (BD);
Seelen; Hours; Last Resort; Crawlspace **15**
TV-Tipps: S.H.I.E.L.D.; Good Cop **16**

TONTRÄGER

Jake Bugg; Hidden Cameras; Monster Truck;
Suzanne Vega; Mogwai; La Femme; The Rifles;
Bohren & Der Club of Gore **17**

INTERVIEW

Pussy Riot & Schrebergarten: Lesung & Russendisko
mit Wladimir Kaminer **20**

BÜCHER

Republik Sarajevo: Aleksandar Hemon; Wiedersehen
mit Brideshead; Craig Browns »Party des
Jahrhunderts«; Liebe im Herbst: Christoph Marzis
»Wundersame Geschichte«; Motivation pur:
Joe Alexander fängt Pfeile mit der Hand **21**

COMICS

Before Watchmen: Crimson Corsair; Der Todesstrahl;
Django unchained; Blau ist eine warme Farbe **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **24**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 20.1. bis 2.2.14 **29**
Club-Adressen **30**
Konzert-Vorausblick **37**
Veranstalter-Adressen **40**

STADTGESCHICHTEN

Die gute alte Zeit: Bielefeld vor 100 Jahren **45**

KUNST

Ausstellungsübersicht **46**
Von Soundsystem und Hängehäusern:
Was MARTa plant **47**

WIR GEHEN INS DETAIL.

IMMER AUF DER ÜBERHOLSPUR.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie
wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des techno-
logischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können
in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen
und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister
Nr. 1 mit mehr als 5.700 Mitarbeitern an über
60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der
Kennziffer 2014-002-4800 bei Frau Julia Römermann.



FERCHAU
ENGINEERING





UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT

Ultimo vor 20 Jahren: Ausgabe 3/94 vom 29.1. – weil der CDU-Abgeordnete Haschke via Bild-Zeitung die Einführung einer „Pizzasteuer“ forderte für alle Restaurants, die nicht mindestens ein deutsches Gericht auf der Speisekarte haben, schlagen wir die Einführung einer Strafabgabe für Mandatsträger vor: „Einmal Blech geredet – zack! – 1000 Mark auf das Sonderkonto ‚Mandatsträger sabbeln gegen das Haushaltsdefizit‘. Ende des Jahres wäre die Republik schuldenfrei.“ Im Kino sind Woody Allen und Diane Keaton in „Manhattan Murder Mystery“ wiedervereint, auf SAT 1 beginnt am 28. Januar die Ausstrahlung der besten Star Trek Serie aller Zeiten: Wir fin-

KONZERT

Ein Anruf bei Jeffrey Lewis

So einfach kann das sein. Da der New Yorker Singer/Songwriter und Comiczeichner Jeffrey Lewis sowieso gerade in Europa unterwegs ist, dachte man sich bei den Artists Unlimited, dass man ihn ja einfach mal anrufen und fragen könnte, ob er nicht Interesse hätte, bei ihnen zu spielen. Und: er hat Interesse. Musik zwischen Folk und Punk macht er seit den 1990er Jahren, auch als Teil der Anti-Folk-Szene. Er hat mit Kimya Dawson von den Moldy Peaches zusammengearbeitet, aber auch mit Adam Green und Daniel Johnston. Begleitet wird er auf seiner Tournee an Schlagzeug und Bass von The Rain. Weitere Unterstützung bieten seine auf Leinwand projizierten Comics. Alles ein bisschen verhuscht, ein bisschen spleenig, aber auch wert, von einem größeren Publikum entdeckt zu werden.

Am Dienstag, den 28. Januar, Beginn 21 Uhr, Eingang über den Hinterhof, August-Schröder-Straße, Eintritt zwischen 5 und 10 Euro, das darf man selbst entscheiden.

den die Synchronisation von *Deep Space Nine* erstmal „erbärmlich“, der Rest geht allerdings in Ordnung. Im Buchteil empfiehlt unser Rezensent Jörg Sundermeier ein Buch von Philip Reemtsma (*Das Hexameron von Harwich*). Später hat Herr Sundermeier dann doch noch was Richtiges gemacht und den Verbrecher Verlag in Berlin gegründet, der jetzt den Kurt Wolff Preis erhielt. Wer sagt denn, dass Ultimo-Autoren nicht steigerungsfähig seien?!

Ultimo vor 10 Jahren: Ausgabe 3/04 vom 26.1.2004 –

Wir können’s auch krachen lassen. Damals in der „Haus-schlachtung“: „Zu unserer eigenen Überraschung haben wir festgestellt, dass wir dieses Jahr 15-jähriges Jubiläum haben. Erste Vorschläge, die Feierlichkeiten mit einer großen Party, Gogo-Girls, Kampfsaufen und kleinen Kabarettauftritten der Redakteure zu begehen, stießen bei der Mannschaft auf wenig Gegenliebe: ‚Och nöö, Chef, könn‘ wir nich‘ mehr bescheiden feiern, so mit einer Luftschlange, zwei Kerzen und einer ganz kleinen Gehaltserhöhung?‘.“ Ebenfalls in der Hausschlachtung: Eine Bemerkung über Abwanderungsbewegungen bei der „Neuen Westfälischen“, für die uns die „NW“ eine Unterlassungserklärung ins Haus flattern ließ. Im Interview versucht John Woo seinen ziemlich vermurksten Film *Paycheck* zu erklären, und auf Seite 25 findet sich noch eine ganze Seite Reklame für Zigaretten („Prince. Schmeckt nicht jedem. Gut so!“). In der „Nachtleben“-Kolumne führt George Perl durch die Bielefelder Szene („neue Läden, Gitarren-Küken und ein paar Klassiker fürs Tanzbein“). Heute betreibt er in Bielefeld selbst einen der Läden, die damals bei uns vorgekommen wären, hätte es sie schon gegeben. Xavier Nadoo ist im Ringlokschuppen, damals noch als ¼ der Rapformation *Fourtress*. Und im Spielteil stellen wir einen neuen Shooter namens *Call of Duty* vor: „Gespielt wird mit Maus und Tastatur und starken Nerven.“



Der vegetarisch-vegane BIOLADEN LEBENSBAUM

Seit 27 Jahren in der Arndtstraße 43 im Bielefelder Westen
Jetzt auf 180 m² mit Markt-Oase
Große Auswahl an veganen Produkten aller Art
120 Sorten Bio-Vollkornbrot von 5 Bäckereien

**GÜNSTIGER EINKAUFEN: DONNERSTAGS
VON 20-22 UHR 20 % RABATT AUF ALLES!**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Do. 10-22 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Bioladen Lebensbaum

Arndtstraße 43 | 33615 Bielefeld
Tel. 0521.122125 | bioladenlebensbaum@yahoo.de
www.bioladen-lebensbaum.com

GEDICHTE

Postpoetry Live

Im letzten Jahr fielen uns bunte Postkarten mit Gedichten auf, die auf geheimnisvolle Weise an manchen Kulturorten der Stadt auftauchten und nur noch eine Briefmarke brauchten, um neue Lyrik und ein paar eigene Notizen weiter zu verbreiten. Jetzt kommen zwei Autorinnen dieser in Twitter-Zeiten angenehm altmodischen Literatur-Vermittlung ins Real Life Bielefelds.

Eva Boßmann (Jahrgang 1964) und Sirka Elspaß (Jahrgang 1995), Preisträgerinnen des Landeswettbewerbs Postpoetry.NRW lesen in der Bürgerwache am Siegfriedsplatz aus ihren Werken. Marie T. Martin (Postpoetry-Preisträgerin 2011), moderiert, Ugor Pollat musiziert und Monika Litau von der mitveranstaltenden Gesellschaft für Literatur erklärt das Konzept.

Dabei ging es immer darum, ganz junge Lyriker mit schon erfahreneren Poesieproduzenten zusammen zu bringen und dem kurzen Gedicht einen neuen Platz im modernen Leben zu geben.

Bielefeld, Bürgerwache, Raum 07, 26. Januar, 17.00 h

MUSIK

WDR 3 Jazzfest in Gütersloh

Das WDR 3 Jazzfest, das Anfang 2013 in Köln erfolgreich Premiere feierte, macht vom 30.1. bis 2.2. Station im Theater Gütersloh. Wie in der Domstadt geben sich auch bei der zweiten Auflage des Festivals europäische und US-amerikanische Musiker und Musikerinnen ein buntes Stelldichein und demonstrieren einmal mehr die wunderbare Vielfalt des Jazz. Zu den Höhepunkten – eigentlich besteht das Festival nur aus Höhepunkten – gehören zweifelsfrei der Auftritt der US-Sängerinnen **Carmen Bradford** und **Melba**

Joyce, die handverlesene Klassiker aus dem „Great American Songbook“ mit swingender Eleganz interpretieren, ebenso wie das Konzert des Quintetts der amerikanischen Saxophonistin **Virginia Mayhew**, das sich in einem Tribute-Concert dem Werk der bedeutenden Pianistin und Komponistin **Mary Lou Williams** (1910-1981) widmet, sowie das neue Power-Trio des finnischen Pianisten-Tausendsassas **Iiro Rantala** (Ex-Trio Töykeät), der mit Sicherheit wieder einige musikalische Überraschungen bereit hält.

Mit vollem Saal darf bei der beliebten norwegischen Vokalistin **Rebekka Bakken** gerechnet werden, die erstmals mit ihrem neuen Trio zu erleben ist – und das mit einem Programm, das als eine Mischung aus zirpender Elektronik, breiten Soundscapes und akustischem Songwriting annonciert wird.

Der französische Akkordeonist **Vincent Peirani** reist mit seiner Jazz, Pop, Klassik und Folklore verknüpfenden, neu formierten Band **Thrill Box** an. Und dank der Verpflichtung des **Norwegian Wind Ensembles**, des Nonets des britischen Pianisten **Alexander Hawkins** und der Mini-Big-Band **Andy Emler MegaOctet** kommen auch die Freunde größerer Ensembles auf ihre Kosten.

Als Kontrast zu den „Big Bands“ spielen auch einige Künstler Solokonzerte, so der Klarinettist **Claudio Puntin**, der italienische Pianist **Stefano Bolani** und der österreichische Schlagzeuger **Jonas Burgwinkel**.



REBEKKA BAKKEN



CARMEN BRADFORD

Nicht zu vergessen: Der WDR verleiht im Rahmen des Jazz-Festivals am 31.1. zum zehnten Mal seinen renommierten Jazz-Preis. Die Preisträger geben Kostproben ihres Könnens, begleitet von der WDR-Big Band. Durch den Abend führt gewohnt humorvoll und souverän **Götz Alsmann**.

WDR 3 Jazzfest, Theater Gütersloh, 30.1.-2.2.2014

Spiegel, Rahmen,
Einrahmungen

RAPPARD

Bielefeld | Arndtstr. 19
Tel.: 0521 | 13 77 31
www.rappard-rahmen.de

JOB-ANGEBOT

Für Meinungsumfragen und Trendforschung sucht die Valid Research Marktforschung ab sofort mehrere Damen und Herren als Telefoninterviewer/innen.

Wir bieten:

- flexible Einsatzzeiten zwischen 9:00 und 21:00 Uhr
- interessante Honorierung - zentrale Lage direkt am Bahnhof
- kompetente Schulung - internationale Studien

Sie verfügen über:

- Freude am Telefonieren – Redegewandtheit – Einsatzbereitschaft – Zuverlässigkeit

Wir sind ein international agierendes Institut. Ständig neue Befragungsthemen von Kundenzufriedenheits- oder Einzugsgebietsermittlungen über Interviews mit Entscheidern großer Unternehmen garantieren vielseitige und spannende Projekte. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Kennenlern-Termin ein.
Linda Eilbracht: 05 21-96 59 10,
Linda.Eilbracht@validresearch.com

Valid Research Marktforschung GmbH,
Am Bahnhof 6, 33602 Bielefeld

Hier
geht es
zum JOB

NIKES . BERLIN
* UNIKAT *
-NUR FÜR DICH-

NIKES.BERLIN
ladenatelier
stapenhorststr. 90
bielefeld

öffnungszeiten:
mo – fr, 13 – 18 h,

SCHNORR GUT

Und ab ins neue Jahr mit neuen Preisen für brave Leserinnen und Leser.

Gloria (Blu-Ray)

„Gloria, um die 50, geschieden, zwei erwachsene Kinder und meistens ziemlich einsam, versucht, das Beste aus ihrem Leben zu machen. Sie ruft ihre Kinder an (die nie zurückrufen), sie trifft sich nach 12 Jahren mit ihrem Ex und dessen neuer Frau, Gloria trinkt, weint, lacht, schwankt und kommt doch immer wieder auf die Füße. Wenn auch manchmal schwer verkert an einem Strand aufwachend, und sie kann sich überhaupt nicht erinnern, wie sie hier gelandet ist.“ So hatten wir diesen spanisch-chilenischen Film im letzten Jahr vorgestellt. Der SPIEGEL hatte sich auch gefreut und meinte „So sieht wahre Lebenslust aus!“ Wir verschenken zum DVD-Start die DVD und die Blu-Ray des Films.

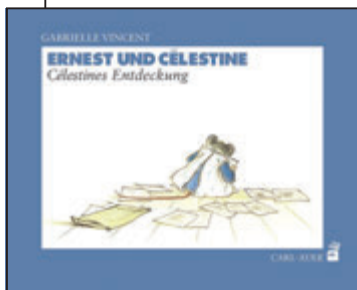


Der SPIEGEL hatte sich auch gefreut und meinte „So sieht wahre Lebenslust aus!“ Wir verschenken zum DVD-Start die DVD und die Blu-Ray des Films.

R.E.D. 2 (DVD)

Das war nicht nur einer der erfreulichsten Filme des letzten Kinosommers, es war auch eines der besten Sequels. Ebenso witzig wie sein Vorgänger, ergänzt jetzt Mary-Louise Parker das Team um Bruce Willis, der gemeinsam mit John Malkovich und Helen Mirren eine Altlast des Kalten Krieges beseitigen muss, von der sich herausstellt, dass sie aussieht wie Anthony Hopkins. Zum DVD-Start verschenken wir die Blu-Ray.

Ernest & Célestine
Aus den Kinderbuchgeschichten um den großen Bär und die kleine Maus (in Deutschland als „Mimi und Brumm“ bekannt) entstand dieser französische Animationsfilm, der beim Kinderfilmfest in München den Publikumspreis gewann. Wir verschenken die Blu-Ray mit dem bezaubernden Film und zwei schöne Bilderbücher aus dem Carl-Auer Verlag:



Ernest und Célestine: Célestines Entdeckung und Célestines Fragen.

Haben wollen? Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schreiben, Gewinnwunsch nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 29.1.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück.



AUSSTELLUNG

Cryptic News

Neue Werke von der Bielefelder Künstlerin Christine Gensheimer gibt es zu bestaunen. Unter dem Motto „Cryptic News – Christine Gensheimer goes public“ präsentiert sie neue Bilder und Animationen. Irgendwo zwischen Collage und vermeintlich nebenbei hingemalter Alltagsbeobachtung in Wasserfarbe, zeigt sie Szenen aus dem Leben, die oft ein dunkler Unterton begleitet. Ihren sehr eigenen Stil hat sie im Laufe der Jahre perfektioniert, was man auch in der Sendung Karambolage auf Arte sehen kann, für die sie regelmäßig kurze Filme über deutsche und französische Eigenheiten produziert, aber auch Musikvideos z.B. für die Micragirls hat sie schon gemacht.

Vom 25. Januar bis zum 9. Februar in den Räumen von Lefty and the others, Werner-Bock-Straße 1.



800 JAHRE

Alte Gesänge

Mit einer interessanten Mischung aus Orgel und Choral Jazz, unterstützt von Schlagzeug, Kontrabass und Flügel, schickt uns Kantorin Ruth M. Seiler zusammen mit dem Choral Jazz Trio auf eine Reise der Klänge. Am 01.02 ab 19.30 Uhr kann man den verschiedenen Choral-Melodien in der Süsterkirche lauschen, von denen einige schon vor 800 Jahren in Kirchen gespielt und gesungen wurden. Die Musiker entschieden sich auf Einladung des Kulturvereins Bielefeld zu diesem ungewöhnlichen Projekt, das passend zum 800. Jubiläum der Stadt Bielefeld vollendet wurde. Aus sparsam eingesetzten alten Choral-Melodien und modernen Klangabfolgen entsteht so ein Konzert der besonderen Art, das musikalisch in die Vergangenheit unserer Stadt zurückführt.

1.2., Süsterkirche, 19.30h



Harms Helden



11 FREUNDE

Vom Fußballspielen erzählen

Fußball ist ihr Leben. Ohne Fußball würden Philipp Köster und Jens Kirschneck morgens gar nicht aufstehen. Deshalb hat Köster im Jahr 2000 auch das Magazin für Fußballkultur gegründet, die **11 Freunde**. Doch die beiden schreiben nicht nur die Texte für das Magazin. Regelmäßig zieht es die beiden auf die Bühnen der Republik, um in einem bunten Mix aus Vorgelesenem, Videos und launigem Small Talk den Fußball ein bisschen lustiger und unterhaltsamer zu machen. Klar, wer Ahnung vom Sport hat, wird sich ein bisschen mehr amüsieren als derjenige, der mit Fußball nichts am Hut hat, aber Köster und Kirschneck kriegen auch den nicht so Interessierten durch bizarre Anekdoten und universell verständliches Bildmaterial.



Am Samstag, den 18. Januar, Beginn 20 Uhr im Kultur & Kommunikationszentrum Sieker, Meisenstraße 65, Eintritt 15,45 Euro.

Warum es in der Bravo leider keine Starschnitte mehr gibt

Die Karrieredauer eines Stars ist heutzutage so kurz, dass sie höchstens für drei Ausgaben reicht, was dazu führt, dass den Jugendlichen immer nur die Beine und Teile des Unterleibs zum Sammeln bleiben würden. Wenn die Karrieren dann doch mal länger dauern, fehlt den Jugendlichen allerdings die Aufmerksamkeit, um sich über mehrere Ausgaben einer Sache zu widmen. Viele Jugendliche sind motorisch so unbegabt, dass die große Gefahr besteht, dass sie sich mit der Bastelschere und dem Bastelkleber verletzen. Bei regelmäßigen Starschnitten könnte es passieren, dass die Jugendlichen Teile unterschiedlicher Stars zusammenkleben, weil sie in Biologie nicht richtig aufgepasst haben. Immer mehr Jugendliche hatten bei früheren Starschnitten das Gefühl, eine funktionierende Beziehung mit dem Star zu führen. Ein Abmahnanwalt könnte eine Möglichkeit finden, die Jugendlichen abzumahnern, wenn die sich mit den fertigen Starschnitten fotografieren und die Fotos ins Internet stellen. Bestimmte Eltern finden es zudem „schwierig“, zuvor zerschnittene Bilder von Menschen zusammenzukleben, weil das eigentlich nur Gott vorbehalten sein sollte.



STEAMPUNK & SNAKES

Marc Mense ist Prof. Abraxo

Du bist nicht nur ein international renommierter Schlangen-Experte, sondern auch der einzig bekannte Magier, der mit lebenden Schlangen zaubert. Was ist Hobby, was ist Beruf?



Angeblich sind Riesenschlangen im Zirkus oft tiefgekühlt oder sediert...

Meine jedenfalls nicht. Aber ich habe ja eine große Zucht und kann darum auf viele verschiedene Tiere zurückgreifen. Und da wähle ich nur die Entspanntesten aus. Ich habe einige, die besonders gut mitmachen: Harald und Herbert sind meine besten Showtalente. Die Männchen agieren sowieso besser als die Weibchen! Es sind eben Rampensäue...

Haben viele Zuschauer Angst vor den Schlangen?

Ja, oft! Es ist die Faszination des Grauens: Man muss einfach hinsehen. Doch das Schöne ist, dass ich den Allermeisten ihre Ängste nehmen kann: Gerade die, die sich erst angewidert ganz nach hinten setzen, kommen hinterher an und wollen unbedingt die Schlangen anfassen und ein Foto von sich mit einer Schlange um den Hals.

Ist deine Show nur für Erwachsene?

Überwiegend, aber ich kann sie auch für Kinder modifizieren. Allerdings kann ich auch eine Horror-Vorstellung variieren, mit Arm-Amputation, abgeschnittener Zunge und Gehirnoperation...

Interview: Carsten Krystofiak

www.abraxo.de

Das hängt zusammen. Meine Eltern hatten eine Zoohandlung und mit zehn Jahren habe ich meine ersten Schlangen bekommen. Zufällig geriet ich später an ein Pärchen australischer Teppichpythons, die unter Fachleuten in Gefangenschaft als nicht züchtbar galten. Ich hatte auf Anhieb Erfolg – damit war ich der Star der Schlangen-Wissenschaft. Weil es nirgends Fachliteratur über meine Schlangen gab, habe ich diese dann eben selbst verfasst. So wurde ich zur internationalen Kapazität für mein Gebiet.

Was bringt die Kapazität zur Kleinkunst?

Ich habe einen Künstler gesehen, der als Quacksalber auftrat. Das hat mich sofort fasziniert. Denn bei einem Zauberer hat das Publikum – besonders die Männer – immer den Ehrgeiz, ihm auf die Schliche zu kommen. Der seltsame Professor beschließt ganz offensichtlich, das ist viel lustiger.

Wie kamen die Schlangen ins Spiel?

Bis vor hundert Jahren gab es in Australien und den USA sogenannte „Snake Oil Salesmen“, die Schlangenextrakte als Elixier für und gegen alles anboten. Das ist der Anknüpfungspunkt zu meiner Rolle des *Professor Abraxo* in seinem kuriosen Steampunk Outfit. Der präsentiert mit Hilfe der Schlangen jede Menge seiner verrückten Erfindungen, mit denen allerdings dauernd etwas schiefgeht. Wenn er die Situation dann retten muss, ist das eine Mischung aus Magie, Schlangen-Show und Comedy.

Copylight
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen das schon ...

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de
www.copylight-bielefeld.de



SECOND USE

Bei René Kottmann bekommen Skateboards eine zweite Chance

Auf dem neuen Kesselbrink haben die Skater aus Bielefeld eine umfangreiche Möglichkeit bekommen, ihre Künste zu zeigen. Wer mal

ein bisschen verfolgt hat, wie sehr die Skateboards dabei strapaziert werden, wird sich nicht darüber wundern, dass beispielsweise die

Bretter des Skateboards (im Englischen: deck) enorme Abnutzungsspuren aufweisen können: Kratzer, kleine Risse und Sprünge am Rand, Del-

len und Schleifspuren an den Stellen, die besonders häufig genutzt werden. Das führt allerdings dazu, dass jedes Skateboard seine ganz eigene



Das „Ketchup-Monster“



Die „Alles Käse“-Skategarderobe



Garderobenmodell: „Schwung“

Geschichte, seinen ganz eigenen Look vorweisen kann. Das ist auch René Kottmann aufgefallen.

Hauptberuflich leitet er die Innenraum- und Marketing-Agentur „colourform“ in Bielefeld und kümmert sich als Unternehmensgestalter um die visuelle Präsentation von Geschäftsräumen bis hin zum Internet-auftritt einer Firma. Nebenbei beschäftigt er sich aber auch mit anderen Projekten: „Das unterscheidet sich gar nicht so groß, die Arbeit mit der Agentur und das, was ich eher neben dieser Arbeit versuche. Mir geht es um Nachhaltigkeit bei der Produktion von Objekten, ob das nun ganze Inneneinrichtungen sind oder Einzelstücke. Und diese Nachhaltigkeit kann man in vielen Bereichen ganz einfach umsetzen.“ Er selber kommt zwar nicht aus der Skater-Szene, hat dort aber viele Freunde. Und die hat er eines Tages einfach darum gebeten, ihm ihre alten „Decks“ zu überlassen: „Einige von ihnen wechseln ihre Decks fast wöchentlich. Und wenn man die Bretter nicht allzu nostalgisch betrachtet, sind sie im Grunde erst einmal nur Müll. Etwas, das man nicht mehr braucht und wegwirft. Und da hatte ich den Gedanken, dass man aus ihnen vielleicht noch etwas anderes machen kann.“

Im Vordergrund stehen für René Kottmann – im Hauptberuf wie für die persönliche Designarbeit – die von der „Allianz deutscher Designer“ in der „Charta für nachhaltiges Design“ vorgegebenen Aspekte beim Designen: dass materialeffizient und materialgerecht gearbeitet wird, dass darauf geachtet wird, bei der Umsetzung wenig Energie zu verbrauchen, dass schadstoffarm gearbeitet wird und die Langlebigkeit des Produktes gewährleistet ist.

Und das wirkt sich auch auf die Idee aus, die René Kottmann für die

„alten Bretter“ hat: „Es hat ein wenig gedauert, bis ich auf die passende Idee gekommen bin. Zuerst habe ich versucht, Lichtobjekte aus den Brettern zu machen, aber das war im Nachhinein schon sehr aufwändig. Vor allem, weil mir ja auch daran gelegen ist, die Objekte zu verkaufen. Und sobald da Technik im Spiel ist, wird das ja nochmal ein bisschen schwieriger. Dann hatte ich den Einfall, Garderoben aus den Decks zu machen. Das bedeutet zwar auch viel Arbeit, ist aber durchaus machbar.“

Und von diesen Garderoben hat er unter dem Motto „2nd Life Decks“ mittlerweile eine Menge produziert. Alles Einzelstücke, jedes mit seiner ganz eigenen Geschichte. Wichtig ist ihm vor allem, dass alles, was mit der Herstellung dieser Garderoben zu tun hat, das nachhaltige Konzept unterstützt: „Die richtigen Lacke, die ich bei der Bearbeitung der Decks verwende, sind da genauso wichtig wie der Umstand, dass ich als Halterungen beispielsweise nur Elemente benutze, die auch alt und gebraucht sind oder aus Fehlproduktionen stammen, die sonst entsorgt würden. Das können ganz klassische Haken sein oder auch Kicker-Figuren, die, richtig angebracht, als Haken benutzt werden können.“

Zwischen 150 und 300 Euro kostet so eine ganz spezielle Garderobe. Ein Drittel der Einnahmen spendet René Kottmann an Organisationen wie Amnesty International. In München und Dortmund kann man sie bereits im Geschäft kaufen, in Bielefeld gibt es diese Möglichkeit bisher noch nicht, aber über die Homepage kann man sich an René Kottmann wenden. Vielleicht sogar, wenn man ein eigenes altes Skateboard hat, aus dem man etwas Neues machen lassen möchte.

Sacha Brohm

Weitere Infos auf colourform.de



„70' Haken“



Lindy Hop tanzen in Bielefeld
lindyfeld
Neue Kurse ab 27.01.2014
www.lindyfeld.de

**Eintrittskarten
für Konzerte,
Theater, Sport...**

konTicket
Konzert- und Theaterkasse
City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 · laden@konticket.de · www.konticket.de

NIA
www.nia-bielefeld.eu



Leonardo DiCaprio als Börsengänger in Martin Scorsese's „The Wolf of Wall Street“

DIE DUNKLE SEITE

Leonardo DiCaprio über Gier, den Film »The Wolf of Wall Street« und warum wir nichts aus der Geschichte lernen

Die Gier nach immer mehr Geld ist der Motor von Jordan Belforts Existenz als Finanzmakler. Woher kommt dieses unersättliche Bedürfnis?

In diesem Film geht es um Habgier, aber das ist nicht – wie viele denken – nur ein Phänomen des Kapitalismus und des modernen Amerikas. Habgier ist eine fundamentale Eigenschaft fast aller Lebewesen, mit der sie versuchen das Überleben ihrer Spezies zu sichern. Wir wollten in diesem Film und an der Figur Jordan Belforts analysieren, welche enorm destruktiven Auswirkungen diese Habgier in unserer heutigen Gesellschaft hat.

Wie verändern sich Menschen durch plötzlichen Reichtum?

Bis zu einem gewissen Grad sind wir alle fasziniert von der Macht des Geldes. Ich bin in meinem Leben vielen Menschen begegnet, die vollkommen besessen vom Reichtum sind. Und das hört komischerweise nie auf. Wenn sie einen gewissen Wohlstand erreicht haben, versuchen sie auf das nächste Level zu kommen. Ich persönlich bin der Meinung, dass Menschen, die ein bestimmtes Maß

an Reichtum erlangt haben, dazu verpflichtet sind, der Gesellschaft wieder etwas zurückzugeben.

»Wolf of Wall Street« stürzt sich in die hedonistische Welt der Broker, ohne sich davon zu distanzieren. Warum haben Sie sich für diesen direkten Zugang entschieden?

Wir wollten zeigen, dass diese Leute in einer isolierten Umgebung leben, in der es keine moralischen Regeln

gibt. Was geschieht mit Menschen, die derart vom Reichtum besessen sind und jeder Versuchung nachgeben? Das Publikum soll selbst in diesen sehr zerstörerischen Bewusstseinszustand hineingezogen werden. Wir wollten keine didaktische Version der Geschichte erzählen und den Zuschauern vorschreiben, was sie zu denken haben. Wir haben bewusst auf innerfilmische Stellungnahmen verzichtet, die auf die mora-



Exzesse im Loft: Jonah Hill (sitzend) und Leonardo DiCaprio

lische Verwerflichkeit der Figuren verweisen. Der Film schwenkt nicht auf die Seite der Opfer, die durch die Geldspekulationen reihenweise in den Ruin getrieben werden. Und Belfort wird am Ende auch nicht angemessen für sein verbrecherisches Handeln bestraft.

Wie gewagt ist diese nicht moralisierende Darstellung unmoralischen Handelns für einen amerikanischen Film?

Das ist natürlich eine Provokation und auch als solche gemeint. Martin Scorsese wollte, dass das Publikum komplett eintaucht in die Gedankenwelt dieser Leute, um die dunklen Seiten unserer menschlichen Existenz besser zu verstehen. Solche Filme sind wichtig. Wir können nicht immer nur Filme machen, in denen der traditionelle Held das Richtige tut und die Schurken gebührend bestraft werden. Das ist nicht die Welt, in der wir leben. Diese Leute haben sich aufgeführt wie römische Herrscher, ohne auch nur einen Moment an die Konsequenzen zu denken, die ihr Handeln für Andere hat. So sind diese Typen. Und das soll man auch auf der Leinwand sehen.

Trotz Wirtschafts- und Bankenkrise hat sich an der Struktur der Finanzmärkte und den politischen Rahmenbedingungen kaum etwas geändert. Hat unsere Gesellschaft nichts aus der Krise gelernt?

Vor *Wolf of Wall Street* habe ich im letzten Jahr *The Great Gatsby* gedreht. Die Parallelen zwischen den Ursachen der Weltwirtschaftskrise der dreißiger Jahre, die Fitzgerald damals in seinem Roman vorhergesehen hat, und der heutigen Situation liegen auf der Hand. Aber es scheint so, dass die Söhne nichts aus den Erfahrungen der Väter lernen. Immer wieder entstehen in den Wirtschaftsinstitutionen Schlupflöcher, die eine Brutstätte für Typen wie Jordan Belfort werden. Und keiner von denen muss für sein unverantwortliches Handeln wirklich geradestehen. Im Gegenteil: Sie werden noch mit einem Bonus belohnt.

Klingt ziemlich pessimistisch...

Ehrlich gesagt, finde ich den Zustand unserer Welt beängstigend. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Trotz des Crashes von 2008 leben wir weiter über unsere Verhältnisse und halten an der Kultur der Habgier fest – und ich sehe nicht, dass sich daran in näherer Zukunft grundsätzlich etwas ändern wird.

Interview: Martin Schwickert

FILME



Der Wolf will spielen: Leonardo DiCaprio in „The Wolf of Wall Street“

THE WOLF OF WALL STREET

Gier ist geil

Leonardo DiCaprio schluckt Drogen und Dollars bis er bricht

Wenn einer dir verspricht, dich reich zu machen, glaub ihm nicht! Wenn einer, der als Börsenmakler unanständig reich geworden ist, nun verspricht, dir sein wahres Leben zu erzählen, glaub ihm auch nicht! Erst recht nicht, wenn er korrigierend in den Film nach seiner Autobiografie eingreift und aus dem roten Ferrari im Bild flugs ein weißer wird. Später wiederholt Martin Scorsese noch einige Mal den Trick, subjektive Schilderung und scheinbare Wirklichkeit aufeinander prallen zu lassen, mit teilweise großartigen Ergebnissen.

Am Anfang prallt erstmal der junge Börsenhändler Jordan Belfort auf die Wirklichkeit der Wall Street. Die seriösen Händler in Schlips und Kragen führen mehr Schimpfwörter als Finanzbegriffe im Munde, nehmen Kokain zum Frühstück und betrügen ihre Kunden. Jordan staunt, wenn ihn Matthew McConaughey in einem kurzen Auftritt in die Dschungelsitten einführt. Niemand weiß, wie sich die Börse entwickelt, es kommt nur darauf an, Provisionen für Aktiengeschäfte zu kassieren. Und drei mal am Tag zu masturbieren, um den Druck abzubauen.

Ein Börsencrash tut es auch, wie der Schwarze Montag 1987, der Jordan arbeitslos macht und ihn durch Zufall an den Topf voll Gold am anderen Ende des Geldgeschäfts bringt. Er entdeckt die Penny-Stocks, Billig-Aktien, die fast nichts kosten, aber gigantische Provisionen ausschütten und fast keiner Börsenaufsicht unterliegen. Mit örtlichen Verkaufsprofis, die sich mit Altmüll, Sperrmüll und Gras über Wasser hal-

ten, macht er aus einer Klitsche eine Geldmaschine, verkauft seinen permanenten Raubzug als uramerikanischen Traum vom Firmenbesitz in Volkes Hand, und etabliert einen Lebensstil voller Sex, Drogen und Schwarzgeld.

Vorübergehende Rückschläge, wie etwa eine FBI-Ermittlung, führen nur zu komischen Passagen, in denen sich Jordan als verfolgter Robin Hood aufspielt, der armen Beamten in schlecht sitzenden Anzügen einmal zeigt, wie geschickt die neue Mafia mit dem Telefon statt der Pistole schießt und was man mit einem Schweizer Bankkonto alles machen kann.

Trotzdem gibt es eine große Krise und den Knackpunkt des ganzen Films. Weil Martin Scorsese seine Geschichte vom eher spielerischen als skrupellosen Jäger nach dem nächsten Kick sehr aus der Heldensicht erzählt, lernt Jordan auch kaum etwas. Und bringt am Abgrund stehend sogar den Zuschauer noch einmal hinter sich, wenn er in der wackelnden Firma eine pathetische Rede hält, nach der ihm jeder in die Hölle folgen würde. Das ist zwar Satire, aber der echte Jordan wird es gar nicht bemerkt haben.

Dafür bemerken wir die rasende Spielfreude, mit der sich DiCaprio und alle anderen in ihre Porträts der Habsucht werfen. Vor allem Komiker Jonah Hill ist hinreißend haltlos, und Margot Robbie gibt eine kongeniale Zicke für den Helden ab.

Wie der Finanzmarkt aber nun wirklich funktioniert, erfahren wir trotz vieler Scheinerklärungen direkt in die Kamera dann doch nicht. Nur dass man Bankberater am besten mit Gummihandschuhen anfasst.

Wing

USA 2013. R: Martin Scorsese B: Terence Winter K: Rodrigo Prieto D: Leonardo DiCaprio, Matthew McConaughey, Margot Robbie, Jon Favreau, Jonah Hill, Kyle Chandler, Rob Reiner. 180 Min.

NIKOLAJ
LIE KAAS

SONJA
RICHTER

FARES
FARES

NACH DEM
WELTBESTSELLER
DIE NEUE THRILLER-
SENSATION IM KINO



JUSSI ADLER-OLSEN
ERBARMEN

f /SonderdezernatQ WWW.ERBARMEN-DERFILM.DE

„Selbst wer das Buch kennt,
sitzt gebannt im Kino.“ TV SPIELFILM

AB 23. JANUAR IM KINO



„Unbedingt sehenswert.“ KULTURSPIEGEL

**LAURENCE
ANYWAYS**

Ein Film von Xavier Dolan

Ab 23. Januar auf DVD, Blu-ray & VoD



Papa lernt seinen Sohn kennen: Jason Bateman in „Disconnect“

DISCONNECT

Zwei Welten

Wir sind vernetzt, aber nicht verbunden: Ein kluger, spannender Ensemblefilm über die neuen Medien und wie wir mit ihnen umgehen

Ein Paar, das seit dem Tod seines Kindes nicht mehr miteinander redet. Ein Vater, der auch zu Hause die Finger nicht vom Handy lassen kann. Ein Highschool-Nerd, der plötzlich auf seinem Handy von einem netten Mädchen angemacht wird – in *Disconnect* durchdringen virtuelles und reales Leben einander sehr organisch. Stilistisch und formal eng angelehnt an Paul Haggis' *Crash* hat Henry Alex Rubin in diesem Ensemblefilm mehrere Geschichten miteinander verwoben, in den kathartische Momente ohne die neue Netzkultur nicht denkbar wären: Der Nerd postet, heftig verliebt, ein Nacktfoto von sich an die vermeintliche neue Freundin – und findet sein Bild plötzlich überall wieder, denn die „Freundin“ war ein Fake seiner Mitschüler.

Das schweigsame Paar entdeckt plötzlich, dass die gemeinsame Kreditkarte gesperrt und das Konto abgeräumt wurde. Wer von beiden sich in einsamen Reisen durch Chatrooms und Poker-Sites mit jenem Trojaner infiziert hat, der all ihre Daten einem Fremden zugänglich machte, ist nicht mehr zu klären. Als ihnen ein Privatermittler eine Adresse gibt, setzen sie sich ins Auto und wollen den Mann aufsuchen, der ihnen das angetan hat.

Der handysüchtige Papa ist eigentlich Anwalt und wird im Laufe des Films eine TV-Journalistin beraten müssen. Die hat sich, um endlich eine große Story zu landen, in eine Sexseite mit Minderjährigen eingeloggt und dort Kontakt zu Kyle aufgenommen, einem eher unbeschwert

wirkenden netten jungen Mann, der sich für eine Reportage zur Verfügung stellt. Als Nina, die Journalistin, Kyle endlich kennenlernt, ist plötzlich alles ganz anders. Und nach der Reportage beginnt das FBI zu ermitteln.

Obwohl in *Disconnect* ständig Personen vor Laptops, Handys und PC sitzen, ist der Film kein abgefilmter Tipp-Kursus. Rubin hat eine sehr überzeugende optische Lösung dafür gefunden, uns das, was gerade geschrieben wird, sehen zu lassen und gleichzeitig den jeweiligen Schauspielern zu beobachten. Auch folgt *Disconnect* nicht der genreüblichen Dichotomie „Reale Welt – gut, Internet – böse!“ sondern zeigt, wie untrennbar die neuen Medien mit unserem sozialen Alltag inzwischen verknüpft sind. So sehr Chats und Trojaner auch für Probleme sorgen – der elektronische Kontakt erlaubt auch Konfliktlösungen, die im direkten Gespräch kaum denkbar wären. Etwa wenn ein Vater meint, mit der Freundin seines Sohnes zu chatten, um mehr über sein Kind zu erfahren, und in Wahrheit auf der anderen Seite der Verbindung ein trauriger, einsamer Junge sitzt, der als „Jessica“ offenbart, wie gerne er einen anderen Vater hätte.



Die Journalistin und der Stricher: Andrea Riseborough und Max Thieriot in „Disconnect“

Am Ende läuft jede der Geschichten auf eine sehr physische Problemlösung hinaus – und zeitgleich friert der Film für einen kurzen Moment diesen Augenblick der drohenden Eskalation ein.

Dass die Auflösung der verhandelten Probleme (fast) alles zum Guten wenden lässt, ist nur eine kleine Schwäche des Drehbuchs. In seiner ruhigen, strengen Art hat uns *Disconnect* bis zum Ende derart durchgeschüttelt, dass wir auch den glücklichen Zufall als Deus Ex Machina akzeptieren.

Die fragmentierte Erzählweise, mit der Rubin von Geschichte zu Geschichte springt und sie parallel erzählt, wird von einer dichten, sanft bedrohlichen Atmosphäre bestimmt. Sie führt allerdings auch dazu, dass die hervorragenden Schauspieler Jason Bateman, Hope Davis, Frank Grillo, Andrea Riseborough oder Max Thieriot unterfordert sind und nur wenige Szenen haben, um ihre Rolle zu entwickeln. Trotzdem ist *Disconnect* ein Film, den man so leicht nicht vergisst.

Thomas Friedrich
USA 2012 R: Henry Alex Rubin B: Andrew Stern K: Ken Seng D: Jason Bateman, Hope Davis, Frank Grillo, Michael Nyqvist, Paula Patton, Alexander Skarsgård, Max Thieriot. 115 Min.

NICHT MEIN TAG

Kerle im Clinch

Ein Bababababababanküberfall macht den Angestellten wieder zum Manne

Wenn man in der deutschen Kinolandschaft nach einem Gegenpart zum asketischen Anspruchskino der „Berliner Schule“ sucht, bieten sich die Filme von Peter Thorwarth als wirksames Therapeutikum an. Mit seinen proletarischen Komödien *Bang Boom Bang* (1999)



Das sieht schon sooo witzig aus: Axel Stein als Spießler und Moritz Bleibtreu als Gauner: „Nicht mein Tag“

und *Was nicht passt, wird passend gemacht* (2002) hatte sich der bekennende Ruhrgebietler dem lärmigen Grobhumor verschrieben, dabei aber auch einen genauen Blick für das Lebensgefühl der unteren Einkommensschichten entwickelt. Mit *Nicht mein Tag* klettert Thorwarth nun auf der Leiter der Sozialhierarchie ein paar Sprossen höher und widmet sich den Sorgen und Nöten des Mittelstandsmannes.

Der Sparkassenberater Till Reiners (Axel Stein) wird von der Langlewetheit des Etabliertendaseins geplagt. Die Arbeit in der Provinzbank ist öde, und die Jubiläumsfeier seines ergrauten Chefs führt ihm seine trostlose Zukunft erdrückend vor Augen. Auch die Ehe mit seiner Jugendliebe Miriam (Anna Maria Mühle), die sich mehr um ihre Kreativkarriere als Handtaschendesignerin als um den pünktlich heimkehrenden Gatten kümmert, ist trotz reizendem Nachwuchs ins Stocken geraten.

Da bringt ein Banküberfall frischen Wind ins Angestelltendasein. Bereitwillig bietet sich Till als Geisel an und flüchtet mit dem Bankräuber Nappo (Moritz Bleibtreu) ins ganz große Abenteuer, das ihn nicht nur in die kriminelle Subkultur des Rheinlands einführt, sondern auch mit der albanischen Mafia in Amsterdam konfrontiert.

Als klassisches Buddy-Movie hat Thorwarth seinen Film nach der Romanvorlage von Ralf Huisman (*Stromberg*) angelegt. In der ersten Filmhälfte funktioniert das Aufeinanderprallen der beiden kontrastreichen Charaktere auch bestens. Moritz Bleibtreu darf als durchtätowierter Obermacho ordentlich die Rampensau herausschleppen lassen, Axel Stein spielt den Kleinstadtbanker,

der der Faszination des kriminellen Chaos erliegt, ohne naheliegende Comedy-Klischees zu bedienen. Da stimmen die Chemie und die saftigen Dialoge, auch wenn die Story, die auf die vorhersehbare Remaskulinisierung des leidenden Angestellten abzielt, alles andere als originell ist.

Aber wenn dann die Männerkumpanei einmal etabliert ist, verliert der Film, obwohl er mit zünftigen Actioneinlagen und wilden Partys immer mehr auf die Tube drückt, deutlich an Fahrt. Da reihen sich die Plotwendungen und Genrebausteine endlos aneinander und zerdehnen die schmale Geschichte auf fast zwei zunehmend ermüdende Kinostunden.

Martin Schwickert

D 2014 R&B: Peter Thorwarth nach einem Roman von Ralf Husmann K: Jan Fehse D: Axel Stein, Moritz Bleibtreu, Anna Maria Muehe. 115 Min.

HANNAS REISE

Das Leben der Anderen

Eine deutsche Praktikantin stößt in Israel an die Grenzen ihrer Ignoranz

Was bleibt nach drei Generationen von der sogenannten Vergangenheitsbewältigung übrig und wie begegnen sich junge Deutsche und Israelis heute im immer noch mächtigen Schatten der Geschichte?

Dieser Frage geht Julia von Heinz in *Hannas Reise* nach und zeichnet dabei ein differenziertes und widersprüchliches Bild des komplexen Wurzelwerkes, das Deutsche und Israelis heute verbindet.

Hanna (Karoline Schuch) ist ein typisches Kind ihrer Generation. Ihre Großeltern haben den Nationalsozia-

lismus miterlebt und mitgetragen. Ihre Mutter (Suzanne von Borsody) hat als Politaktivistin gegen das Schweigen der Tätergeneration rebelliert und arbeitet heute bei „Aktion Friedensdienste“ für die Verständigung zwischen Deutschland und Israel. Hanna schließt gerade ihr BWL-Studium ab und will Karriere machen. Das politische Engagement ihrer Mutter, das immer auch mit einer Vernachlässigung der Tochter einherging, hat sie nie interessiert, und gegen die moralischen Widersprüche der Welt hat sie sich einen schnoddrigen Zynismus zugelegt. Sätze wie „Etwas mit Juden kommt immer gut. Und behinderte Juden zählen doppelt“ gehen ihr leicht über die Lippen, wenn sie ihrem Freund erklärt, warum ein Praktikum in einem Behindertenheim in Tel Aviv der ultimative Karrierekick ist. Im Vorstellungsgespräch wurde nämlich auch soziale Kompetenz abgefragt.

Aus ihrer Notlüge vom ehrenamtlichen Einsatz um die deutsch-israelischen Beziehungen wird Ernst, als die Mutter ihr das Ausstellen der Bescheinigung verweigert und Hanna tatsächlich einen Praktikumsplatz besorgt.

In Israel geraten ihre klar strukturierten Zukunfts- und Lebensvorstellungen zunehmend ins Wanken. In der Freiwilligen-WG, wo sie Quartier bezieht, herrscht absolutes Chaos. Mit ihrer schroffen, effizienzorientierten Art stößt sie bei den Behinderten im Heim schnell an Grenzen. Der Flirt mit ihrem israelischen Arbeitskollegen Itay (Doron Amit) verwirrt die Seele genauso wie er ihr schmeichelt. Die zum Praktikum gehörenden Besuche bei einer Holocaust-Überlebenden laufen seltsam ins Leere, bis Hanna durch Gertraud (Lia Koenig) von den Schuldverstrickungen ihrer Großeltern erfährt.

Anfangs wirkt *Hannas Reise* etwas schematisch mit seiner am Bil-



Sitzen und Sinnen: Karoline Schuch in „Hannas Reise“



Bruce Dern in „Nebraska“

SEIT DEM 16. JANUAR 2014

12 Years A Slave – Exploitationkino in Bestform; mehr stand im letzten Heft.

A Touch of Sin – Episoden aus dem modernen China, die jeweils mit einer Gewalttat enden.

Cilgin Dersane 3 – Die verrückte Klasse 3 – türkische Komödie.

Crulic – Weg ins Jenseits – bedrückendes Sozialkino über einen Rumänen, der in Polen des Diebstahls bezichtigt wird.

Das radikal Böse – Dokumentation über das ganz normale Monster im Mann. Auch eher spekulativ als erhellend; mehr stand im letzten Heft.

Fünf Freunde 3 – Familienfilm.

Nebraska – der wunderbare Bruce Dern als dementer Säufers, der seine Umgebung gehörig nervt. Komödie von Alexander Payne, der sich schon in *Sideways* und *The Descendent* intensiv mit männlichen Irrtümern befasst hat.

Nicht mein Tag – Axel Stein als Geisel lernt das wilde Leben kennen; siehe Seite 12

The Wolf of Wall Street – Martin Scorsese lacht mit Leonardo DiCaprio über Banker und ihre Opfer; siehe Seite 11

Über das Meer – Die DDR-Flucht des Erhard Schelter – feuchte Träume.

Yunus Emre – Die Stimme der Liebe – Histo-

riendrama über einen anatolischen Bauern zwischen Liebe und Krieg.

AB DEM 23. JANUAR 2014

Art War – der ägyptische Aufstand aus der Sicht der Kunst; Dokumentation.

Blick in den Abgrund – Porträt eines Profilers; Dokumentation.

Crashkurs – deutsches Drama, über zwei bankgeschädigte Rentner, deren Kampf um ihr Geld etwas entgleist.

Der blinde Fleck – Täter. Attentäter. Einzel-täter? – schon der Titel macht klar: Hier findet Kino als Schulfunk statt. Der deutsche (naja:) Thriller untersucht das Attentat aufs Oktoberfest im September 1980 und stellt fest, dass Behörden, wenn es um Nazis geht, gern was vertuschen. Echt jetzt?



Benno Fürmann in „Der blinde Fleck“

Erbarmen – Dänenkrimi; siehe Seite 14

Hannas Reise – die Wahrheit liegt oft jenseits der eigenen Grenzen; siehe Seite 13

Homefront – dummes Machokino im Stil der 80er. Nach einem Drehbuch von Sylvester Stallone hampelt Jason Statham durch die altbekannte Geschichte vom ruheständlerischen Cop, der noch mal widerwillig zur Waffe greifen muss. Wieso sich auch James Franco und Winona Ryder besetzen ließen, bleibt rätselhaft.

I, Frankenstein – Monsterspektakel, das mit Aaron Eckhart und Bill Nighy gut besetzt ist und in Tonfall und Optik die Underworld-Reihe fortsetzt.

Illusion – deutscher Problemfilm über verkorkste Spießer, die in einer Bar den Sinn des Lebens entdecken.

Land in Sicht – über das Leben als Ausländer in der brandenburgischen Provinz. Dokumentation.

Meine liebe Frau Schildt – eine Ode an die Grundschule – Dokumentation über die Hamburger Berufsschullehrerin Dietlind Schildt, die nach 40 Jahren pensioniert wird.

Nordstrand – deutscher Problemfilm von Florian Eichinger über Kindsmissbrauch.

Youth – deutsch-israelischer Problemfilm über eine Familie in Nöten.

AB DEM 30. JANUAR 2014

47 Ronin – Keanu Reeves in Prügelmenschen mit 47 Samurai. Reeves' erste Regiearbeit *The Man of Tai Chi* wurde gerade auf März verschoben.

Anchorman – Die Legende kehrt zurück – Fortsetzung der schnurrigen Komödie „Anchorman“ mit Will Ferrell, der sich hier durch die 70er fliegelt; mehr im nächsten Heft.

Argerich – Bloody Daughter – Selbstdokumentation der Tochter von Martha Argerich.

Der Imker – Dokumentation über einen kurdischen Imker (das ist aber auch ein aufregender Kinomonat....)

Disconnect – Crash mit Strom; siehe Seite 12

Kill Your Darlings – Junge Wilde – Daniel Radcliffe als Alan Ginsberg; mehr im nächsten Heft.

Le Passé – Das Vergangene – Familiendrama des iranischen Regisseurs Asghar Farhadi, der für „Nader und Simin“ einen Oscar erhielt.

Le Weekend – ein altes englisches Paar sucht in Paris nach der verlorenen Liebe; mit Jim Broadbent und Lindsay Duncan.

Mandela: Der lange Weg zur Freiheit – braves Biopic; mehr im nächsten Heft.

Parallax Sounds Chicago – Doku über Chicago als „Geburtsort des Postrock“.

Staudamm – Warum läuft Herr K. Amok?; siehe Seite 14

FILME

dungsroman orientierten Lernziel-dramaturgie. Zu deutlich scheint diese Hanna als junge Karriereziecke ohne jegliches politisches Gewissen gezeichnet, die mit der historischen Distanz ihrer Generation die eigene Ignoranz rechtfertigt und vorhersehbar eines Besseren belehrt werden soll.

Aber mit der Ankunft in Israel kommt der Film in ein offeneres Fahrwasser und arbeitet an der Verunsicherung der Heldin genauso konstruktiv wie an der Destabilisierung der eigenen Läuterungsdramaturgie. Von der vermüllten Friedensdienstler-WG über die offen strukturierte Behinderteneinrichtung bis zu den Ausflügen ins Nachtleben Tel Avivs sucht und findet Julia von Heinz Locations und Bilder jenseits gängiger Israel-Klischees und lässt ihren Film immer wieder frei in der fremden Umgebung atmen.

Das gilt besonders für die Annäherung zwischen der selbstbewussten Praktikantin und „ihrer“ Holocaust-Überlebenden, die von der israelischen Theater-Ikone Lia Koenig mit wunderbarem Understatement dargestellt wird. Auch Karoline Schuch überzeugt durch ihr differenziertes Spiel, mit dem sie ihre Hanna ohne Katharsisstress vom Stereotyp der herzkalten Karrieristin befreit und dennoch auch in der Verunsicherung die Integrität der Figur bewahrt. *Martin Schwickert*

D/Israel 2013 R: Julia von Heinz B: John Quester, Julia von Heinz frei nach Motiven aus Theresa Bäuerleins Roman „Das war der gute Teil des Tages“ K: Daniela Knapp D: Karoline Schuch, Doron Amit, Max Mauff. 100 Min.

ERBARMEN

Die Dänen kommen

Jussi Adler-Olsen holt den Schwedenkrimi etwas näher. Und das ZDF bringt ihn ins Kino.

Da kann man schon etwas durch-einanderkommen, wenn sich am Anfang mehrere Leute schießen, einer tot umfällt, ein zweiter schwer getroffen den ganzen Film über nicht aus dem Krankenbett aufsteht und der dritte bei allen Kollegen unten durch ist. Carl Mørck hat einen Kripo-Einsatz verpudelt und es auch sonst nicht leicht, wie man sich aus knappsten Bemerkungen zusammen-reimen muss. Nur später spuckt er einmal kurz seine Seele aus: „Meine



Find' in dem Durcheinander mal den Täter! – „Erbarmen“

Frau hat mich verlassen, ein Kollege ist tot und mein Partner ist jetzt ein Krüppel.“ Außerdem regnet es ständig und Regisseur Mikkel Nørgaard scheint absichtlich am Licht zu sparen. Was das ZDF nicht hinderte, koproduzieren.

Außerdem spart er an Hinweisen, warum der in den Aktenkeller strafversetzte Mørck, statt kalte Fälle zu sortieren, ausgerechnet dem einer jungen Politikerin nachgeht, die vor fünf Jahren von einer Fähre gesprungen sein soll. Mit seinem neuen Assistenten, einem aus Syrien eingewanderten Araber („Assad, nicht Hassan“) bildet er widerwillig das Team der Unbeliebten und besichtigt die Fähre, weil er nicht an Selbstmord glaubt. Während Carl und Assad sich Buddy-typisch zusammenraufen, obwohl der eine den Kaffee des anderen nicht mag, zeigt Drehbuchautor Nikolaj Arcel, der schon an der hochgelobten schwedischen Verfilmung von Stieg Larssons *Verblendung* mit-schrieb, wie man eine ziellose Ermittlung spannend macht. Während die Polizisten in der Gegenwart die Akten vor Ort wälzen, zeigen Rückblenden, was damals wirklich geschah. Wenn auch nur stückchenweise.

So kommen wir bald darauf, dass die Verschwundene damals nicht in den Tod sprang oder einfach über Bord fiel, sondern von einem Psychopathen entführt wurde, der sie seit Jahren in einem Keller eingesperrt hält und quält. Warum und wo und ob die Cold-Case-Ermittler sie retten können, bevor der Böse seine lange angekündigte Hinrichtung wahr macht, treibt *Erbarmen* ebenso konventionell wie atemlos über die Zeit. Natürlich steckt ein Kindheitstrauma dahinter, natürlich wird es dann doch eher blutig als psychologisch stimmig, aber immerhin kriegt der undänische Moslem nicht nur Beiseite-Szenen zum alltäglichen Rassismus, sondern auch eine wichtige Funktion als Gegengewicht zu seinem verbitterten Chef.

Jussi Adler-Olsen schrieb bis jetzt schon vier Fortsetzungen mit diesem Team. Sein deutscher Verlag gab ihnen allen larssoneske Einwort-Titel

(Schändung, Erlösung, Verachtung, Erwartung), wohingegen der Film zum Startband den dänischen Originaltitel beibehielt (Frau im Käfig) und international als „The Keeper of Lost Causes“ also etwa „Der Hüter aussichtsloser Fälle“ vermarktet wird. Eine gute Lösung. *Wing*

Kvinden i buret. D/G/S 2013. R: Mikkel Nørgaard B: Nikolaj Arcel, Jussi Adler-Olsen K: Eric Kress D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Sonja Richter, Peter Plaugborg. 97 Min.

STAUDAMM

Erinnerungen an einen Amoklauf

Über Folgen und Fantasien nach einer schrecklichen Tat

Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Er verdient seinen Lebensunterhalt mit der Digitalisierung von Gerichtsakten für einen Anwalt. Jetzt soll Roman die Protokolle eines Amoklaufs an einer Provinzschule bearbeiten.

Bevor er von der Polizei erschossen wurde, tötete ein Junge dort vor einem Jahr mehrere Mitschüler und Lehrer. Da noch weitere Akten zu dem Fall auf dem örtlichen Polizeirevier liegen, wird Roman losgeschickt, sie zu holen. Die Freigabe verzögert sich. Während Roman auf

die Unterlagen wartet, lernt er die Schülerin Laura kennen, eine Zeugin und Überlebende. Die beiden freundeten sich an. Laura zeigt Roman den Tatort. Durch sie werden die sachlich und distanziert in den Akten und Protokollen geschilderten Ereignisse real. Romans offene Art hilft dagegen Laura.

Einen Film zum Thema Amoklauf oder besser School-Shooting, denn es handelt sich nicht um eine spontane Tat, zu machen, ist keine leichte Aufgabe. Regisseur Sieben und Drehbuchautor Lyra haben sich für einen sehr behutsamen Weg entschieden. *Staudamm* spielt ein Jahr nach der Tat, weshalb weder der Amoklauf noch die unmittelbare Trauerarbeit gezeigt wird.

Es soll weder voyeuristische Neugier befriedigt werden, noch verkleisternde Betroffenheit aufkommen. Stattdessen geht es um die noch lange nach der Tat anhaltenden Folgen: Verstörung und Entfremdung. Die Familie des Täters musste den Ort verlassen, die Ortsbewohner sind Fremden gegenüber misstrauisch.

Die Tat selbst erschließt sich erst nach und nach, wenn Roman die Akten als Tonaufnahme in sein Notebook einliest. Oft sieht man dann Bilder aus dem Dorf und dessen Umgebung, was einen scharfen Kontrast zwischen den mit sachlichen Worten beschriebenen Ereignissen und der scheinbar heilen dörflichen Bergwelt entstehen lässt. Die Bilder haben wenig Farbe, sind in tristem Grau gehalten.

Die Inszenierung ist ruhig, mitunter gar ein wenig langatmig. Die bei Filmen mit sozialen Themen oft und gern eingesetzte Wackelkamera gibt es hier nicht, wofür man dankbar ist. Die beiden Hauptdarsteller machen ihre Sache gut, spielen glaubwürdig und sie sprechen durchweg deutlich.

Olaf Kieser

D 2012 R: Thomas Sieben B: Christian Lyra, Thomas Sieben K: Jan Vogel, Christian Pfeil D: Friedrich Mücke, Liv Lisa Fries, Dominic Raacke, Lucy Wirth. 89 Min.



Laura und Roland am „Staudamm“

BYZANTIUM

Blutschwestern

Neil Jordan hat zum Vampirhype noch was zu sagen

1994 schuf Neil Jordan mit der Verfilmung des Anne Rice Bestsellers *Interview mit einem Vampir* einen Genreklassiker. Fast 20 Jahre später widmet er sich mit *Byzantium* erneut den Blutsaugern, allerdings ohne Pomp und Melancholie und weit weg von den *Twilight*-Hochglanzvampiren.

Clara (Gemma Arterton) und Eleanor (Saoirse Ronan) geben sich als Geschwister aus, sind tatsächlich aber Mutter und Tochter und 200 Jahre alte Vampire. Da selbst Vampire in unserer Zeit neben Blut auch Geld zum Überleben brauchen, verdingt sich Clara als Prostituierte in freudlosen sexuellen Projekten. Beide bleiben nie lange an einem Ort. Hinter ihnen ist nämlich eine mysteriöse Bruderschaft her, die weibliche Vampire nicht duldet. In einem alten Hotel in einem verfallenden Ferienort an der englischen Küste hoffen sie, endlich eine feste Bleibe gefunden zu haben.

Es ist weniger die vielschichtige Story um Selbstbestimmung und Flucht vor der Vergangenheit, die dieses ungewöhnliche Horrordrama sehenswert macht. *Byzantium* besticht mit kalter, finsterner Atmosphäre und zwei tollen Hauptdarstellerinnen in sehr gegensätzlichen Rollen. Hier Gemma Arterton als die wenig zimperliche, offensive Clara mit starkem Überlebens- und Mutterinstinkt, dort Saoirse Ronan als hypnotische, introvertierte Eleanor, die ihrem unsteten Leben durch Moral einen letzten Rest an Würde bewahren will. Sie trinkt nur Blut von Menschen, die ohnehin bald sterben werden. Gewalt und Blut setzt Jordan sparsam, dafür aber umso wirkungsvoller ein, wobei er Bilder von

brutaler Eleganz komponiert, die in Erinnerung bleiben. -ok-

GB/USA/IRL 2012 R: Neil Jordan B: Moira Buffini K: Sean Bobbitt D: Saoirse Ronan, Gemma Arterton, Sam Riley, Barry Cassin E: Interviews mit Cast & Crew, B-Roll

SCANDAL (1)

Viele böse Männer

Eine Verschwörungsserie fürs Kinderprogramm

Die schöne schwarze Anwältin Olivia Pope steht selten vor Gericht. Lieber scheucht sie ihre Spezialisten-truppe herum, um den Reichen und Schönen aus der Klemme zu helfen. Während in der Serie *Ray Donovan* die Idee des Ausputzers für Besserverdienende mit großem Zynismus zelebriert wird, spielt sich in *Scandal* in der ersten Staffel alles auf „Gala“-Niveau ab: Reiche Leute haben auch Sorgen und missratene Kinder, und überhaupt bleibt Olivia Pope ihren moralischen Prinzipien eiserntreu und legt sich notfalls auch mit einem südamerikanischen Diktator an, der dann auch brav einknickt vor so viel Moralismus. Ausgedacht hat sich das die *Greys Anatomie*-Erfinderin Shonda Rhimes, die in den Extras der DVD-Box zur ersten Staffel freimütig erzählt, dass sie sich von Folge zu Folge hangelt und keine Ahnung hat, welche Figur welchen biografischen Hintergrund hat. Kerry Washington als Olivia Pope spielt das sehr charmant, vor allem in den Liebeszenen mit dem amerikanischen Präsidenten rollt sie sehr bambihaf mit den Äuglein. Denn der Präsident ist ihr fürchterlich verfallen, was der Grund für eine Verschwörung ist, die es inzwischen in die dritte Staffel geschafft hat. -aco-

USA 2012 Erdacht von Shonda Rhimes. 7 Folgen der 1. Staffel auf 2 DVD. D: Kerry Washington, Columbus Short, Darby Stanchfield, Katie Lowes E: 3 Features zum Making of



Hohl, aber gutaussehend: „The Bling Ring“

THE BLING RING (BD)

Fetischisten

Eine Gruppe Kids beklaut Prominente in Hollywood

Sophia Coppolas Film über den „Bling Ring“, eine Diebestruppe Halbwichsiger, die in die Häuser von Prominenten wie Paris Hilton, Orlando Bloom oder Lindsay Lohan einbrach, um sich dort mit Designerklamotten einzudecken, ist sehr nah an der Wirklichkeit. Das erfährt man jedenfalls in dem Feature „Der echte Bling Ring“ auf der Blu-Ray-Version. Selbst die schrillsten Szenen aus dem Film (das Abhängen in Paris Hiltons Clubraum, das Posieren auf Facebook, die grotesken Szenen vor dem Gerichtssaal) haben sich genau so abgespielt. Noch lustiger: Weil ein Detective, der gegen den echten Bling Ring ermittelte, im Film mitspielte (das Gerichtsverfahren lief damals noch), kamen drei Angeklagte mit Bewährungsstrafen davon.

Außerdem auf der gut ausgestatteten Blu-Ray: Ein wunderbar dämlischer Rundgang mit Paris Hilton, die mit der Regisseurin befreundet ist und ihr gestattete, in ihrem Haus zu

drehen, ein Making Of und eine Emma Watson Featurette – immerhin ist Emma Watson, obwohl nicht die Hauptdarstellerin, die eigentliche Sensation dieses nett ironischen Films über Fetischismus und die Sehnsucht, für irgend etwas berühmt zu sein. Oder wie einer der Autoren über den Bling Ring sagt: „Andy Warhol hat gesagt, dass jeder seine 15 Minuten Ruhm bekommen kann. Er hat nur nicht gesagt, welche 15 Minuten das sind. Es können die 15 Minuten deiner größten Schande sein.“ -aco-
USA 2013 R & B: Sofia Coppola K: Harris Savides D: Israel Broussard, Katie Chang, Emma Watson. E: Der echte Bling Ring, Rundgang mit Paris Hilton, Making of.

SEELN

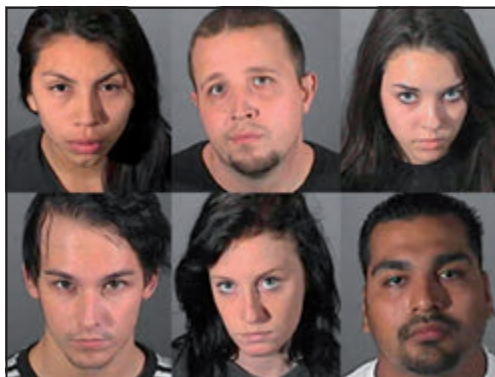
Verliebte Vampire

Teenager-SF von der „Twilight“-Autorin

Die ganze Menschheit ist seelenlos. Genauer: Hat ihre Körper an ausserirdische Seelenräuber verloren. Die ganze Menschheit? Nein, William Hurt führt einen verlorenen Stamm Echtmenschen durch die Wüste, einige Freiheitskämpfer verüben Terroranschläge auf die Alien-Menschen und Saoirse Ronan steht zerrissen dazwischen. Ihre unaufgeräumte, widersprüchliche Menschenseele nämlich überlebt die Invasion, unterhält sich mit ihrer freundlichen, harmonischen Körperbesetzerin, und als sich dann auch



Mutter und Tochter: „Byzantium“



Der echte Bling Ring

noch zwei Jungs in die zwei Seelen ihrer Filmfigur verlieben, ist der SF-Plot endgültig zur Reifungsmetapher geworden. Regisseur Andrew „Gattaca“ Niccol übersetzt Stephenie Meyers Roman in ziemlich beeindruckende Bilder und gibt den Außerirdischen verwirrend sympathische Züge.

The Host. USA 2013. R+B: Andrew Niccol K: Roberto Schaefer D: William Hurt, Diane Kruger, Saoirse Ronan, Frances Fisher. E: Audiokommentar, Extraszenen, Making Of.

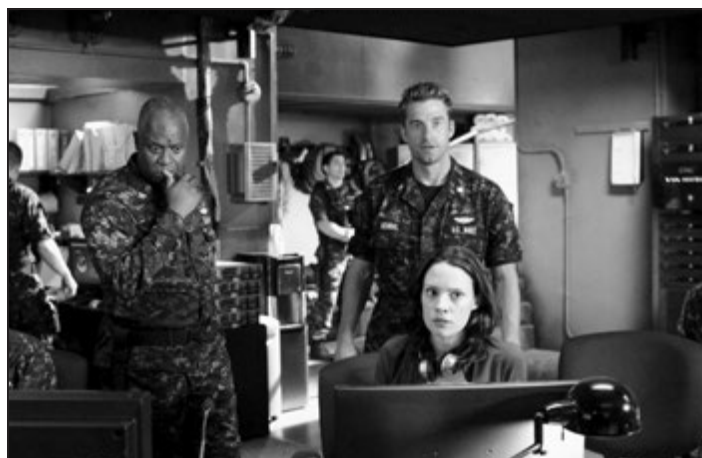
HOURS

Überleben

Paul Walker allein zu Haus

Zu Ruhm und Ende gekommen ist er durch schnelle Autos, in diesem Beinahe-Kammerspiel wollte Paul Walker vor allem seine gefühlvolle Seite zeigen. Gleich zu Beginn stirbt seine Frau bei der verfrühten Geburt der Tochter. Die muss jetzt permanent beatmet werden, aber leider fällt Hurrikan Katrina über New Orleans her und der Strom in der Klinik aus. Zum Glück hat der Respirator eine Kurbel, mit der man ihn per Muskelkraft für ein paar Minuten aufladen kann. Der verzweifelte Vater kehrt zurück und kurbelt, während das Krankenhaus erst evakuiert und dann von Plünderern überfallen wird. Mit einer Hand am Baby und der andern am Hals der Bösen rettet Paul Walker den Film im Alleingang vor der Lächerlichkeit.

USA 2013. R-B: Eric Heisserer K: Jaron Presant D: Paul Walker, Genesis Rodriguez, Nancy Nave. Extra auf der BD-Version: Featurette



Andre Braugher (li.) als Herrscher der Insel in „Last Resort“

LAST RESORT

Versenkt

Andre Braugher geht mit seinem rebellischen U-Boot unter

Es fing so nett an: Ein US-Atomschlag auf Pakistan, ein befehlsverweigernder U-Boot-Kapitän, der sich mit Boot und Crew auf eine Insel zurückzieht, um dort seinen eigenen Staat auszurufen. Währenddessen wird in den USA ein Staatsstreich vorbereitet, auf der Insel von Kaptn Marcus Chaplin wird vielfach gemeutert (es gibt am Ende eine Meuterei in der Meuterei in der Meuterei... jaja, das ist alles recht verworren), und am Ende muss plötzlich alles gut werden, weil der Sender ABC den Stecker zog und entschied, dass es bei einer Staffel von *Last Resort* bleiben muss.

Denn trotz der verwegenen Story, die sich offenkundig mit den irren Wendungen von 24 messen wollte,

blieb die Serie im Pathos stecken. Es war auch wenig hilfreich, außer Andre Braugher als Kaptn Marcus und Robert Patrick als dessen Widerpart keine namhaften oder doch wenigstens talentierten Schauspieler zu verpflichten. Braugher und Patrick flüchten sich zwischen all den Dilettanten ins Nussknackerhafte und machen das Beste aus den bisweilen erstaunlich dummen Dialogen.

Das hat alles enorme Trashqualitäten und könnte in ein paar Jahren sogar kultig wirken. Es ist spannend und schlecht genug, um es sich amüsiert am Stück anzuschauen.

Die erste und letzte Staffel mit 13 Folgen ist jetzt auf drei DVD erschienen. Als Extras gibt es ein paar Features zu den Rollen und einen „Epilog“, angelegt als Träne im Knopfloch: Die Produzenten loben noch einmal ihre eigene Show und erzählen, wie viel Mühe sie sich gaben, die auf einen viel ausgedehnteren Erzählbogen angelegte Geschichte halbwegs

ordentlich mit der 13. Folge zu beenden.

USA 2012 3 DVD. Erdacht von Karl Gadjusek, Shawn Ryan. D: Andre Braugher, Scott Speedman, Daisy Betts, Robert Patrick. E: Fünf Features

CRAWLSPACE

Geduckter Schrecken

Australischer Militärhorror in engen Gängen

Mitten im australischen Outback liegt die geheime Forschungsstation Pine Gap. Nach einem Angriff von unbekannter Seite bricht der Kontakt zur Außenwelt ab. Eine australische Eliteeinheit wird losgeschickt, um aufzuräumen. Je tiefer die Rettungstruppe in die Station vordringt, desto mehr bekommt sie den Eindruck, dass man in Pine Gap eigenmächtig üble Biotechnikexperimente durchgeführt hat.

Er habe einen klaustrophobischen Militär-Actionhorrorfilm mit psychologischen Elementen drehen wollen, sagt Regisseur Dix über seinen Erstling in den Extras. Das ist ihm insgesamt ganz ordentlich gelungen, auch wenn die Handlung mitunter etwas verwirrend ist und ein paar Löcher in der Logik klaffen. Wirklich bemerkenswert ist die Handarbeit was Kulissen und Effekte betrifft. Das lässt *Crawlspace* rauer wirken und deutlich teurer aussehen, als er letztlich war. Im Bonusmaterial wird ausführlich darauf eingegangen.

AUS 2012 R: Justin Dix B: Justin Dix, Eddie Baroo, Adam Partick Foster K: Simon Ozolins D: Amber Clayton, Ditch Davey, Eddie Baroo, Peta Sergeant E: Behind the Scenes, Trailer

TV SERIENTIPPS

Heldenarbeit

»Marvel's Agents of S.H.I.E.L.D.« setzt »The Avengers« fort

Okay, niemand soll das ernstnehmen: Eine Truppe von Superhelden, die die Welt vor dem Bösen bewahrt – die Idee bekommt gewiss keinen Innovationspreis. Dafür hat sie aber Clark Gregg aus dem Kinohit *The Avengers*, der seine Rolle als Agent Coulson einfach auf TV-Format bringt und als Chef der Heldentruppe weltweit für Recht und Ordnung sorgt. Weil an den Tricks nicht gespart wurde und die Schauspieler auch leicht über dem üblichen „Unterirdisch“-Niveau von TV-Supies liegen, ist das alles nett anzuschauen. (RTL Crime ab 31.1., 20.15 h) Passend dazu kann man sich übrigens das dreiteilige Feature *Superheroes: A Never-Ending Battle* anschauen, das sich der Rolle der Superhelden in der Kulturgeschichte der letzten 75 Jahre widmet. (arte, 1.2., 22.00 h) /// -aco-



Polizist John Paul Rocksavage beobachtet in einem Restaurant, wie eine Gruppe von Männern eine Kellnerin bedrängt. Er greift ein – und löst damit eine Tragödie aus. Denn Noel Finch, der Kopf der Pöbeltruppe, ist ein Psychopath allerersten Ranges, der fortan dem kleinen Polizisten das Leben zur Hölle macht. Was als Streitschlichtung begann, wird bald Tote zur Folge haben. Ungemein dicht und dramatisch beschreibt die vierteilige BBC-Serie *Good Cop* den unaufhaltsamen Abstieg eines guten Menschen, der einfach nur Pech hat: John Paul Rocksavage ist ein wirklich guter Polizist, der seine Arbeit und seinen Auftrag ernstnimmt, und inmitten einer Welt von Irren und Zynikern vor die Hunde geht. Warren Brown (re.) in der Titelrolle vermeidet alles Selbstmitleid und strampelt ebenso verbissen wie vergeblich gegen den Untergang an. (Servus TV, 31.1., 23.20 h) /// -aco-

Abstieg

Die spannende BBC-Miniserie »Good Cop« erzählt von einer unaufhaltsamen Katastrophe



JAKE BUGG SHANGRI LA

UNIVERSAL

Gerade mal ein Jahr ist es her, dass der damals 18-jährige aus dem Nichts mit seinem Debüt Platz 1 der UK-Charts eroberte – und das mit herrlich zeitloser Musik zwischen Folk, Rock und Blues. Danach war Jake Bugg mit seiner Band ununterbrochen auf Tour. Ein Wunder, dass der britische Singer/Songwriter Zeit fand, ein zweites Album aufzunehmen, noch dazu im sonnigen Malibu mit niemand Geringerem als Rick Rubin. Eine Kombi, die absolut passt, denn Rubin lässt Bugg alle Freiheiten, seine Liebe zu altherwürdigen Stilen und Vorbildern auszuleben und zudem noch ein paar Sachen mehr als auf dem Debüt auszuprobieren. Vor allem zu Beginn wird es richtig krachig, von lärmendem Rockabilly über Countrypunk bis zu Rock auf der Überholspur. Dann erst greift Jake Bugg wieder zur Akustikgitarre, schmettert ein Bluesgrass-Liebeslied, verwöhnt mit hymnischem Gitarrenpop, Country- und Bluesverwandtem, lässt mit zarten Balladen Steine erweichen und erlaubt sich noch einen weiteren kratzbürstigen Lärmer. Und dann gibt es noch eine Art Neil-Young-Hommage in „Cortez The Killer“-Manier mit himmelstürmenden Knarzgitarren. Klasse! *Volkard Steinbach*

HIDDEN CAMERAS AGE

EVIL EVIL / N'ART

Joel Gibb ist der letzte Powerpopper – immer füllt der Mann mit seinen *Hidden Cameras* die Songs bis zum Platzen aus. Mit Melodien, Gefühlen, großen Gesten. Und so darf man nicht enttäuscht sein, wenn diese Platte elektronischer angehaucht ist und dem Überwältigungssound eine etwas kühlere Electropop-Variante an die Seite gestellt wird. Aber natürlich, dies als Kontinuität, mit zielsicher eingesetztem Streicherensemble. Und prompt hagelt es hier Songs, für die die *Pet Shop Boys* töten würden. Allein schon der Opener „Skin And Leather“ füllt die Leinwand bis oben hin mit einer Melodie und überwältigendem Pathos, da tanzt der Highlander auf dem CSD. Oder auch „Doom“, auf dem David Bowie auf *LCD Soundsystem* und Gary Numan trifft. Spitze! Jetzt müssen die *Hidden Cameras* nur noch die Stadien füllen, dann ist der Weltfriede nicht mehr weit. *Karl Koch*

MONSTER TRUCK FURIOSITY

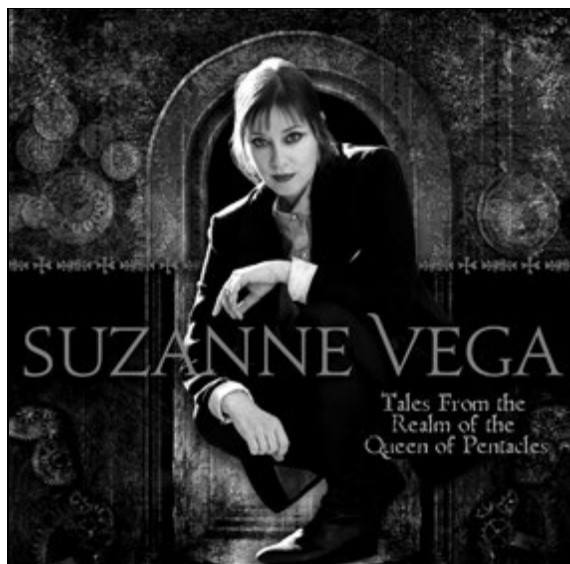
DINE ALONE / SOULFOOD

Der Vergleich, dieses Quartett als eine Art kanadische Südstaatenband zu bezeichnen, ist gar nicht so dumm. Denn erdig bis bodenstän-



TONTRÄGER

Knarzgitarren, Roboterstimmen
& ein mummeliger Samtsarg



dig, mitunter schwitzig klingen sie in bester Tradition des Classic-Rock. Mit „Old Train“, „The Lion“, „Sweet Mountain River“ oder dem furiosen „Psychics“ preschen *Monster Truck* testosterongesteuert und ohne Blinker direkt auf die Überholspur. Nur das gefühlvoll balladeske „For The Sun“ gönnt uns gegen Mitte des Albums bei diesem atemlosen Ritt eine kleine Verschnaufpause. Der Song startet mit einer langsamen Bluesstruktur, um sich gegen Ende in psychedelischen Stoner-Doom-Gefilden wiederzufinden. Stark, weil dynamisch und glaubwürdig. Nach zwei veröffentlichten EPs wurden die vier Musiker in ihrer Heimat zur „Breakthrough Group Of The Year“ gewählt. Die 12 generationsübergreifenden Songs auf „Furiosity“ sind klingender Beweis für diese verdiente Auszeichnung.

Frank Möller

SUZANNE VEGA TALES FROM THE REALM OF THE QUEEN OF PENTACLES

COOKING VINYL / INDIGO

Inzwischen ist es 30 Jahre her, dass die zerbrechlich wirkende New Yorkerin weltweit für Furore sorgte und einen Singer/Songwriterinnen-Boom auslöste. Hier man nun Suzanne Vegas neues Album – ihr erstes mit neuen Songs seit 7 Jahren – erscheint der Unterschied zu früher gar nicht so groß. Vor allem ihre Stimme klingt noch genauso klar wie damals. Auch das Gitarrenspiel ist schnörkellos gut und ihre Songs verblüffen durch unerwartete Wendungen, Arrangements und melodische Kniffs. Mehr noch: „Tales...“ zeigt Suzanne Vega so vielseitig wie in den 90ern, als sie Rock, Bossa Nova, Blues, Jazz und Elektronik zusammenführte. Sie bewegt sich souverän zwischen lockerem Gitarren-Pop, Akustik-Rock mit *Stones*-Riffs und Folk-affinen Balladen mit dunkel geheimnisvollem Flair, flirtet mit Flamenco und verwendet gar ein arabisches anmutendes Streicher-Sample des Rappers *50 Cent*. Fast überflüssig zu erwähnen, aber auch Suzanne Vegas gewohnt komplexe Texte, die neben autobiographischem („I Never Wear White“) auch spirituelle und politische Themen behandeln, stehen den musikalischen Qualitäten der Songs in nichts nach.

Volkard Steinbach

MOGWAI RAVE TAPES

ROCK ACTION RECORDS / ROUGH TRADE

Langsam, wie ein Gletscher auf Tal-fahrt, wandelt sich der *Mogwai*-Sound. Natürlich sind es immer noch die sich türmenden Gitarrenwände, die Wechsel zwischen Laut-Leise, die den Kern ihres instrumentalm Monumentalen Sounds ausmachen. Doch nun gesellen sich auch

nightwash.de

Stand-Up at its best



Das Original

SONNTAG 26.01 2014 **AULA AM AASEE** **MÜNSTER**
SHOWTIME 20.00h | EINLASS 19.00h
VVK: Theaterkasse (Neubrückerstr. 63), CTS & alle bekannten VVK-Stellen

insfestival*      

19/01-02/02 KLANGZEIT 2014 MÜNSTER

FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK



WWW.KLANGZEIT-MUNSTER.DE

GEFÖRDET DURCH

NEULANDSTIFTUNG
KUNSTSTIFTUNG
Ministerium für Europa, Medien, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
STADT & KREIS MÜNSTER
KUNSTHAUS MÜNSTER
Kultur
Kultur
Kultur

angenehm warm klingende Analog-Synthies dazu, was dazu führt, dass Songs wie „Simon Ferocious“ nach Kraut-Rock und „Remurdered“ nach *Blade Runner* revisited klingen. Da hat die Arbeit an den diversen Soundtracks der letzten Jahre, insbesondere für die fantastische Serie *Les Revenants*, ihre Spuren hinterlassen. Das Ergebnis ist nicht immer zwingend, doch in sich stimmig. Denn das Herz rühren tut ausgerechnet der Closer „The Lord Is Out Of Control“ mit seiner *Daft Punk*-Roboterstimme und das verhuscht gesungene „Blues Hour“. Vielleicht sollten *Mogwai* die Stimme doch nicht ganz aus dem Arsenal ihrer Sounds streichen.

Karl Koch

LA FEMME PSYCHO TROPICAL BERLIN

GROOVE ATTACK

In Frankreich hat das 2010 in Biarritz gegründete Quintett, das für sein Debütalbum gleich vier Sängern engagiert, bereits die Charts und großen Konzerthallen erobert. Darüber mag man sich



wundern, denn diesen Erfolg verdanken *La Femme* einem eher selten anmutenden retro-futuristischen Soundgemisch, in dem Musikpartikel aus Science-Fiction-Epen, Sixties-Surfgitarren, James-Bond-Filmen und 80er-Synthie-Wave auf charmantem Gesang im Stil einer France Gall oder Françoise Hardy treffen. Dieser als Avant-Surf-Pop-Wave klassifizierte, quetschbunte Sound macht tatsächlich jede Menge Spaß, wenn man mal von nervigen *DAF*-Anklängen und Sequenzer-Billig-Beats absieht. Vor allem dann, wenn sich die inzwischen in Paris residierende Band auf hypnotische *Doors*-Orgelläufe, schräge Kirmessounds, hitverdächtigen Electropop und feinste Psychedelia konzentriert, überwiegt das Vergnügen – zumal *La Femme* immer wieder zeigen, dass sie auch ihre Serge-Gainsbourg-Lektion gelernt haben.

Volkard Steinbach

THE RIFLES NONE THE WISER

COOKING VINYL / INDIGO

Vermisst hat man sie nicht, und von ihrer Auflösung hatte man auch nicht gerade auf Seite 1 erfahren.

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

Aber, wie es mit verlässlichen Freunden so ist, es ist schön, wenn sie wieder da sind, diese *Rifles*. An Sound und Songwriting hat man nur marginal was geändert, hier und da ein paar Ausflüge in Psychedelic, West Coast und Folk. Basis bleibt aber ein stets gut gelaunter Mod-Sound, wie ihn die *Kaiser Chiefs* auch mal hinbekommen haben. Und so ist es kein Wunder, dass in Paul Wellers Studio aufgenommen wurde. Beim ersten Hören bleibt zunächst nicht viel hängen, aber – großes *Aber!* – man sollte nicht den Fehler machen, die Songs dieses Albums zu unterschätzen. Denn das Geheimnis der *Rifles* sind ihre unglaublichen Steher-Qualitäten. Einmal ins Herz gelassen, begleiten einen diese Songs auf lange Zeit...

Karl Koch

BOHREN & DER CLUB OF GORE PIANO NIGHTS

PIAS / ROUGH TRADE

Langsam, wie eine Kontinentalplatte auf dem Weg in die Antarktis, wandelt sich der *Bohren*-Sound. Denn – Sensation! – bei „Zurück Zu Mir“ gibt es seit undenklichen Zeiten einmal wieder eine Gitarre zu hören. Doch mal langsam: *Bohren*-Musik, das ist die gespielte Superzeitlupe, Schlagzeuger müssen einen Ruhepuls von unter 45 haben um das durchzuhalten. Wie bei den Video-Installationen von Bill Viola ändert sich für den hektischen Hörer erst mal nichts, muss man sich erst einlassen wie in einen kommoden Samtsarg, um sich von den aus Vibraphon, Saxophon und Klavier gemalten Soundtapeten einmummeln zu lassen. Doom-Jazz? Oder doch die Vorstufe zu John Cages „Organ/ASLSP“? Auf jeden Fall so überzeugend wie schon lange nicht mehr. *Bohren* haben sich in den letzten – Schluck! – 20 Jahren einen eigenen Kosmos erarbeitet, in dem bei Schwarzlicht radioaktives Valium geraucht wird. Ideal listening time: 4am on weekdays.

Karl Koch

So echt

wie lebenslange
Treue.



BRINKHOFF'S *No. 1*

Ein Bier wie sein Revier.





DIE BARBAREN KOMMEN!

LESUNG & RUSSENDISKO MIT WLADIMIR KAMINER: PUSSY RIOT & SCHREBERGARTEN

Wladimir Kaminer wird gefeiert als Lieblingsrusse der Deutschen – und geschmäht als Russe vom Dienst. Der Wahlberliner erzählt nicht nur mit feiner Ironie von merkwürdigen Ereignissen und unglaublichen Begebenheiten, sondern er sammelt auch skurrile Musik aus aller Welt. Seine neueste Songkollektion heißt *Die Lieblingslieder der deutschen Taxifahrer* (Rough Trade). *Ultimo* sprach mit dem Autor und DJ über Musik als Seismograph gesellschaftlicher Entwicklungen und über die Situation kritischer Künstler in Russland. Am 24.1. kommt Kaminer dann nach Bielefeld und haut in *Ringlokschuppen* und *Forum* die volle Breitseite von Lesung bis Disko raus.

Ultimo: Wladimir, gemeinsam mit deinem Russendisko-Kollegen Yuriy Gurzhy hast du eine CD zusammengestellt. Darauf singen in Deutschland lebende Ausländer auf Deutsch über Liebe, Glaube, Hoffnung und Sex. Habst du die Songs wirklich beim Taxifahren entdeckt?

Wladimir Kaminer: Ein befreundeter DJ hat zum internen Gebrauch einmal eine Platte zusammengestellt mit dem Titel: „Lieblingslieder der brasilianischen Taxifahrer“. Ich war von der Vielfalt der Musik sehr beeindruckt. Deswegen habe ich den Titel einfach geklaut. Dass Taxifahrer diese Musik hören, ist

natürlich Wunschdenken. Wir wollen vielmehr Künstler präsentieren, die in den letzten Jahren aus allen möglichen Ecken der Welt nach Deutschland gekommen sind, um sich auf dem Feld des deutschen Gesangs zu versuchen. Und zwar mit unglaublicher Frische und Unverdorbenheit! Das ist manchmal ein barbarischer Umgang mit der Musik.

Wie meinst du das?

Auf der Platte hören wir Menschen, die auf dem ziemlich dekadenten Feld der deutschen Sangeskultur, die immer noch an ihrer eigenen Geschichte leidet, versuchen, das deutschsprachige Liedgut neu zu erfinden. Das ist ein lebensrettender Prozess für unsere Gesellschaft. Die muss sich allen möglichen Barbaren gegenüber offen zeigen. Weil diese frisches Blut in die Gesellschaft bringen. Man darf vor solchen Entwicklungen keine Angst haben. Diese Neuankömmlinge fassen das, was man vor ein paar Jahren noch als *Leitkultur* bezeichnet hat, als ihre eigene Kultur auf. Eine Gesellschaft, die sich nur im eigenen Saft suhlt, hat dauerhaft keine Chance.

Willst du dich mit dieser Songsammlung in die angeheizte Diskussion über Migrationspolitik einmischen?

Ja, auch in meiner Heimat Russland ist das ein großes Thema. Sollen die

Tadschiken jetzt doch visumpflichtig werden? Angeblich sind sie daran schuld, dass viele Russen keine Arbeit haben. Aber eigentlich ist es gleich, ob das nun Tadschiken, Turkmenen oder Weißrussen sind, denn Menschen gehen immer dort hin, wo Freiräume vorhanden sind. Auch Deutsche tun dies. In der deutschen Musiklandschaft sind Lagunen entstanden. Dort strömen Musiker aus aller Welt hinein...

„RotFront“ heißt die Band deines Russendisko-Kollegen Yuriy Gurzhy. Darin sind Ukrainer, Ungarn, Deutsche, Amerikaner und Australier aktiv.

RotFront ist ein internationalistisches Kommando. Deutsche Musiker klingen in solchen Bands ukrainischer als die Ukrainer selbst. Denn Novizen legen oft einen größeren Ehrgeiz an den Tag als ihre Lehrer. Eigentlich kann nur ein Deutscher den perfekten Ukrainer abgeben!

Mit dem Lied „Radost“ gibst du dein Debüt als Rapper. Was bedeutet der Titel?

„Radost“ bedeutet „Freude“. Ich wollte schon immer langsamen Rap für ältere Menschen spielen. Damit die tiefgründigen Inhalte verständlich rüberkommen. Aber im Studio haben sie den Song so schnell gemacht, dass man kaum versteht, was ich da singe. Meinen Kindern hat es gefallen.

Wovon handelt der Song?

Von gescheiterten Revolutionen, wie der „Orangen Revolution“ in der Ukraine. Diese mag zwar gescheitert sein, aber für die Musikszene dieses Landes war sie ein unglaublicher Erfolg. Menschen, die immer das Gute wollen, bekommen als Ergebnis oft etwas, was sie eigentlich gar nicht wollten. In meinem Song geht es einerseits um die Anfänge des vorigen Jahrhunderts und die revolutionären Gedanken zur Weltveränderung. Andererseits auch um die Finanzkrise, die wir heute beobachten. Ok, das nächste Mal rappe ich noch langsamer.

Wirst du bei deiner „Russendisko“-Party auch „Pussy Riot“ auflegen?

Ja! Aus meiner Sicht ist das zwar keine tanzbare Musik, aber *Pussy Riot* haben ein paar gute Songs, die durch ihren Inhalt auffallen. Leider haben alle eine schlechte Aufnahmequalität. Da die Mädels jetzt entlassen wurden, machen sie vielleicht endlich mal eine richtige Platte. Aber vor allem hoffe ich, dass sie den Knast gesund überstanden haben.

Was haben die Anti-Putin-Proteste rückblickend gebracht?

In Russland fanden Ende 2013 Re-

gionalwahlen statt. Putins Partei hat in fünf großen Städten die Macht verloren. Es gibt jetzt eine Opposition. Auf einmal schwächelt dieser Mann und lässt ein politisches Leben zu mit richtigen Menschen, er lässt sogar seine Feinde zu Wort kommen. In Russland haben 30 Bands schon vor anderthalb Jahren ein „Weißes Album“ aufgenommen. Darauf äußern sie sich politisch und rufen nach Veränderung. Jetzt erscheint der zweite Teil in Form einer Doppel-CD. Zurzeit ändert sich sehr viel in meiner Heimat.

Welche Möglichkeiten stehen jungen und kritischen russischen Musikern offen?

Vor zehn Jahren herrschte in Russland die Vorstellung: Der Staat soll doch machen, was er will. Solange wir uns nicht einmischen, können wir wunderbar eine kommerzielle Musikkarriere machen. Das ist Vergangenheit. Keine russische Band würde heute ein begeistertes Publikum finden, wenn sie sich nicht politisch äußerte. Selbst ein Altstar wie Boris Grebenschtschikow, der sich immer aus der Politik rausgehalten hat, tritt heute für zu Unrecht verurteilte Regimegegner ein.

In deiner Jugend organisierstest du in der Sowjetunion illegale Konzerte. Habst du damals ähnliche Erfahrungen gemacht wie heute „Pussy Riot“?

Die meisten Konzerte fanden damals illegal in leer stehenden Häusern statt, bevor diese geplant wurden. Zuerst hatten wir geglaubt, wir könnten machen, was wir wollen. Solange wir den Staat nicht ansprechen, wird er uns schon nichts tun. Irgendwann lief es aber aus dem Ruder, weil die Konzerte einfach zu groß wurden.

Laute Musik auf der einen, Gartentidyle auf der anderen Seite: Du hast jetzt das Schrebergartenbuch „Diesseits von Eden“ veröffentlicht. Welche Musik läuft bei dir im Grünen?

Meine Frau hört im Garten immer englische Musik aus den 60ern und 70ern. Traurige junge Stimmen, die für die Russendisko nicht brauchbar wären, aber zu denen man gut nachdenken kann.

Was magst du am Schrebergarten – Gießen, Düngen und Jäten?

Nee, das Grillen. Gemüse im Garten ist für mich eine abwegige Vorstellung! Im Garten muss man das Leben genießen. Aber wir gehen ab und zu auch im Wald Pilze sammeln... *Interview: Olaf Neumann*

■ BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN & FORUM 24.1.



Mitten in Europa: Sarajevo während der serbischen Belagerung in den 90ern

EMIGRANTEN Republik Sarajevo

Zwischen Bosnien-Herzegowina und den USA: Aleksandar Hemon erinnert sich an die 90er

Die Serben haben Sarajevo, die Multikulti-Metropole Bosniens, in den 90ern zu Klump geschossen. Materiell ist das an den vielen ausgebombten Häusern zu sehen, den Einschusslöchern in den Häusern (das kann man heute immer noch im gesamten Kriegsgebiet Jugoslawiens besichtigen), spirituell, indem die friedliche Gemeinschaft von Kroaten, Serben und Muslimen auseinanderbrach. Weil niemand sonst half, eilten in den 90ern muslimische Hilfstruppen nach Bosnien. In Sarajevo finanzieren jetzt die Saudis Moscheen und Bildungszentren und haben das Stadtbild nachhaltig verändert.

Kurz vor Kriegsbeginn konnte Aleksandar Hemon Sarajevo verlassen. *Das Buch meiner Leben* enthält Essays über seine Zeit dort und seinen Versuch, in Chicago eine neue Heimat zu finden. Fern aller Sentimentalität und doch voller Wärme erzählt er von den Weihnachtsfesten seiner großen Sippe, dass „Privatsphäre“ ein Wort sei, das es im Bosnischen nicht gebe, und wie sehr sich das „Dorf“ Sarajevo von der kalten Großstadt Chicago unterscheidet. Als Kolumnist einer Jugendzeit-

schrift reportierte er aus der „Republik Sarajevo“, wie er sie nannte, in ihren Eigenheiten mehr einem Staat als einer Stadt gleich.

Hemon lebt heute in Chicago und fühlt sich dort wohl. Seine Beschreibungen der Stadtviertel und der extremen klimatischen Verhältnisse

nahe der kanadischen Grenze sind von großer Zuneigung geprägt.

Eine seiner Geschichten (die zum Teil schon vor fünf Jahren woanders erschienen sind) handelt von seinem Professor, der ihm die Liebe zur Literatur beigebracht hat, und den Hemon zu Kriegsbeginn als Berater an



Sein erfolgreichster Roman *Widersehen mit Brideshead* war Evelyn Waugh beinahe peinlich. Jedenfalls hat er ihn nach 1944 noch kräftig umgeschrieben und sich in einem Vorwort in den 50ern dafür entschuldigt: Die Kriegszeit hätte sowohl einen gewissen Sprachschwulst als auch die übermäßige Betonung von Essen und Genuss hervorgebracht. Beides ist natürlich nur halb wahr, und neben diesem drolligen Vorwort enthält die moderne Neuübersetzung dieses Klassikers auch ein Nachwort von Daniel Kampa, der einiges über den Roman und das Leben Waugh's zu erzählen hat. Dass Waugh's Tonlage eigentlich eine andere war, kann man der Neuauflage von *Scoop* entnehmen, einer vorzüglichen Pressesatire. (*Widersehen mit Brideshead*; neu Übersetzt von pociao; m.e. Nachwort von Daniel Kampa, Diogenes, Zürich 2013, 540 S., 26, 90 // *Scoop*; durchgesehene Übersetzung aus dem Englischen von Elisabeth Schnack, Diogenes, Zürich 2014, 313 S., 12,30 Bild: Jeremy Irons und Laura Quick in der 10-stündigen TV-Version „*Brideshead revisited*“ von 1981)

der Seite des irren Mörders Karadzic widersieht. Hemons Verdikt über den humanistisch gebildeten Berater des Mörders fällt härter aus als jenes, das Alfred Andersch einst über den Vater Heinrich Himmlers in *Der Vater des Mörders* traf. Hemon freut sich, dass sein Professor sich nach Kriegsende selbst das Hirn aus dem Schädel schoss.

Wenn er heute Sarajevo besucht, schreibt Hemon, besucht er eine Erinnerung. Seine Heimat ist in Chicago. Seine Eltern hingegen, die ein Visum für Kanada erhielten, hadern noch heute mit dem Schicksal. Sie leben immer noch in der Erinnerung an eine Zeit, als alles nicht gut, aber besser war. Nach den Geschichten Hemons kann man das nachvollziehen. *Thomas Friedrich*

Aleksandar Hemon: Das Buch meiner Leben. Aus dem Amerikanischen von Matthias Fienbork. Knaus, München 2013, 223 S., 19,99

LEUTE

Der Reigen

Bei Craig Brown treffen sich Hitler und Hemingway, Madonna und Queen E. zur »Party des Jahrhunderts«

Die Idee ist ebenso brillant wie bekloppt, je nachdem wie viel Wert man auf Zusammenhänge in Büchern oder Leben legt. Oder den Zufall mitspielen lässt. Craig Brown hatte jedenfalls eine Menge Arbeit damit, eine Art Facebook des letzten Jahrhunderts zu montieren, das 101 mehr oder minder bekannte Personen der Zeitgeschichte einzig über ihre aufeinander folgenden Begegnungen verknüpft. Da läuft etwa 1931 Hitler einem jungen englischen Oberklassen-Spross in München vors Auto, aber der Unfall bleibt folgenlos. Acht Jahre vorher parlierte John Scott-Ellis schon als Kind mit Rudyard Kipling und das erste Prinzip des Buches wird offenbar: Viele Begegnungen sind selbst ziemlich uninteressant, bieten aber Gelegenheit zu kleinen Prominentenporträts und thematischen Abschweifungen (Kipling und die Kinder). Ein anderes Prinzip ist offenbar, ungewöhnliche Kombinationen zu wählen. Dass Rudyard Kipling auf Mark Twain trifft, überrascht niemanden, aber wenn der Erzbischof von Canterbury den frechsten Radio-DJ der Swinging Sixties mit Sympathien für Hippies verblüfft, dann lernt man mehr als bloß neue Leute kennen. Das funktioniert



Madonna vor der Party

sogar, wenn einige der 101 wahren Begegnungen ganz ohne Wortwechsel abgehen, etwa wenn Musikclown Harpo einmal mit der Harfe den Komponisten Rachmaninow in Grund und Boden spielt. Alles ist sehr vergnüglich und nur ein bisschen an den Haaren herbeigezogen. *Wing*

Craig Brown: Die Party des Jahrhunderts. 101 wahre Begegnungen. Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2013, 512 S.: 22,99

MUSIK

Liebe im Herbst

Christoph Marzi erzählt eine magische Geschichte

Geschichten sind wie Melodien! Um diese recht einfache Feststellung dreht sich die wundersame Geschichte der Faye Archer. Sie lebt als Single in Brooklyn, spielt als Holly Go! zerbrechlich-schöne Musik in schummrigen Bars und arbeitet tagsüber in einem Buchladen, der von einem an Weisheiten nicht armen Shaolin-Meister geführt wird. Und eines Tages kommt ein junger Mann in den Buchladen, sucht nach einem Buch von Truman Capote und lässt nebenbei den zitierten wichtigen Satz fallen. Faye hört nur seine Stimme, da sie in einem Hinterzimmer arbeitet, aber auf eine magische Weise wird sie von dem Satz gefangen genommen: „Geschichten sind wie Melodien!“

Sie hört gerne Musik und findet das nur einleuchtend. Der junge Mann verschwindet, vergisst jedoch

sein Skizzenbuch im Laden. Sein Name ist schnell herausgefunden, geogogelt und gefacebookt. Faye schreibt ihm eine Nachricht, in der sie ihm den Aufenthaltsort seines Skizzenbuches verrät. Mails werden hin- und hergeschickt, man lernt sich kennen. Doch schon bald hat Faye das Gefühl, dass Alex ihr etwas vorlügt. Sie sieht ihn mit einer anderen Frau, versucht herauszufinden, was da eigentlich gerade vor sich geht und wird zunehmend ärgerlicher, ängstlicher und verwirrend „wundersam“, aber auf eine eher unangenehme Weise.

Christoph Marzi gelingt es, schöne Atmosphären einzufangen. Brooklyn im Herbst beschreibt er sehr detailliert und voller Genuss. Das liest sich angenehm weg, wenn dazu mitunter auch gehört, dass man einige Zeilen bis Absätze überfliegt. Die Charaktere kommen allerdings nicht so gut weg. Besonders Faye, deren Alltag man am Anfang noch recht unvoreingenommen verfolgt (und sich insgeheim wünscht, ein ähnlich kreatives Abhängen für sich zu etablieren), wird im Laufe des Romans zunehmend unausstehlicher. Irgendwann nervt es, ihr von Nostalgie



durchzogenes, verhuschtes Leben zu verfolgen. Bei Alex geht es einem ähnlich, obwohl man über ihn viel weniger erfährt als über Faye. Da hätte man auch einen vollkommen anderen Charakter hinschreiben können, es hätte kaum einen Unterschied gemacht.

Am Ende gibt es, das gehört bei solchen Romanen mittlerweile dazu, eine Musikkiste, die die Stimmung des Romans widerspiegeln soll. Mit Bob Dylan und Hans Zimmer. Die erzählen mit Melodien ja auch oft Geschichten.

Sacha Brohm

Christoph Marzi: Die wundersame Geschichte der Faye Archer. Heyne, München 2013, 383 S., 14,99

BÜCHER



Der heilige Sebastian beim Motivationstraining

REKORDJÄGER

Motivation pur!

Joe Alexander fängt Pfeile mit der Hand und ist auch sonst sehr erfolgreich

Joe Alexander sagt schon ziemlich gute Sachen. Zum Beispiel: „Zufälle, Schmerz und Niederlagen sind Chancen für Wachstum!“ Oder: „Wer das Ziel sieht, ist schon weit gekommen, ohne einen einzigen Meter gelaufen zu sein!“ Na, einer geht noch: „Du musst nicht anders sein, um anders zu sein – du bist anders!“ Solche Sachen sagt er die ganze Zeit, um sich und andere zu motivieren beziehungsweise ihnen beizubringen, wie man sich motivieren kann. Egal, wie blöd die derzeitige Situation ist, wenn man mal aufräumt, kommt alles wieder ins Lot.

Das ist nicht immer einfach, aber Joe Alexander beschreibt in seinem Buch *Fang den Pfeil!*, wie man das schaffen kann. Und er selber hat schon gute Erfolge vorzuweisen. Als „König der Reflexe“ ist er achtfacher Guinness-Buch-Weltrekordler geworden, zudem Deutscher Meister im Taekwondo. Er fängt, der Titel verrät es, Pfeile, die auf ihn abgeschossen werden, mit der bloßen Hand und hat schon etliche Teilnehmer von „Wetten, dass...?“ bei den Vorbereitungen zu ihren Wetten gecoacht. Auch Samuel Koch.

Anhand seiner eigenen Erfolge erklärt er dem Leser in kurzen Kapi-

teln, wie man das Unmögliche schaffen kann. Es geht darum, Grenzen zu überschreiten, aber nie den Überblick zu verlieren. Was man dazu mitbringen muss? Ach, na ja, man sollte „Mut zur Veränderung“ und „keine Angst vor kleineren Misserfolgen haben“ und „fokussieren lernen“. Hat man natürlich alles schon mal gehört, könnte man sich im Ernstfall auch selber ausdenken, aber vielleicht gibt es Leser und Leserinnen, die genau diese Sammlung von schlichten Aufsteh- und Durchhalteparolen brauchen, um was zu verändern.

Ein bisschen schwierig wird es beim angehängten Kapitel über den Unfall von Samuel Koch bei „Wetten, dass...?“ im Jahr 2011. Alexander war bis zwei Monate vor der Sendung als Coach an der Wette beteiligt, wurde dann aber ohne Begründung ausgetauscht. In seinem Buch erklärt er, warum die Wette schiefgelaufen ist. Das liest sich nicht ganz so schön, auch wenn er und Samuel Koch am Ende wieder zusammenfinden.

Sacha Brohm

Joe Alexander: Fang den Pfeil! Ein Extremcoach zeigt, wie Sie Unglaubliches erreichen. Solibro, Münster 2013, 265 S., 16,99

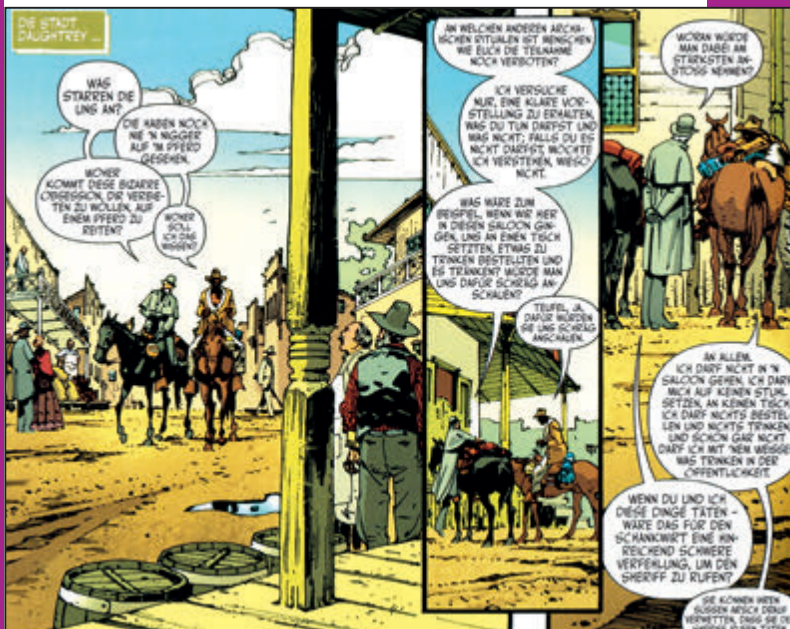


COMICS

Hier erleben wir gerade das unrühmliche Ende des Superhelden „Dollar Bill“, der sich mit seinem Cape in einer Drehtür verheddert, weshalb ihn die Gangster, die er eigentlich verfolgt, in aller Ruhe abmurksen können. Diese nette Gemme befindet sich in **Crimson Corsair**, dem etwas wirren Abschlussband der Reihe **Before Watchmen**. Hier werden drei Nebenquests der Haupthandlung abgearbeitet, die irgendwie mal im Hintergrund aufgetaucht waren und hier mit drei vollständigen Storys geehrt werden. Wir erfahren etwas

über einen freakigen Magier, über „Dollar Bill“ und den seltsamen Piraten, der in den „Watchmen“ immer wieder erwähnt wurde. Erdacht haben das mehrere Autoren des Teams (**J. Michael Straczynski, Lein Wein, John Higgins**), umgesetzt wurde es von **Eduardo Riso, Steve Rude** und **John Higgins**. (Panini, Stuttgart 2013, 144 S., SC, 16,99) /// -aco-

Dass in Tarantinos **Django Unchained** vor allem zu viel gequasselt wird, ist auch der Comic-Version anzumerken, die sich angeblich strikt an das Originaldrehbuch hält (aber Szenen weglässt, die im Film drin waren). Die Textlastigkeit stellt die Zeichner **R. M. Guera, Jason Latour, Denys Cowan, Danijel Zezelj** und **John Floyd** vor große Probleme, wie man dem Panelausschnitt entnehmen kann. Der Stil wechselt von naturalistisch bis aquarell-verspielt, wobei die Hel-



den den Filmvorbildern nur vage ähneln (einmal sieht Django aber sowas wie Samuel L. Jackson aus...). Am Szenario von **Reginald Hudlin** kann man hingegen kaum rummäkeln, da es ja angeblich dem Originaldrehbuch Tarantinos folgt und deshalb ein paar Szenen mehr enthält. Das macht **Django Unchained** zwar zu einem etwas kritischeren Comic, aber es ergibt, wie im Film, eine zerdehnte, überlange Geschichte mit enormen Tempoverlusten. (Eichhorn bei Bastei Lübbe, Köln 2013, 272 S., HC, 19,90) /// -aco-

Einem Außenseiter durch den Konsum von Nikotin Superkräfte zu verleihen, ist in Zeiten von Rauchverboten beinahe ein Akt der Rebellion. Weniger kühn, dafür sehr kreativ, ist der multiple Schluss, den **Daniel Clowes** für **Der Todesstrahl** er-



sonnen hat. Seine Zeichnungen im Retrostil scheinen direkt aus Comicheftchen der 60er und 70er Jahre

entnommen, Realitäts- und Zeitebenen sind geschickt ineinander verwoben, und einiges geschieht zwischen den Panels. Schön ist auch die aufwendige Gestaltung des Albums. Einige Seiten wirken wie auf vergilbtem Papier gedruckt, was den Retroeindruck verstärkt. Fraglos ist dieser Beitrag zur Superhelden-Dekonstruktion ästhetisch sehr gelungen. Leider hält der Inhalt nicht ganz mit. Das liegt zum Teil an den neurotischen, egoistischen und unsympathischen Figuren. Auch dass ein unscheinbarer, spießiger Loser-Teenager samt gleich gestricktem Kumpel auch mit Superkräften und Todesstrahl ausgestattet nichts auf die Reihe bekommt und mit seinen Moralvorstellungen nicht als Entscheider über Leben und Tod geeignet ist, liegt auf der Hand. Zu dem Thema gab es in den letzten Jahren deutlich Mutigeres. (Reprodukt, Berlin 2013, 44 S., HC, 20,-) /// -ok-



Blau ist eine warme Farbe ist die herzzerreißende Geschichte von **Clementine** und **Emma**, die für ihr Lesben-Coming-Out so schreckliche Hürden zu überwinden haben wie kichernde Mitschüler, erregte Väter und eifersüchtige

Freundinnen. Ein bisschen krakelig wie ein Kinderbuch hat **Julie March** ihre eigene Geschichte gezeichnet, in deren Comicversion es außer dem Blau der Haare der geliebten Emma keine Farbe gibt. Symboll Symboll... Die dreistündige Verfilmung erregte die Franzosen ungemein, wofür es einen Preis in Cannes gab. Der Rest der Welt steht dem Phänomen „Mädchenbeobachtung“ eher gelassen gegenüber. (Splitter, Bielefeld 2013, 158 S., HC, 19,90) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Kostenlose Hausaufgabenhilfe sucht Allerlei für die Klassen 1-10. Wir freuen uns über Wörterbücher, Formelsammlungen, Atlanten uvm. hausaufgabenhilfe@outlook.de oder unter 0179-6044878

Würde mich sehr über einen gebrauchten Geigenbogen für eine schmale Mark oder für lau freuen. changeofideas@gmx.net

Wir sind auf der Suche nach: 1 Elektroherd mit Gaskochfeld, Badezimmer-schränke / -unterschrank, 1 schönen alten Kleiderschrank. Falls jemand etwas dieser Dinge besitzt und gerne verkaufen möchte, bitte melden unter: 0521-33731505 (ab 20:30)

Leirvik gesucht! Zu meinem Glück fehlt mir (fast nur) noch ein schönes Schnörkelbett in 140X200 von Ikea. Du willst Deins loswerden? Dann her damit: die-filztante@gmx.net

Suche stabile, gut erhaltene Umzugskartons. T: 0521-9874066

Wir suchen dringend eine Spülmaschine die nach Möglichkeit nicht für nasse Böden sorgt und auch nicht die Welt kostet. Also wer ein Schätzchen rumstehen hat (gerne auch diese kleineren Maschinen) und ein neues Zuhause für sie sucht kann sich gerne melden unter: schoenerwohnenbesserleben@web.de! Dann kann man über Preis und Abholung sprechen :)

FÜR LAU

1 Beurer Heizkissen und 1 Happy Life Heizkissen für je 1 Palette haltbare Milch; 0175/9908852

Beutelloser Staubsauger Dirt Devil Centrix 1400W gegen 1 Kiste Pampers baby dry (Midi Plus Jumbo+Pack) an Selbstabholer abzugeben. Email: dgrandi@uni-bielefeld.de

Himbeerfarbenes Sofa (3-Sitzer, mikrofaserähnlicher Stoffbezug, Federkern-Polsterung), gehegt und gepflegt, in gute Hände, gegen Selbstabholung und eine Packung Kinderriegel abzugeben. katharinalang85@web.de

Verschenke gebrauchte Waschmaschine der Marke „Bauknecht“. Die Waschmaschine ist ein älteres Modell, auf dem Deckel ist eine kleine Macke, weil da mal ein Trockner drauf stand und beim Waschen leckt sie ein klein wenig. Wenn man ein Putztuch davor legt, ist das aber kein Problem, vielleicht kann auch eine gründliche Filterreinigung helfen. Sie ist ansonsten voll funktionstüchtig. Nur an Selbstabholer. miristern@web.de

Geschwungenes Sofa „Bananenform“ in Orange/Gelb (mit den Maßen Höhe 0,75 m, Länge ca. 2,25 m, Breite ca. 1,17 m), sowie ein dazugehöriger Beistellhocker in „Mondform“, im Nichtraucher-/ und Tierfreien Haushalt wenig benutzt. Selbstabholer Bielefeld-City für einen Kasten Krombacher. Tel.: 0151-21685585 (gerne auch SMS)

Ikea Garderobe zu verschenken. Graues Metall, 90 cm breit, 30 cm tief, 60 cm



hoch, Wandmontage mit sechs Schrauben (nicht dabei). 0521 9679221 nach 17:30 h.

FLOHMARKT: BIETE

Teutonia „Fun“ Kinderwagen/Buggy mit Softtragetasche, 150 Euro und F 65 Nikon analog-Spiegelreflexkamera, Objektiv Sigma Compact Hyperzoom 28-200mm, 50 Euro, 32139 Spenge, Tel. 0176-28 9900 62

Habe ca. 700 Miniatur-Häschen (z.T. 30 Jahre und älter) günstig an Sammler abzugeben. Preis VHB. Tel: 0521/170393 od. Kossimo@freenet.de

Philip Glass-Fans aufgepasst: Verkaufe Kundun, Koyaanisqatsi, Hydrogen Jukebox, Glassworks, Solo Piano, Powaqatsi im Paket für Selbstabholer in Bi für 25,-. Alle CDs sind natürlich in gutem Zustand! bookmania2000-12@yahoo.de

Biete für Selbstabholer gut erhaltene schwarze Ledergarnitur (Dreisitzer, Sessel, Hocker) 75,- VB, atze-snare55@web.de, 0152-02696922

Verkaufe mein Djembe (groß) direkt aus Burkina Faso mitgebracht u. eine kleine Djembe für 200 Euro zusammen. Kinder-ski u. Skischuhe Gr. 38/39 u. Skihelm für 100 Euro zu verkaufen. 1 schöner Holzpuppenwagen mit Westfalenstoff (Ringelreif) mit Deckchen für 20 Euro (neu 100). Skaterschutz für Knie etc für 10 Euro (komplett) 1 Motorradhelm für 10 Euro. Tel: abends 0521/5213629, 0163-2415846 bitte nicht auf die Mailbox sprechen.

Fernseher Marke SEG, sehr guter Zustand, 100hz Röhren Technik, Bildschirm-diagonale 70 cm, mit Fernbedienung für 20,- oder 2 Kisten Detmolder Landbier. Abzuholen in 33609 Bielefeld Tel.: 0170-3444123

Samsung Galaxy S 3 LTE in schwarz inklusive schwarzem Cover für die Hinterseite. Leichte Gebrauchsspuren. 210,-. Kontakt : 0151-22387892 oder Natty_Jay@web.de

www.piercing-bielefeld.de

Ikea Bett aus Holz (weiß lackiert, fast neu, mit Lattenrosten, 180/200, Neupreis über 200 Euro) an Selbstabholer für 50 Euro: dannykoehler@web.de

Verkaufe zwei CD-/DVD-Regale Benno (Ikea) und eine Hemnes TV-Bank (Ikea) alles in schwarz-braun. Für Selbstabholer innen. Bei Interesse bitte unter 0172/5870582 melden.

Kühl-Gefrier-Kombination von Liebherr für 30,- abzugeben. Höhe: ca. 1,30 / Breite: ca. 54cm / Tiefe: ca. 54cm. Voll funk-

COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

tionsfähig, jedoch Türdichtungen kaputt. Fotos auf Nachfrage. vogellord@gmx.de

Nach Wohnungsauflösung günstig abzugeben: Ikea Einbauküche bestehend aus 3 Hochschränken, zwei Unterschränken, Spülenunterschrank und Unterschrank mit drei Schubladen. Dazu Arbeitsplätze in zwei Teilen. IKEA Holz-Esstisch und vier Stühle, Schneide- und Servierwagen mit Arbeitsplatte, Massivholz-Wohnzimmer-tisch, Schreibtischplatte für IVAR, Bei Interesse Mail an luersf@gmx.de oder 0152/29390505

Hallo, ich verschenke defekten HP Drucker mit vollen Tintenpatronen und verkaufe für VHB 25,- einen achteckigen Travertin Couchtisch und einen Vertiko Kieflergelag nach VHB. T; 0521-3264027, urmel64@web.de

sneeschuhe salomon neuwertig gr. 39, schwarz-rot, thisualte, VHB. Tel. 0157-75074635

Kühl-Gefrierkombi Lieberr CUP 2721-23, Standgerät weiß B55cm / H160/ T62,9, neu, Original verpackt für 350 Euro. Turnschuhe Nike air max 97 silber, Größe 38,5 neu 70 Euro. Tel.: 0175-9631103

Fuer Militaria-Sammler: Biete 2 Original-WK-2-„Affen“ gegen Gebot. Tel. 0521/2700398

Privileg-Waschmaschine, Frontlader, 5,5 Jahre alt, wg. Wechsel zu Toplader für 150,- zu verkaufen. Tel. ab 20 Uhr: 0174-1728 464

Digitaler Sat-Receiver der Marke Sky-master. Nur 1x zum Testen benutzt. 10 Euro bei Selbstabholung. 0172/1738870

Ikea Pax Schrank 2,00 x 2,36 m mit zwei Glasschiebetüren und vier Schubladen für 200 Euro, Ikea kleine Kommode Malm (Nachtschränken) Birke hell für 15 Euro und RS Bett Kiefer massiv 0,90x2,00m ausziehbar für 50 Euro. Tel: 05203/296011

Gaskochfeld, Marmortisch (60x60) mit schwarzem Gußgestell, 2 Holzstühle schwarz, alles VHB. 0175-1440120

Fuer Allergiker. Biete Gutschein der Firma AM AntiAllergen fuer eine milbenkotdichte Sanierung eines Doppelbettes bzw. zweier Einzelbetten im Wert von 185,00 Euro zum Preis von 100,00 Euro. Tel. 0521/2700398

Schreibtisch „Jerker“ von Ikea, Birkenfurnier, Platte: 1,2m x 0,90m; mit Hochregal und seitlicher Schwenkplatte. Fotos können per Mail zugeschickt werden. 50,- VB. 0178-5221797

Ecksofa, beige. Länge: 260 cm x 170 cm. Stoff: Velour-Mikrofaser. Sehr pflegeleicht. Die Rücklehnen der Ecken kann

man zum Relaxen herausziehen. 300,- VB. sili_maus80@web.de

Rattanregal mit Rundbogen, ideal für Bücher/ Krimskrams, honigfarben, 0,60m x 1,40m x 0,27m, Breite x Höhe x Tiefe für 30,00 Euroen VHB abzugeben, schreibt an: bimo17@web.de oder 0152-52622701 in Bielefeld

Braun Wecker, Type 4768/AB 30 sl so wie blaue Gummistiefel Gr. 40 abzugeben. Preis VS Tel. Bi 121685

Konzert Dear Reader am 25.01. in Osnabrück, The Rivonia Tour II. Verkaufe zwei Karten für zusammen 16,- (Normalpreis 14,- je Karte). Tel. 0521/9890569

Blauer Einkaufs-Trolley zu verkaufen. 0521-9629559

TIERWELT

Verschieden große Vogelkäfige für 10 – 30,- / 0521-9774256 (Bi-Brake)

Biete erfahrene und liebevolle Urlaubs- & Wochenendbetreuung von privat für Ihre Katze in Bielefeld. Tel.: 0170-4883733

SUCHE WOHNRAUM

Alte ruhige unauffällige Hündin mit 3 ruhigen jungen alternativen Menschen im Anhang sucht 3-4 Zimmer Wohnung im Erdgeschoss vorzugsweise mit Garten. Im Umkreis von 4-5 km der FH für Gestaltung am Oetker Park. Kontakt: 0176-88028058 oder la_lw@hotmail.de

Nach 27 Jahren wegen Eigenbedarfes gekündigt, muss ich mein Nest verlassen und suche eine neue Bleibe in Bielefeld, ca. 100qm Wohnung oder kl. Häuschen zu mieten oder kaufen. kjppraxis.bielefeld@gmail.com

M34, freundlich, ordentlich, berufstätig und Nichtraucher sucht im Bielefelder Westen ab dem 1. März 2014 eine schöne Wohnung: (3ZKB) mit Balkon (noch schöner wäre etwas Garten). Dazu wäre eine vorhandene Küche und ein Stellplatz für einen PKW wünschenswert. Mietpreis bis 600,-. Ich freue mich über Angebote an: WohnungimWesten2014@gmx.de

Kleine sonnige Wohnung gesucht, 2 ZKB bis 500,- warm, für mich (Zahnarztangestellte, 53) und kleinen Yorkie (3 kg, ruhig, unauffällig)! Möglichst zentral in Bielefeld mit Badewanne und Balkon. Tel. 0176/95366378

w, berufstätig, 31, sucht gleichgesinnte (wenn mgl. berufstätige) für wg-neugründung nahe innenstadt, mit strabaanbindung, wenn mgl. mit balkon u./o. garten zu erschwinglichem preis. keine zweck-wg, aber genügend freiraum und ehrliche kommunikation. gemütliche whg müssten wir gemeinsam finden u. gestalten. ria.duck@gmail.com

junger mann (37) sucht wohnung oder zimmer zu sofort im raum bielefeld (keine aussenbezirke). es ist sehr dringend und daher wäre ich für jedes anbot dankbar. (max 280 EUR, kalt). 0151-53587478, michaelborchert2006@yahoo.de

Junge Akademikerfamilie (w30 Dipl.-Päd., m31 Dipl.-Ing.) erwartet Nachwuchs und sucht ruhige und zentral gelegene Wohnung in Bielefeld. Ab 3ZKB und 80m², bis 650,- KM, frühestens ab 15.04.14. Wünschenswert: Freundliche Nachbarn, Gartenmitbenutzung oder soniger Balkon, gepflegter Zustand, gerne mit Parkett, große Küche, möglichst mit Badewanne, Erreichbarkeit der Innenstadt mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Umsteigen). marcel.zeitler@googlemail.com

Junges Paar sucht 2-Zimmer-Wohnung zum Sommer. Bevorzugte Wohnlage: Hoberge-Urentrop, Westen, Sigg, Uni Nähe. Bitte meldet euch: gerry.th@live.se, 0176-87883481

Paar (24/28) sucht 2-3 Zimmer Wohnung ab 60qm in BI Innenstadt / Westen / Altstadt bis 600,- Warmmiete (inkl. Heizung). Gerne Altbau mit Balkon oder EBK, aber kein Muss. Einzug ab 01.04. möglich. Kontakt: wohnung_bi@icloud.com

Altenpflegerin 49J. sucht eine 2-3ZKB, die Vermieter/in sollte Tierlieb sein, da ab und an Tierbesuch erwartet wird. Vielleicht findet sich auch jemand, mit dem man sich zusammen tun kann und evtl. ein Haus mietet, gern im Bereich Schildesche im Umkreis von ca. 5 km. urmel64@web.de

Netter Mann, ruhiger Handwerker, 42, tierlieb, sucht ländlich-gelegene, kleine Wohnung mit ca 60qm. Auf Bauernhof oder ähnlich beschaffen. Mit Garage oder kleine Scheune. Biete Mithilfe bei kleineren Reparatur-Aufgaben oder Gartenpflege sowie Schneedienst etc. Ruhige Umgebung. Raum Bielefeld, Gütersloh, Halle, Steinhagen, Verl, Senne. Tel 0521-32715882

Ich suche unterschiedliche Menschen, große und kleine, zur Gründung einer Hausgemeinschaft. Nicht heute oder morgen, sondern eher mittelfristig. Erst einmal finde ich es wichtig, sich kennen zu lernen und ganz in Ruhe nach einer passenden Bleibe zu schauen. Meldet euch ganz unverbindlich unter hausgemeinschaft-bi@web.de

Berufstätige Frau, NR, 44 J., mit kl. Tochter, 4J., suchen schöne 3-4 Zi Whg. Gerne im BI-Westen im ren. Altbau mit Balkon! Tel.: 0177-7164707

BIETE WOHNRAUM

2 ZKB Altbauwohnung mit großer Wohnküche im 1.OG (mit Schrägen), Detmolderstraße Höhe Mozartstraße, Hinterhaus, frisch instandgesetzt (neuer Boden, neues Bad, neue Fenster, im Haus neue Zentralheizung), Super-Anbindung an Stadtbahn Linie 2, 49m², KM 340,-, NK 35,- (bei 1 Person) zzgl. Heizung und Strom. 0177-9249144

Nur für Studenten. Ich suche ab sofort einen Nachmieter für meine wundervolle Maisonettewohnung in Heepen. 290,- warm. Kontakt: 0151-22387892 oder Natty_Jay@web.de

Ich (32, weiblich, berufstätig) vermiete 2 zusammenhängende Zimmer (jeweils 14 qm) in toller 100 m² Altbau-Whg. zwischen Sigi und Schüco Arena. 2 Minuten zum Oetker-Park/Bahn-Haltestelle. Gemütliche Wohnküche mit Spülmaschine, riesiges Bad (Badewanne, Dusche und 2 Fenster). Waschmaschine, Internet, Laminatboden, Keller. Bezug frei ab 1.2. oder 1.3. Warmmiete 400,- zzgl. Strom und Gas. Küchenabschlag 625,-. 0176-20991521 (17:00 - 22:15 Uhr)

2er-wg will sich vergrößern...wir (m35NR, w29R) plus 3 jähriger doggemix rüde suchen eine mitbewohnerin für 16 qm in einer 90qm wohnung im 1.OG

mit balkon nahe sieker endstation. ab sofort. all inkl. ca 268,- warm. 0172-5775107, Sascha (ganztägig)

23 qm2 Appartm./Balkon, Uninah (Niederbornberg), gute Anbindung, 250,- WM, 2MM Kaution, ab sofort. 0521-93839366

Ich suche für meine WG ab dem 01.02. (ggf. auch später) eine neue Mitbewohnerin. Die Wohnung ist 57qm groß, dein Zimmer hat 16 qm, liegt nach hinten raus und damit schön leise. Ich suche eine Mitbewohnerin, mit der das Motto gilt „Leben und leben lassen“. Ich selbst bin 29j. deswegen wäre es schön wenn du mindestens 25j. alt bist. Die Wohnung liegt nahe des Ostbahnhofs und kostet 217,- warm. Falls du Interesse hast, meld dich einfach: a.brunw@yahoo.de

Wir suchen Verstärkung für unser Landhäuschen! Im Angebot ist ein 19 m² schönes Zimmer mit Dielen, drei Fenstern für 290,- WM. Gemeinschaftsküche, großer Garten, wunderschöne Diele und natürlich die geilsten Mitbewohner der Welt erwarten dich! Der Hof ist in der Nähe von Borgholzhausen. Also wenn du Interesse hast ruf doch einfach mal durch, der platz reicht hier nicht aus um alles sagen zu können was zu sagen wäre. 0176-20347406

Biete zum 01.02. zwei zusammenhängende, durch eine Zwischentür getrennte Zimmer (13 bzw. 9 qm) in der östlichen Innenstadt für eine(n) aufgeschlossene(n) Mitbewohner(in), gern auch mit Kind, für WG mit mir (52 J., Physiotherapeut, vielseitig interessiert und Wochenendvater). Zur Verfügung stehen eine gemütliche Wohnküche, ein Badezimmer mit Wanne, separates WC ist geplant, sowie ein schöner Stadtgarten mit Atmosphäre. Mietanteil mit Nebenkosten, Heizung, Strom, Festnetz- und Internet Flat, Sat TV Anschluss gegenwärtig 300,-. Bei Interesse meldet euch unter: manusvid@web.de

Zimmer frei! Knapp 100m² WG suchen für 2 Zimmer neue Mieter. Die Liebe zieht unsere jetzigen Mitbewohner in eigene vier Wände. Zwischen jetzt und bis zum 1.4. ist ein Einzug möglich. Wir bieten 2 Zimmer (10m² ca. 290,- und 16m² ca. 330,- WM), frisch renoviert, 2 Badezimmer, großes Wohnzimmer, W-Lan, und vieles mehr in absoluter Toplage neben der FH am Ravensberger Park. Ruhig gelegen und nur 5 Minuten zum Kesselbrink. Gartennutzung selbstverständlich und in einer coolen Hausgemeinschaft. Für militante Nichtraucher und Katzen nicht geeignet. Daniel, 0521/55730787

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com 0163-7587170

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Telecaster (Esquire) zu verkaufen. Korpus: surf-green mit 2-fachem Binding, Hals: Ahorn - einteilig, Bünde fast wie

neu, Pickup: Seymour Duncan. sounds great! VHB. Und ein Trommelset zu verkaufen - Sonor Phonic (1980er Jahre): Bd-22", Rt-13", Rt-14", Ft-16", Tom-Doppelhaltegelenk. Kessel sind aus Buche - Klang ist daher sehr wuchtig! VHB. sechs-achtel@web.de

Indie- / Postrock-Band sucht Sänger (gerne mit Gitarren- der Tastenerfahrung o.ä.). Freuen uns auf Eure Antwort! Kontakt: hallo@tv-snow.de

www.route66tattoo.de

Metal-Duo (Gitarre und Schlagzeug / unserer Stil ist groovig und eigenständig) sucht zwecks Neugründung einer Band Verstärkung am Bass und Gesang. Ihr solltet in den Bereichen Bühne, Proberaum und Studio entsprechende Erfahrung mitbringen. Proberaum und eigenes Songmaterial sind vorhanden. Bei Interesse schickt Eure Mails bitte an: drodem1@gmx.de

Bielefelder Band sucht neuen Leadsänger. Wir suchen eine neue Leadsängerin und/oder einen neuen Leadsänger für bestehende Soul/Funk Formation. Dich erwartet eine Band mit langjähriger Bühnen- und Studioerfahrung. Es ist unser Hobby, aber das auf hohem Niveau. Daher bitte keine Anfänger und auch keine Profis, die jedes Wochenende auf der Bühne stehen wollen. Stilrichtung: Soul, Funk, Pop im Stil der 80er Jahre. m-lage@t-online.de

Proberaum in Windflöte Nähe Autobahn-abfahrt sucht neue Band. Bieten 40qm, hell auch für 2 Bands geeignet, gut ausgestattet. Bei Interesse bitte mit Dirk Grobbeck Kontakt aufnehmen. Fon: 0171-3823904, Mail: kybarth-grobbecker@bitel.net

Proberaum zentral Bielefeld (anteilig) für kleinere Besetzung oder Solo. Der Raum liegt im 1.OG (ca. 17m²), hat ein Fenster und ist mit einer Metalltür gesichert. Der Drummer sollte sich mit den vorhandenen zwei Sets arrangieren. Termine sind reichlich frei und bitte möglichst langfristige Interessenten :) Ottomann@gmx.net

Musikproduzent & Singer/ Songwriter sucht interessante Projekte. mff@gmx.net

Kontrabass für unser Balkan- und Weltmusikprojekt gesucht (Richtung 17 Hip-

TIM'S 0521 Leihwagen 64050

pies). Wir sind acht gut gelaunte MusikerInnen in der Besetzung Akkordeon, Perkussion, Geige, Cello, Gesang, Klarinette, 2x Sax. Proben sind jeden Donnerstag. 0521/5220382

www.piercing-bielefeld.de

Metalcoregitarist (m, 23) sucht Drummer, Bassist, Shouter/Sänger und zweiten Gitarristen (m/w) zur Gründung einer neuen Band. Songs schon vorhanden. Stil ähnelt Bands wie Parkway Drive, Calligon oder auch As I Lay Dying. Bei Interesse melden unter joerni89@gmx.net

Gute Jungs suchen Tastendrucker zwecks Bandgründung: E-Piano, Fender Rhodes, Analog-Synthesie, etc. Musikrichtung: Irgendwas zwischen modernem Indie und Elektro-Pop. Schlagzeug und E-Gitarre sind bereits in kompetenten Händen, Proberaum ist vorhanden. T 0170-5215192+

4 Sticks. Die Schlagzeugschule in der Bi City bietet ab 01/2014 Proberaum für Solisten und Bands! info@4-sticks.com

Sänger und Bassist suchen ab Januar Gitarre, Schlagzeug und Keyboard (optimal mit Background-Gesang) für 50er/60er Rock'n' Roll Band (Neugründung). Proberaum im Raum Herford vorhanden. Wir beide haben langjährige Bühnenerfahrung und sind zwischen 40 und 50 Jahre alt. Geplant sind ca. 10 Gigs pro Jahr. Musikrichtung: Dion, Elvis, Bill Haley & The Comets, Chubby Checker etc. Freuen uns über baldige Antworten. Billy: cuthbertson1969@googlemail.com, 0174-4251642

Sologitarist zwischen 20-30 Jahren gesucht. Wir sind Exormisis, eine Hardrock Band mit 80er Jahre Einflüsse, suchen einen neuen Sologitaristen. Zurzeit haben wir ein Coverprogramm von Whitesnake, Guns n Roses, ACDC, Black Sabbath (etc). Später auch gern eigene Songs. Proberaum in Herford. Tel 0176-53841129, bewoo123@web.de

Hey, suche Gitarristen zum Jammen und musikalischen Austausch. Bei mir klappt's nicht so mit ner Band. Wollte mit dir erstmal so spielen. Dann vielleicht noch einen Drummer/Sänger dazu holen. Ich hoffe ihr habt da ähnliche Gedanken. Von Null auf 100 in nen seltsamen Proberaum und dann mit vollkommen bekloppten alten Leuten spielen? LG Sven, Bassist, 29. Bitte in meinem Alter! sven1984@live.de

Metalband härterer G angart sucht einen Sänger/Shouter. Proberaum und Equipment im Raum Herford vorhanden. Laufende Aufnahmen zu neuem Album und zum Release natürlich Gigs geplant. band@soulate.de

Gute Jungs suchen Tastendrucker zwecks Bandgründung: E-Piano, Fender Rhodes, Analog-Synthesie, etc. Musikrichtung: Irgend-



Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

was zwischen modernem Indie und Elektro-Pop. Schlagzeug und E-Gitarre sind bereits bespielt, Proberaum ist vorhanden. pferdinand.ross@gmx.de

Jazz, Swing, RnB, Bossa: Kyborder/in-Basissit/in gesucht unter: dogy2001@live.de

Suche Musiker zwecks Gründung einer Metallica-Cover-Band die sich mehr an den Songs der 80er orientiert. musiker@gmx-topmail.de

Sängerin gesucht! Dark-Elektro-/EBM-Projekt sucht Zusammenarbeit mit Sängerin, gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich bitte bei minipix@web.de

Wir suchen für unsere Hochzeit unter freiem Himmel am 11.07.2014 einen gitarrespielenden Sänger, der unsere Hochzeitszeremonie musikalisch begleitet. Bitte keine erwerbsmäßigen Vollprofis. Wir freuen uns auf eure Mails unter ausge-rechnet.jogi@web.de

Singer / Songwriter sucht Band (Rock / Pop). Bandgesucht14@yahoo.de

The Shock Project (Gothic Rock) aus Bielefeld suchen neuen Bassisten. Fester Proberaum vorhanden. Infos unter 0170-4701154

träumen von aurora (post black metal) suchen neuen keyboarder und neuen gitarristen! mail@traeumenvonaurora.de

(Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 50% eines dreistündigen Programms mit 110% Power hinbekommt und einen Bassisten oder auch gerne eine Bassistin. Proberaum zwischen Enger und Bünde inkl. Gesangsanlage und Konzept vorhanden. Songs werden teilweise umgeschrieben (also Covern im eigentlichen Sinn). raziella69@yahoo.de

Kontrabass für unser Balkan- und Weltmusikprojekt gesucht. Wir sind acht MusikerInnen in der Besetzung Akkordeon, Perkussion, Geige, Cello, Gesang, Klarinette, 2x Sax. Proben sind jeden Donnerstag. 0521/5220382

Ich bin zugezogen und suche nun möglichst professionelle oder auch semi-Musiker zwecks Bandgründung mit Ambitionen. Ich bringe Stimme, Klavier und Songs mit. Richtung: Jazzig, funky, rockig, poppig und Alternative. Meldet euch reichlich! clim.music.info@gmail.com

Wir, die „Igneous Rocks“ (drums, bass, git/voc) sind end-40er, proben seit einem Jahr in Bielefeld und haben 13 eigene Stücke fertig. Unsere Stilrichtung wird am ehesten durch „Rock mit Singer/Songwriter-Einflüssen“ beschrieben. Bei Neugier melde dich bei kre.mnge@web.de

Band aus Bielefeld, Mitglieder Anfang 30 / viel Liveerfahrung, suchen Sänger/in - Shouter/in. Proberaum, Songs und Demos vorhanden. Stilrichtung: Punk / Hardcore / Metal. Kontakt: bandsuchtge-sang@yahoo.de

Akkordeon zur Erweiterung unseres Duos gesucht. Wir (w, Cello, Gesang und Perkussion, m, Sax und Perkussion) machen Musik. Mit hohem improvisatorischem Anteil zwischen meditativen Klängen und rhythmischem Feuerwerk, zwischen

Weltmusik und Minimal-Music. 0521/5220382

Zwischen Weltmusik und Pop fühlen wir uns in unserem kleinen Acappella Chor wohl und wollen jede Stimme noch mit ein oder zwei Menschen erweitern auf drei bis vier pro Stimme. Wir proben sonntags ab elf etwa alle zwei Wochen, die Termine sind abgesprochen. Kontaktaufnahme unter chorsonntag@gmx.de

Gitarist (E-, Acoustic) sucht Anschluss an Band oder Musiker zur Neugründung (Voc, Dr, B, Key) Rock/Progressive/Cover. soerengeti@t-online.de

Rock-Drummer (44) auf der Suche nach neuen Projekt frei. Richtung: Rock, Hardrock, aber auch Pop und Funk :-). Info unter rocketdrum@yahoo.de

Wir (Jens): Percussion und „Round Didscheridoo“ + Volker: e- Guitar, Gesang, Synthesizer suchen für ein Zukunftsmusikprojekt des Gaia Blues eine/n „Minimal Drummer/in“ (wie Jaki Liebezeit von CAN) und groove/n Bassistin/en zur Bandgründung der: „the holy stones“? Nur jeden 1. Sa. pro Monat ab 14 ooh! vgoerke@gmx.de, Tel. Nr. 0521/5201812, Volker

punkband aus BI/GT sucht dringend bassist/in. pogofuerst@web.de

Pianist/Keyboarder gesucht: Pop/Rock/Britpop-Band sucht leidenschaftlichen, möglichst professionellen Tastenspieler, der Lust darauf hat die Key-Arrangements unserer Songs live umzusetzen. Hauptsounds: Piano, Strings, Mellotron, Orgel (oft 2 Stimmen gleichzeitig). Du bist willkommen deinen eigenen Input in unsere Musik mit einzubringen. Wir freuen uns auf dich! 0151-55781266 oder yannic.guenther@t-online.de

Keyboarder für Blues mit Soul, Jazz und Groove gesucht von eingespielter Band in Bielefeld. Mit Proberaum, Programm, Auftritten. Ziel: Back On Stage! Melde Dich! Peter Lehman 0163/6278659 oder slowcoach@kommepaeter.de

Suche Sängerin (mit Gitarrenbegleitung) für Gitarrenduo mit zweistimmigem Gesang (Folk/Country/Blues, gerne Singer/Songwriter), habe selbst langjährige Erfahrung (m, 46), Demos gern auf Anfrage; Tel. 0173-2851481

Ich bin Sänger und großer Fan der schottischen Band Runrig und würde gern deren Stücke covern. Wer mag diese Musik auch gern und hat Lust einfach mal zu schauen, in wie weit man das zusammen auf die Beine stellen kann? Es wäre toll, wenn man 'ne (richtige!?) Band zusammenbekäme, aber ich denke mal, dass man auch mit 'nem akustischen Set eine ganze Menge Spaß haben kann. Es gibt so viele wunderbare schottische und irische Songs die man spielen kann..., wer auf diese Art von Musik steht, melde sich doch einfach mal unter kuiama@gmx.de bei mir, mòran taing!

Was für Ältere: Wir (Bassist, 2 Gitarristen - 64,57,57 Jahre) suchen für unser Neil Young Tribute Projekt noch einen ambitionierten Schlagzeuger. Proben sind

Aus lauter Sorge, dass bei den bayerischen Kommunalwahlen im März nicht genug kleine Nazis ihr Kreuz bei der CSU machen könnten, hat Horst Seehofer mal wieder tief in die Niveauike gegriffen, da, wo der Bodensatz liegt und es riecht wie alte Frau unterm Arm (danke, Wolfgang Neuss) und eine neue Anti-Ausländerkampagne losgetreten.

Waren es für die CSU erst die bösen ausländischen Autofahrer, die gefälligst für die Nutzung deutscher Autobahnen zahlen sollen (als ob Europa für deutsche Autobahnen nicht genug bezahlt hätte...), sind es jetzt die „Sozial-schmarotzer“ aus Bulgarien und Rumänien, denen Seehofer an den Kragen will. Nach dem Motto „Wer betrügt fliegt“ (so steht es im Parteiantrag) soll jeder Ausländer, der beim Sozialbetrug erwischt wird, ausgewiesen werden und Deutschland nie mehr betreten dürfen.

Dass dieser Vorschlag von jemandem kommt, der erst seine Frau betrügt, dann mit seiner Geliebten ein Kind hat, woraufhin er dann seine Geliebte sitzen lässt, ist nur der pikante Aspekt der Geschichte. Unbestätigt ist allerdings bisher das Gerücht, Seehofer habe bei Krauss-Maffei auch die Entwicklung einer Landmine angeregt, die nur auf Ausländer reagiert - „Wer betrügt, fliegt“.

Und während der CSU-Chef mit seiner widerlichen Hetze das Land überzieht, richten SPD und CDU erstmal eine Arbeitsgruppe ein, die prüfen soll, wie viel Sozialbetrüger es unter Nicht-Deutschen wirklich gibt. Die SPD ist in dieser großen Koalition schon so richtig zu Hause. Hauptsache Pöstchen.



Setzers Abende

wöchentlich in Bielefeld. Email: spiritof-neilyoung@gmail.com

Gitarist sucht Heavy Band in Gütersloh. Favorisierter Stil irgendwo zwischen Grave und Massacre. Also old school death metal! Bin aber offen für andere Genres. Eigenes Equipment vorhanden! Johan de Jager: 0152-29074098

Das Schlagzeugensemble Bi - Cussion live 2014 sucht einen neuen Bass - Spieler. Die Proben finden sporadisch vor Auftritten statt. Im Herbst gibt es eine Tournee nach Spanien mit Auftritten in Barcelona, Reus, Tarragona, El Vendrell, Salou und Sitges. Wer Interesse hat sollte sich bei mir unter 0171/7154272 oder bi-cussion@email.de melden. Da es zwei Formationen gibt (auch ein Nachwuchsensemble) kann das Alter zwischen 8 und 18 Jahren liegen.

MIX

Ich suche BVB Fans im Raum Bielefeld, die Lust und Zeit haben sich einem neu zu gründenden Fanclub Borussia Dortmund anzuschließen. Es wird Zeit das es einen in Bielefeld gibt! Bei Interesse Bitte melden unter: 0176-82084085

Schöner Therapieraum in Bi-Zentrum tageweise unterzuvermieten. Tel. 0521/68 621

Billard beim DSC Arminia Bielefeld. Für alle, die Spaß am Poolbillard haben und die sich vielleicht durch eine Mitgliedschaft in einem Verein noch verbessern wollen, bieten wir: ein eigenes Vereinsheim direkt in der Schüco-Arena, 8 Pool Billard-Tische, bei Interesse Mannschaftsspiele und Einzelturniere im Billard-Verband OWL möglich. Gerne könnt Ihr einfach mal bei uns vorbeischaun. Für Terminabsprachen bitte eine E-Mail senden an billard@arminia-bielefeld.de

Nimm dir einfach mal Zeit für dich: Verbringe ein Wochenende voller Lebensfreude und Genuss auf Burg Lutter. Hier ticken die Uhren anders!, Seminare: „Für das Leben brennen“, Telefon: (05383) 9999795, http://www.wiederbrennen.de

Suche Jemanden, der mir günstig aber gekonnt Rasta macht innerhalb von Bielefeld. Ich bin erreichbar unter: svenja.wallmeroth@gmx.de

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Therapieaum in Bi-Zentrum in netter Praxisgemeinschaft gesucht. Tel. 0521/94 57 190

Statt „Tatort“: Spannung und Spielwitz bei uns in der Dokorunde. Wir, 4 w. suchen spielerfahrene 5. Person zum zo-

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene

In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

www.feuerfrei.eu

Fundus

second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

cken (sonntags 1 bis 2mal im Monat). Bitte melden bei Petra unter 0177-3263224

MOTORWELT

SMART fortwo CDI coupé Modell 2012 in schwarz zu verkaufen: Sitzheizung, Klima, Freisprecheinrichtung, 8-fach Bereifung, Pulse Design, HU/AU bis 2015, Scheckheft gepflegt, 2. Hand, unfallfrei. 10.990 EUR VHB. 0177-2473548

Gepflegter Ford Focus Turnier Ghia 1,8 L für VHB EUR 2150,00 zu verkaufen. Tel. 0521/5533302 u. cniwoehner@online.de

4 Sommerreifen 155/70 x 13 auf Felge sowie nagelneue Motorhaube blaumetallic + Hutablage für Fiat Seicento abzugeben. Preis VS Tel. Bi 121685

JOBS

Ultimo sucht Anzeigenverkäufer/In in Voll- oder Teilzeit. Voraussetzung: Verkaufserfahrungen und Kenntnisse der Kulturszene. Leistungsabhängige Vergütung. Fragen und ausführliche Bewerbungen an job@ultimo-bielefeld.de

Webmaster/-in / Webprogrammierer/-in gesucht. Für das Projekt itcyo - freie Schulungsunterlagen suchen wir einen ehrenamtlichen Webmaster/-in und / oder einen Webprogrammierer/-in. Gute Kenntnisse in: HTML, CSS, PHP, Javascript und MySQL sollten vorhanden sein. Wir bieten im Gegenzug eine sehr nette Arbeitsatmosphäre und beste Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0521 9679484-0 oder info@itcyo.de

www.route66tattoo.de

Übungsleiter gesucht! Suche Übungsleiter für eine Frauengymnastikgruppe 60+. Zeit: mittwochs ca. 19.15-20.30 Uhr Bielefeld Innenstadt, gutes Honorar! Info meike.ogj@web.de

Theatre group in the University is looking for a volunteer photographer and/or videographer. Contact: projekttheatre@gmail.com

Suche eine Nachhilfeschülerin bzw. Studentin für meine Tochter (9. Klasse Gymnasium). Fächer: Mathematik und/oder Physik. Zeiten: 2-3 Mal pro Woche (gerne langfristig). Bezahlung nach Absprache. Tel.: 0175-1522131

Das Familienzentrum Brackwede sucht ab dem 22.01.2014 eine pädagogische Fachkraft (Erzieherin, Heilerziehungspflegerin o.ä.) die jeweils für zwei Stunden an neun Kursterminen der Mütter eine Kinderbetreuung übernimmt. Sie wird bis zum 18.03.2014 immer mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr in Brackwede in der KiTa Wirbelwind Normannenstr. 20 (Nähe Hauptstr.) benötigt. Nähere Informationen erhalten Sie unter info@familienzentrum-brackwede.de oder unter der Telefonnummer 0521 / 55 74 25 220

BEWEGUNG

Orientalischer Tanz am Vormittag ab 23.1. donnerstags 9.30 in Bi, Kurze Str. 10 (Yoga-Raum) Babies oder kleine Kinder können mitgebracht werden. Anmeldung: 05225/5838 (Eva Dross)

W, 47, sucht Badminton-Partnerin für Einzel. Mittlere Spielstärke, in Bielefeld/Umgebung. Donnerstags/Montags (später evtl. auch am Mittwoch möglich), ab ca. 18h. Kontakt: Elena unter Lemontree100@gmx.de

Wer möchte sich mit mir auf den Hermannslauf 2014 vorbereiten? Suche nicht zu große Laufgruppe, denen ich mich anschließen darf. Am liebsten im Raum Gütersloh oder Bielefeld (bin mobil). Über eine Einladung würde ich mich freuen. innerer_schweinehund_besieger@gmx.de /Viele Grüße Marc

„Mama, komm und tanz mit mir!“ Orientalischer Tanz im Haus Werther für Mütter und Töchter ab 6 J. Sa./So. 1./2.2. 10.00 - 10.30 Anmeldung: 05225/5838 (Eva Dross)

Männer und Frauen: wir möchten dringend mal wieder kicken und suchen dafür Sportsfreunde (m/w). Wichtig: Vereinskampfer und überambitionierte Sportstudenten müssen leider woanders mitspielen. Ein bisschen Zaubern, Spaß haben und auch mal ein Schwatz auf dem Platz sind unser Ziel, neben dem Vorsatz wieder etwas fitter zu werden. Wenn Ihr Anfang 30 seid, passt Ihr in unsere Altersklasse, wenn nicht, ist's auch ok. :) Alles weitere via E-Mail: oliver.grosspietsch@googlemail.com

Mitwanderer für sportive Langstreckenwanderungen gesucht. Geplant sind Tagestouren am Wochenende. Wandererfahrung und Interesse an längeren Strecken ab 15 km, in der Regel zwischen 20 und 30 km sollte vorhanden sein. Wer von euch wandert in diesem Jahr auch den Hermann? Gerne auch Wanderpartnerinnen für den gemeinsamen Wanderurlaub. Erda.Seib@gmx.de

Wer hat Lust am flotten Gehen (Nordic walking) möchte gerne mit euch laufen durch Wald, Wiesen und auf anderen schönen Strecken. Gehe gerne schnell und lang. Erda.Seib@gmx.de

Orientalischer Tanz in Schildesche ab 29.1. mittwochs 19.30 Uhr. Anmeldung: 05225/5838 (Eva Dross)

Gemischtes Hobby-Basketball-Team sucht Verstärkung. Wir sind zwischen 25-40 Jahren alt, sind keine Profis, haben aber Spielerfahrung. Weitere Infos unter: mix.b.ballteam@gmail.com

Laufen in Brackwede. Ich (männlich 42) suche Menschen die mit mir alleine oder in einer Laufgruppe regelmäßig laufen wollen und etwas gegen den Winterspeck und für eine Frühlingsfigur tun wollen. Alter, Aussehen und Geschlecht egal. Einzelheiten können gemeinsam besprochen werden. Wer hat Lust in Brackwede zu laufen? Alleine macht das nur wenig Spaß. Bitte melden! www.p.r.sondermann@web.de

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Hallo, ich suche eine nette Frau zum Tanzen, (44 J. alt, 180 cm groß), spontan, humorvoll, aufgeschlossen, aus Bielefeld, um mit dir das Tanzbein zu schwingen. Interesse besteht auch bei einem Tanzlokalpartybesuch. Auch Salsa kann ich Grundschritte tanzen und möchte das erweitern. carpediem351@freenet.de

GRUSS & KUSS

Liebste Anca, ich schreibe diese Zeilen am Tag vor Weihnachten (ich weiß, sie erscheinen erst in 4 Wochen!) aber ich muss dir einfach sagen, wie froh ich bin, dass wir uns nun bereits seit dem SoSo 95 kennen. Wo wären wir wohl manches Mal „gelandet“, wenn wir uns nicht gegenseitig gehabt hätten!? Ich denke ganz doll

an dich und: nach Regen kommt Sonne!! Schieß den Spinner in die Füße! Deine Sonne (hat Mark immer gesagt)

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

Das Leben macht Freude seit dem Du da bist. Mein Süß, die allerherzlichsten Glückwünsche zu Deinem Geburtstag von uns beiden, T und M.

Liebe Ultimo-Anja, prosit auf ein Jahr Bielefeld und 1 Jahr Ultimo-Freundschaft. Ich freu mich auf viele weitere Ultimo-schöne Erlebnisse mit dir. Fühl dich gedrückt. LG July

LONELY HEARTS

Hey Du! Bist Du (w) vielseitig interessiert, unkonventionell, unabhängig und ruhest in Dir selbst? Dann ist mein (m, 43, 1,94m) Postfach für Dich offen. Es erwarten Dich Natur, Musik, Bücher und hin und wieder sportliche Aktivitäten. Kids welcome. limerence@gmx.de

(Winter)sportlich humorvoller Typ (M; 44;NR), schlank, volles Haar und blaue Augen, sympathisch, spontan und rockmusikliebend, sucht genau Dich (w, schlank, NR, von 30-48) mit ähnlichen Eigenschaften für eine feste Beziehung auf Dauer. Du solltest mit beiden Beinen im Leben stehen und mit deinen Altlasten abgeschlossen haben. CU, analog-kid69@gmx.de

Desillusionierter Künstler er und Akademiker (41), sucht komplett durchgeknallte Frau für neue Wege, special moves und mehr. mff@gmx.net

Ich bin weiblich 33 Jahre, 1,73, 65kg, blaue Augen, Raucherin, Brillenträgerin, mit zwei Kindern allein erziehend, 10 und 12 Jahre. Zu meinem allein-erziehenden Glück fehlt mir noch ein Mann für eine Partnerschaft. Ich bin kreativ, bodenständig, denkend, fröhlich, humorvoll, tanze gerne, Kämpferin (...). Wenn Du im Alter von 39 bis 43 Jahre bist kreativ und bodenständig bist, gerne tanzt, kinderlieb, zuverlässig, nicht engstirnig, tolerant und sportlich bist und dazu braune Augen hast, nachdenklich und humorvoll bist dann freue ich mich wenn Du mich kontaktierst. Gerne mit einem aktuellen Foto von Dir. Straightjumpsilverheart@gmx.de

Liebe, Lust und Leidenschaft sind wie das Salz in der Suppe. Möchtest Du (w) Dein Leben mit mir würzen? dann melde dich jovel74@arcor.de

Mann (44) sucht Frau. ehcusrentrap@gmx.de

Lustige spontane Sie gesucht für eine gemeinsame Zukunft, bin 44 Jahre alt, 180 cm groß, treu, natürlich, sympathisch, humorvoll, spontan, aus Bielefeld und daran interessiert das Kribbeln im Bauch zu spüren, dich kennenzulernen und stelle mich einfach mal vor: Von den Interessen bin ich vielseitig, sehr gern Tanzen gehen, Schwimmen, die Natur genießen, berühmte u.a. für Eintopf, sucht dich mit Hirn und Herz, und einer guten Prise Humor, treu, ehrlich und zuverlässig. Bist Du neugierig und interessiert mich kennenzulernen?

MD Brautmoden
Kommission - Verkauf - Verleih
Heike Meier-Diedrich
Rabenhof 33
Tel. 0521 / 3835265
Mobil: 0176 / 61881329
www.md-brautmoden.de

nen? Dann melde dich bitte bei mir. strototte@gmx.net

Ich bin 28 Jahre alt, 168cm groß, wiege 65kg, habe braunes Haar und grün-blaue Augen. Ich bin kreativ, verrückt, sehr lieb, eine gestandene Frau und Single. Weltberest und Weltgewandt. Suche verlässlichen Partner. Einen Freund, loyal, tageslichttauglich, unterhaltsam, witzig, zukommend zum verlieben. Freue mich auf dich. cleverweiblichsucht@gmx.de

Aus zwei mach eins. Attraktiver Mann, 1,93 m, 87 kg, gebildet, gute Musik liebend, sportlich aktiv (Radfahren, Laufen, Fitness), unkonventioneller, weltoffener positiv denkender Realist, sucht weibliches Pendant zw. 39 und 47 Jahre, mit Herz und Verstand, hübsch, nett und sportlich weil vieles zu Zweit mehr Spaß macht. Fühlst Du Dich angesprochen?

über 35.000 artikel
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf

Freue mich auf Mail mit Foto an: bethefirst@web.de

Liebevolle, fröhlich-attraktive Frau, 46, sucht passenden Mann. e-mail.fuer.mich@email.de

54-jährige Frau, natürlich, liebevoll, unkompliziert, sucht liebevollen, gebildeten, humorvollen Partner. Mag gerne Natur, Kultur, Wandern, Radeln, Reisen, Kochen, Musik, Tanzen und ...Lachen. Nur mutig schreiben unter Lachen-Tanzen-Singen@gmx.de

(Winter)sportlich humorvoller Typ (M; 44; NR); schlank; volles Haar und blaue Augen, sympathisch; spontan und rockmusikliebend; sucht genau Dich (w; schlank; NR, von 30-48) mit ähnlichen Eigenschaften für eine feste Beziehung auf Dauer. Du solltest mit beiden Beinen im Leben stehen und mit deinen Altlasten ab-

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (ivw 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 21.1.14

Anzeigenschluß: 24.1.14
Kleinanzeigenschluß: 26.1.14.
Heft 04/14 erscheint
am 31.1.2014



Leben stehen und mit deinen Altlasten abgeschlossen haben. CU. analog-kid69@gmx.de

Kleiner alter Redakteur sucht großartige junge Frau: intelligent, sportlich, naturverbunden. Der nächste Frühling kommt bestimmt! Da können wir schon mal die Rennräder putzen und den Garten durchfegen. Lust auf Landleben? Herzlich willkommen. Traudich-2014@web.de

FREUNDSCHAFT

Ich (w/33) suche Mädels zwischen Ende zwanzig und Mitte dreißig zur Gründung eines lustigen Kegelclubs in Gütersloh. kegelschwester_gesucht@web.de

Ich, 21 (m), bin aus Gütersloh Mitte und suche interessante, unternehmungsfreudige und vor allem spontane Leute im Alter 19 bis 23. Männlich/Weiblich ist mir egal. Mein Freundeskreis sind Couchpotatoes geworden und wenig spontan. Gammeln und Zocken tu ich auch gern, würde aber gern mehr von der Welt sehen, Kneipen besuchen oder sonst was. Gefordert ist besonders schwarzer Humor. Bock auf n Kaffee? Schweinsfuss.Nasenbeutler@googlemail.com

Nachdem sich leider in letzter Zeit vor allem durch Umzüge mein Freundeskreis deutlich verkleinert hat, suche ich (w, 27) neue und ehrliche Freundschaften in Bielefeld und Umgebung für gemeinsame Unternehmungen (wie Bowling, Kino, Disko usw.), aber auch, um einfach bei nem Kaffee nette Gespräche zu führen. julia-roberts@web.de

Wir treffen uns jeden Dienstag (10 Uhr) in den Räumlichkeiten von alt & jung zum krabbeln (Am Lohmannshof 33619). Habt ihr Interesse, dann kommt doch einfach vorbei oder meldet euch (: Freundlich@mail@yahoo.de

welche kranke seele möchte sein leben mit mir teilen...versteht die liebe als ein wechsellspiel aus nähe und distanz..und kann dafür alles geben. auch gegen eine freundschaft ist nichts einzuwenden.. und über die problematik zu sprechen...würde gerne meine erfahrungen teilen. ich komme aus bielefeld bin männlich und mitte dreissig. zusammen-weniger-allein@gmx-topmail.de (**das lesen und aus dem Fenster springen war eins; d.S.)**

Hallo! Wir suchen für Freizeit Singles und Paare 30-45 J. für alles was gemeinsam Spaß macht: Habt ihr Lust auf Gründung eines Stammtisches? (Tanzen, Kochen, Frühstück, Spazieren)? freunde-finden69@googlemail.com

KLEINER FEIGLING

Mit der Bahn von Hamm(westf.) nach Bielefeld. Wie können Zugfahrten so schnell vorbei sein? Am Freitag den 13.12. bist du in dasselbe Zugabteil gestiegen wie ich, gegen 17:15 (+5 Min. Verspätung) muss das gewesen sein. Zug Richtung Minden. Nachdem Du im Zug (im unteren Teil) keinen Platz zum sitzen gefunden hast, weil der Zug wie immer zu voll war, kamst du wieder nach oben und hast dich auf die Treppe gesetzt. Ich saß schon schräg links auf den Klappplätzen. „Du“: dunkle (braun/schwarz-), mittellange Haare, grüne Jacke, Unterlippenpiercingring, dunkel. Also falls man sich nicht zufällig wieder auf der Rückfahrt Richtung Ruhrgebiet über den Weg läuft: es sucht Dich das blonde Mädel, Ohrenstöpsel (weiß), lange offene Haare, graue Winterjacke, schwarzer Rucksack. redisthenewblackx@web.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Hallo Du Frau, mit dem schönen Namen und dem Sternchen-Pulli...:) Bin am 28.12. ja etwas schnell von der Party im Heimat & Hafen verschwunden als Du zur Toilette warst.. Ich kann das erklären, wenn Du dich unter heute-ist-der-tag@gmx.de meldest. Würde mich freuen. :)

Silvesterparty im Movie. Du, weiblich, groß, dunkelhaarig, mit Kurzhaarschnitt, dunkler Hornbrille, grüner Rock, schwarzes Top, in Begleitung von zwei Ladies, warst gegen 2:30h auf der Tanzfläche. Ich, m37, 1,95m groß, schlank, rot-blond, mit Kurzhaarschnitt, dunkler Hornbrille, schwarzem Pulli mit Hemd drunter, tanzte hinter Dir. Als U2 NEW YEAR'S DAY gespielt wurde, verschwandst Du von der Tanzfläche. Ein Freund verwickelte mich in ein Gespräch, ich wurde ungeduldig, wollte Dich ansprechen, Dir etwas Wichtiges sagen, doch Du warst weg. Bitte melde Dich, es ist mir wichtig: doctorno@gmx.de

Du, männlich von der letzten Filmhaus Party. War wohl nicht Dein Abend aber Du hast Dich ja entschuldigt. Auch Dein Kollege und Freund, den ich am 23.12. im Milestones wiedertraf, hat sich nochmal in Deinem Namen entschuldigt. Du bist wohl in die Heimat gefahren an den Feiertagen. Da er mir sagte, dass Du mich auf Facebook gesucht aber nicht gefunden hast, wollte ich später noch mit ihm sprechen. Leider habe ich ihn nicht mehr gesehen. Wenn Du also das lang lockte, blonde Mädel wiedersehen willst, probiere es mit dieser Mail: meet_again@web.de

Weihnachtsmarkt - Glühwürmchen. Beim letzten Weihnachtsmarkt in Bielefeld hast du am alten Markt an dem Glühweinstand Glühwürmchen gearbeitet. Du



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Frühjahr 2014

schon viele Hotels
online buchbar

LLORET DE MAR	ab 129,-
9,5 Tage Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5 Tage Reise	
RIMINI	ab 249,-
9,5 Tage Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5 Tage Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln



Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

hast braune lange Haare und ein bezauberndes Muttermal seitlich über der Oberlippe. Wir haben versucht uns zu unterhalten, aber an dem Tag, als ich dort war, war es extrem voll auf dem Weihnachtsmarkt, so dass dies nicht geklappt hat. Ich würde dich gerne kennenlernen und mich freuen, wenn du dich unter meiner EMail Adresse TinyTune@web.de bei mir meldest.

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

VORTBILDUNG

Einführung in die Tanztherapie (Schnuppertag) Sa. 25.1. von 10.00 - 15.00 im Yoga-Raum, Johanneswerkstr. 4. Anmeldung: 0521/451811 (SOBI) Informationen: 05225/5838 (Eva Dross)

Wer hat Lust in eine kleine Gruppe von 3-4 Personen Italienisch zu lernen? fedema-dance@gmx.de

Musical-Darstellerin erteilt Gesangsunterricht (auch Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen), 0170 / 80 477 82

Improvisationstanz ab 30.1. donnerstags um 20.00 im Yoga-Raum, Diesterwegstr.11. Anmeldung: 0521/451811 (SOBI) Informationen: 05225/5838 (Eva Dross)

REISEN

TOLLE SKI- & BOARD-GRUPPENREISEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Weltenbummlerin gesucht! Ich (w, 31) suche weibliche Reisebegleitung für (Kurz-)Trips in die schönsten Städte Europas (von A wie Amsterdam bis Z wie Zagreb). flower.fairy@freenet.de
Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



Tom-Skireisen.de

Tel. 0521-4329323

z.B.

St. Anton

für 99,-€

Inkl. Busfahrt,
1 Tag Skipass, 1 ÜN,
Reiseleitung & Party

zwei wochen

kulturprogramm vom 20. januar bis 2. februar

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

BATTLEFIELD BAND



7. FEBRUAR * NEUE SCHMIEDE * BIELEFELD

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Boca Chica

Jeden Mittwoch: Salsa
Abend
Oberntorwall 15

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag geöff-
net
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: R!, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2



1.2., SuperSamstag Disco Deluxe mit „Milk & Sugar“ (Ringlokschuppen)

0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Movie

Jeden Mittwoch: Mittwoch
– alles was rockt, jeden
Freitag: „celebrate“, je-
den Samstag: Twenty 7

Up, jeden Sonntag:
aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3

0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadttheater Str. 11

0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronika, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican VibeZ, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Partyreihen: Limenight, Af-
ter Midnight, Party
Republic
Bünder Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Partyreihe: Let me see
you pop
Marienstr. 1
05251-505400
www.residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820



Montag, 20.1.

Greyhound George & Michael van Merwyk

„Blue Monday“ mit Jürgen Schildmann alias **Greyhound George**. Und das bedeutet nicht nur einen feinen Mix aus Blues, Ragtime, Country, Singer/Songwriter-Balladen sowie bekannten Rock- und Soulstücken, sondern auch einen hochkarätigen musikalischen Gast. Heute ist das **Michael van Merwyk**, Festivalinitiator und früherer Hausgitarist des „Roadhouse“ in Rheda-Wiedenbrück, der nicht erst seit seinem sensationellen zweiten Platz bei der International Blues Challenge 2013 in Memphis als einer der besten Rhythm & Blues Sänger in Deutschland gehandelt wird. Der Zwei-Meter-Hüne ist jedoch nicht nur ein superber Blues-Shouter mit einer Stimme wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sondern auch ein großartiger Gitarrist mit einem Stil so funky wie Johnny Guitar Watson und so rau wie Albert King. Blues-Fans werden in jedem Fall beim Zusammentreffen von Greyhound George und Michael van Merwyk voll auf ihre Kosten kommen.



■ Bielefeld, Spökes, 19.00 h

Spaceman Spiff

Zwei Alben („...und im Fenster immer noch Wetter“, „Bodenangst“) hat Hannes Wittmer alias **Spaceman Spiff** bislang veröffentlicht. Platten mit Songs, die sein feines Gespür für große Melodien und starke Texte eindrucksvoll demonstrieren. Nun setzt der wunderbar gefühlsduselig zwischen Melancholie, Ernsthaftigkeit, Glück und ein klein wenig Pathos textende Songwriter seine hoffnungsvolle Karriere mit seinem neuen, bei Grand Hotel van Cleef erschienenen Album, „Endlich Nichts“, fort. Nachdem er zuletzt seine poetischen Geschichten solo präsentiert hat, steht er heute mit den Musikern Felix Weigt und Jonny König auf der Bühne. Ein Pflichttermin für Freunde von Thees Uhlmann und/oder Gisbert zu Knyphausen.



■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** Blueskonzert mit Greyhound George und Michael van Merwyk (Gaststätte „Spökes“, Johannisstr. 3)

20.00 **Spaceman Spiff & Band** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **In Memoriam Paul Hindemith** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Casey Shea** (Cocktailbar Kajüte)

■ MINDEN:

20.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford (Stadttheater)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Schweitzer Nacht 2** (Theater, Loft)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Der Gott des Gemetzels** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Istanbul ein halbes Jahr danach. Zwischen Zukunftsvisionen und Tränengas

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Polka Dots & Moonbeams. Der Pianist, Akkordeonist und Arrangeur Johnny Hamlin

23.05 **WDR 3 open: pop drei** Der coole Salafist. Von Mohammed Amjahid

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Die Todesstrafe ist angemessen. Urteil auf Bestellung

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Riccardo Del Frau Quintet** Jazzfest Berlin, 2.11.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Elvis Special mit Erdnuss-Sandwich und Banane

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

20.00 TextErnte

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

00.00 **Der Hörsaal**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metal-Show

www.ADticket.de

MEIN TICKETPORTAL

SEAN PAUL
21.05. Münster, Halle Münsterland

SAMY DELUXE
19.04. Münster, Skaters Palace

JAN BÖHMERMANN
09.03. Bielefeld, Ringlokschuppen
23.03. Osnabrück, Rosenhof

REVOLVERHELD
27.03. Münster, Skaters Palace

...und 40.000 weitere Veranstaltungen auf

www.ADticket.de

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Do. 23.01.	Yalta Club (FR) + Box In The Attic (D)
Fr. 24.01.	Black Space Riders (D) + Scrotem (D)
Sa. 25.01.	Funeral Suits (IRL) + Charlie Barnes (UK) + French Curve (D)
Do. 30.01.	Die Goldenen Zitronen (D)
Di. 04.02.	Moop Mama (D)
Di. 11.02.	Seth Lakeman (UK) + Sophia & Beni (D) <i>Beginn: 20 Uhr!</i>
Do. 13.02.	ClickClickDecker (D) + Petula (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Dienstag, 21.1.

Dienstag unten: The Undun

Längst treten in der Konzertreihe „Dienstag Unten“ nicht mehr nur Musiker auf, die den Jazzbegriff großzügig interpretieren und Berührungspunkte zu anderen Stilen suchen. Auch



ganz andere Musik findet hier Platz – sogar HipHop ohne Kontakt zum Jazz. Das Quartett **The Undun** um die Sängerin/Rapperin Ella O'Brien-Coker, das sich nach einem Album der Band The Roots benannt hat, bringt HipHop mal old school, mal new school und oft auch ganz schön soulgetränkt live auf die Bühne. Musik nicht nur zum Kopfnicken.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **The Undun** Hip Hop. Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **A Spectacular Night of Queen** Tribute-Show mit großem Orchester (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ OERLINGHAUSEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Nina George aus ihrem Roman „Das Laven-delzimmer“ (Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde St. Michael, Marktstr.)

Vorträge

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Inseln des Nordens** Diavortrag (OsnabrückHalle, Niedersachsen-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldaten-glück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

■ HERFORD:

11.00 **Alk. Außer Kontrolle** Schauspiel nach dem Buch von Wolfram Hanel (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Die Zeitdetektive** Krimilesung für Kinder von 9-11 Jahren (Stadtbibliothek)

■ MINDEN:

16.00 **Räuber Hotzenplotz** nach Otfried Preußler (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00 **Treffen** der Bielefelder Freifunker –

www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.15 **Seelenlieder** Offene Singgruppe (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz WDR 3** Jazzfest 2014. Die Vincent Peirani Thrill Box

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Ein Zeichen von Großzügigkeit** von Chris Ohnemus

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 Mixtape

22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 31.01.14 mit Terminen vom 03.02.14 – 16.02.14

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 21.01.14

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 22.1.

Soundz Of The City: The Kokettes

Auch 2014 geht die beliebte Konzertreihe „Soundz Of The City“ weiter. Alles wie gehabt. Drei junge Bands stellen sich dem Bielefelder Publikum. Mit dabei sind diesmal die als kleinste Soul-Band östlich von Chicago annoncierten **The Kokettes** mit jeder Menge heißer Soulnummern, die allerdings immer spüren lassen, dass das Quartett vom Punkrock kommt. **Crown Of Things** hingegen lassen keine Zweifel, dass die Vorbilder für ihren dunkel-melodiösen Gitarren-Rock in den frühen 90er Jahren zu suchen sind, bei Bands wie Pearl Jam, Nirvana oder Buffalo Tom. Komplette ist das „Soundz Of The City“-Line Up mit **Of Waste And Wine**, einer fünfköpfigen Popband aus Spenge, Enger und Osnabrück, die sowohl elektrisch verstärkte als auch akustische Konzerte spielt. Man darf gespannt sein, für welche Variante sie sich heute entscheiden.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Fettes Brot

Nach 21 Jahren Bandgeschichte haben **Fettes Brot** längst bewiesen, dass deutscher HipHop weder fade noch blöd oder gar prollig und sexistisch sein muss. Von Beginn ihrer Karriere an bis heute zu ihrem gerade erschienenen siebten Album, „3 is ne Party“, überzeugten die Hamburger Rapper und Sample-Spezialisten mit anspruchsvollen Texten, fetten Beats, wundervollem Humor und unwiderstehlichen Partytracks wie „Schwule Mädchen“ und „Bettina zieh Dir bitte etwas an“ sowie nachdenklichen Liedern wie „Soll das alles sein.“ Auch live sind die „drei Kamikaze-Köpfe mit den zügigsten Zungen Europas“ – Martin Vandreier, Boris Lauterbach und Björn Warns alias Dokter Renz, König Boris und Björn Beton – unschlagbar, besonders seit sich das einst freundliche, DJ-getriebene Power Rap-Trio in eine große Band verwandelt hat. Für die passend witzig unterhaltsame Einstimmung sorgt vorab **MC Fitti**.

■ Bielefeld, Seidenstickerhalle, 20.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Fettes Brot + MC Fitti** (Seidensticker Halle)

20.30 **Soundz of the City** mit The Kokettes, Crown of Things und Of Waste and Wine (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Thy Art Is Murder + Heart Of A Coward + Aegaeon + Aversions Crown** (Skaters Palace Café)

20.00 **Betty Olivero + Cecilia Kim** Konzert/Video im Rahmen von KlangZeit Münster (Pumpenhaus)

■ DORTMUND:

20.00 **Ivy Quainoo** (FZW)

■ HANNOVER:

20.00 **Christina Stürmer** (Capitol)

20.00 **Trans-Siberian Orchestra** (Swiss Life Hall)

■ LINGEN:

19.00 **Zebrahead** (Alter Schlachthof)

■ SENDEN:

19.00 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (St. Laurentius-Kirche)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** Lesung aus „Traumsammler“ von Khaled Hosseini – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Diessseits von Eden – Neues aus dem Garten** Autorenlesung mit Wladimir Kaminer (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Mirko Bonné aus seinem neuen Roman „Nie mehr Nacht“ und dem Gedichtband „Trakl“ (Altes Progymnasium, Klosterstr. 13)

■ WERTHER:

20.00 **Autorenlesung** mit Nina George aus ihrem Roman „Das Lavendelzimmer“ (Buchhandlung Lesezeichen, Ravensberger Str. 41/43)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Leben und Werk der Dichterin Else Lasker-Schüler** Vortrag von Ursula Kurze (Haus der Stille, Am Zionswald 5)

■ HALLE:

20.00 **Business-Knigge – Der souveräne Auftritt im beruflichen Alltag!** Vortrag – Eintritt frei (Bürgerzentrum Remise)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MINDEN:

17.00 **Peter Pan** Stück für Kinder ab 8 Jahren in englischer Sprache (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ HANNOVER:

20.00 **Moscow Circus on Ice** (Theater am Aegi)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Kraftwerk war früher. Karl Bartos geht auf Tour

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

Donnerstag, 23.1.

Plymouth Fury

Das 2007 gegründete Pariser Trio hat seinen Bandnamen einem legendären amerikanischen Automobil entliehen, dessen 1958er Modell in der Verfilmung von Stephen Kings Horrorstory „Christine“ Unsterblichkeit



erlangte. „Christine“ heißt auch ein Song der französischen Garagenrock-Band, die mit ihrem wundervoll altmodischen Gitarren-Sound, den man irgendwo zwischen Black Rebel Motorcycle Club und Black Keys platzieren kann, heute in Bielefeld Station macht. Mit dabei haben **Plymouth Fury** ein weiteres wildes Rock'n'Roll-Trio aus Paris mit einem Mix aus Grunge, Blues und Punk: **Perfect Idiots**.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Gordon Reeves & Band** (ZwanzigDreizehn)

21.00 **Plymouth Fury + Perfect Idiots** (Extra Blues Bar)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

21.00 **Yalta Club + Box In The Attic** (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.00 **Scooter** (Westfalenhalle)

■ HANNOVER:

20.00 **Ivy Quainoo** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch-Songnight** mit Madeline Tasquin, Daniel Axt und Taiga (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fatihag** Comedy mit Fatih Cevikkollu (Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Nina George aus ihrem Roman „Das Lavendelzimmer“ (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Gleis 2 Krimnacht** mit Christiane Güth und Uwe Voehl (Bahnhof)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Die sieben Lügenmärchen von der Arbeit** Autorenlesung mit Dr. Marco Freiherr von Münchhausen (OsnabrückHalle)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Is Art History?** Vortrag in englischer Sprache (Bielefelder Kunstverein im Waldhof)

19.00 **Die Stadt von 1933 bis 1945 – Gleichschaltung, Arisierung, Bombenkrieg und Besetzung** Vortrag – Eintritt frei (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

19.30 **Massenaussterben in der Erdgeschichte – Ursachen, Ausmaß, Bedeutung für die Evolution** Vortrag – Eintritt frei, Austritt erwünscht (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Impro-Gala: 5 Jahre „Die Stereotypen“** Gäste: Ben Hartwig, Nele Kießling, Jakob Reinhardt u.a. (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Mr. & Mrs. Nobel** Schauspiel von Esther Vilar (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Dracula (2)** Hörspiel in 3 Teilen von Bram Stoker

24.00 **Plan B mit Curse DJ-Set**

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Das WDR 3 Jazzfest 2014 in Gütersloh (2). JazZination – Big Band der Gesamtschule Iserlohn

23.05 **WortLaut** Optimieren und Zureichten. Mit Philipp Schönthaler durch die Wirtschaftswelt

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

20.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

00.00 **Mixtape**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**



connan mockasin
02.02.14 köln, studio 672

hiss golden messenger
03.02.14 münster, pension schmidt

andy mckee
05.02.14 köln, gloria

the beards
12.02.14 köln, underground

twenty one pilots
12.02.14 köln, gebäude 9

babylon circus
15.02.14 köln, gloria

golden kanine
16.02.14 köln, studio 672

william fitzsimmons
20.02.14 köln, gloria

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

birdpen
22.02.14 köln, studio 672

helge schneider
27.02.14 münster, halle münsterland

ray cokes **liest: most wanted**
05.03.14 bochum, bahnhof langendreier

luke mockridge
08.03.14 münster, bürgerhaus kinderhaus

woodkid
08.03.14 köln, palladium

sido
12.03.14 münster, jovell

frida gold
13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether
21.03.14 münster, congress-saal

judith holofernes
03.04.14 dortmund, fzw

gaspacho
08.04.14 bochum, zeche

the baseballs
05.05.14 münster, jovell

annett louisän
06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter
07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

dota
14.05.14 dortmund, domicil

jan delay & disko no. 1
15.10.14 dortmund, westfalenhalle

dieter nuhr
06.12.14 münster, halle münsterland

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

di 21. jan I
Dienstag unten: The Undun

mi 22. jan I
Soundz of the City
The Kokettes, Of Waste and
Wine, Crown of Things

sa 25. jan I
Deep Schrott

di 28. jan I
Felix Kubin and Mitch
& Mitch Big Band

sa 01. feb I
Instant Composing Workshop
mit L. Niggli & A. Schoerer
Workshop 15:00 Uhr

sa 01. feb I
Lucas Niggli & Andreas Schae-
rer (Hildegard Lernt Fliegen)

di 04. feb I
Dienstag unten: Laksa

sa 08. feb I
Namárie

di 11. feb I
Dienstag unten: Hard to Draw

di 18. feb I
Dienstag unten: Joy Askew &
Band

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

LIVE

Aufgrund der großen
Nachfrage in die
Seidensticker Halle
hochverlegt:

fettes brot

3
IS NE PARTY
in concert

22.01. Bielefeld
Seidensticker Halle
- Neuer Veranstaltungsort! -

Bereits gekaufte Tickets für das Konzert
in der Stadthalle behalten ihre Gültigkeit!

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Freitag, 24.1.

Sydney Ellis And Her Midnight Preachers

„Sie faucht wie ein Löwe, sie ächzt, sie seufzt, sie wispert und sie röhrt“. Wer **Sydney Ellis** hört, mag kaum glauben, dass sie ihre Gesangskarriere erst im Alter von 44 Jahren mit einem Konzert in Los Angeles begann. Seitdem jedoch lebt sie ihren Traum von der Afro-American Folk-Music. Inzwischen ist die Sängerin auch in europäischen Clubs ein gern gehörter Gast mit ihrer Mischung aus Blues, Classic Jazz, Gospel, Spirituals, New Orleans Jazz, R&B, Chicago Blues und Kansas City Blues sowie Kompositionen, die auch schon von Größen wie Dianah Washington, Nina Simone, Elmore James, Louis Armstrong, Nat King Cole und Bessie Smith interpretiert wurden. Begleitet wird Sydney Ellis von ihrer Band **Midnight Preachers** mit Ralf Liebelt (p), Roland Weber (dr), Andreas Diehlmann (g) und Doc Ellis (b).



■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Russendisko

Die berühmt berüchtigte Russendisko (gibt es nun bereits schon seit Anfang der zweitausender Jahre) kommt wieder ins Forum. Zum siebten Mal kommt Mitgründer Wladimir Kaminer nach seiner alljährlichen Lesung im Ringlokschuppen ins Forum um „Russendisko“ zu machen – und das nicht zu knapp. Der Veranstalter: „Alle, die jemals dort waren wissen was sie erwartet. Nämlich eine verrückte, schweißtreibende und alkoholgeschwängerte, laute und lange Nacht. Und dazu ‘Bastardmusik’, die einerseits von westlichen Einflüssen geprägt ist, andererseits aus der russischen Volksmusik kommt.“

■ **Bielefeld, Forum, 23.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Made in Berlin** Konzert mit Bettina Meske, special guests: Carina Sandhaus und Roberta Valentini (Stadttheater)

20.00 **Beethovens Neunte** Konzert des Universitätschors mit dem Bielefelder Opernchor und den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

20.00 **Carl Loewe – Roman-tische Lieder und Balladen** mit Frank Bothe (Bariton) & Christoph Guddorf (Klavier) (Capella hospitalis)

20.00 **Mehmet Akbas & Roye Ma** (Kulturamt, Kavalierstr. 17)

20.00 **Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor** (Herz Jesu Kirche, Bl-Brackwede)

20.30 **Sydney Ellis and her Midnight Preachers** Jazz, Blues, Gospel & Spirituals (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Busters** (Sputnikcafé)

20.00 **Christina Stürmer** (Jovel)

21.00 **Black Space Riders + Scrotem** (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Recartney** Paul McCartney & Beatles Tribute Band (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Celebrate** Rock und Alternative mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** ebm/industrial/wave/gothic/ + mit DJ Michelle (Kleine Halle) – rÖck! mit DJ Nick (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Russendisko** mit Wladimir Kaminer (Forum)

23.00 **Students Pop meets Elektronika** Halle: Pop, Rock, Alternative mit Jay Dee. Club: Elektronika mit Pal Joey & Laurin Schaffhausen. Wald: Soullounge (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Freitag 3.0 – Der neue Freitag für Alle** mit Sascha Weisner (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Push It** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Thank God It's Friday** (Capitol)

23.00 **Do the Residance** mit Basti M (Residenz)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Hockerrock** Comedy mit Markus Krebs (Universum)

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Wie aus einem Hund ein Sowjetbürger wird...** Lesung mit Christian Knäpper (Movement-Theater, Haller Weg 38)

20.00 **Diesseits von Eden – Neues aus dem Garten**

n Autorenlesung mit Wladimir Kaminer (Ringlokschuppen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Musical (Stadthalle)

23.00 **Freitagnacht 120:** Beziehungswaisen (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BIELEFELD:

16.00-18.00 **Vernissage** der Ausstellung „Jacopo Desogus und seine Collagen als Instrument der Kunst, der Wiederverwertung und der Kommunikation“ (Berlitz Sprachschule, Jahnplatz 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Coders Night** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ehrlich Brothers** Magie-Show (OsnabrückHalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neueröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 25.1.

Torsten Goods

Kritiker und Kollegen wie etwa Till Brönner sehen den Gitarristen und Sänger bereits in der Riege der besten jungen deutschen Jazz-musiker. Tatsächlich hat der Wahl-Berliner inzwischen eine musikalische Klasse erreicht, die sich durchaus mit den Qualitäten seiner Lehrer und Vorbilder Larry Coryell und George Benson messen kann. Davon kann man sich heute überzeugen, wenn **Torsten Goods** die Songs seiner aktuellen CD „Love Comes To Town“ vorstellt. Begleitet von den brillanten Musikern seiner Band – Jan Miserre (p, key), Christian von Kaphengst (b) und Felix Lehrmann (dr) – garantiert er mit seiner irisch-grünen Archtop einen soulig-bluesigen Konzertabend, bei dem auch der Jazz nicht zu kurz kommt. Musik, die sich einfach gut anhört und -fühlt.

■ Herford, Musik-Kontor im Schiller, 20.30 h

Deep Schrott

Das 2008 von den umtriebigen Saxophonisten Dirk Raulf und Jan Klare gegründete Ensemble **Deep Schrott** darf mit Recht von sich behaupten, das erste und einzige Bass-Saxophon-Quartett der Welt zu sein. Weil dieses „lautstarke und flinkfingerige, vierköpfige Ungeheuer“ (Jazzthing) ohne Konkurrenz ist, setzen sich Raulf, Klare und ihre Mitstreiter Wollie Kaiser und Andreas Kaling keine stilistischen Grenzen. Von Jazz und Neuer Kammermusik bis Doo-Wop, Metal und Punk ist alles erlaubt. So auch auf dem neuen Album „The Dark Side Of Deep Schrott Vol. 1“, das das Quartett heute präsentiert. Freuen wir uns also auf höchst originelle Adaptionen und Einflüsse von Black Sabbath, Alice Cooper, Nirvana, System Of A Down, The Doors, The Residents und Angelo Badalamenti.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

40 Years of Rock

Zum dritten mal lädt der Fichtenhof zur Beat-Jubiläums-Sause mit Live-Musik. Zwei mal schon platzte das traditionsschwangere Haus im 5. Kanton bei einer „40 Years of Rock“-Veranstaltung aus allen Nähten, heute wird es wohl noch voller. Immerhin kommen nicht nur **Bizzy Lizzy**, eine der vielseitigsten Bands in OWL auf die Bühne, sondern auch **The Rock-A-Teers**, die seit Jahren mit Musik aus den 50ern und 60ern in Bielefeld das Beat-Revival verkörpern. Star-Gast des Abends ist der originale **Lee Curtis**, der dünnemals im Liverpools Cavern und im Hamburger Star-Club die Beatles von der Bühne spielte und seit der Star-Club Wiedereröffnung 1980 immer wieder gern auch nach Bielefeld kommt und mit den Rock-A-Teers die

guten alten Hits performt. Wobei es nicht ohne Reiz ist, den Grandfather of Rock Jugendhymnen wie „Shame And Scandal In The Family“ intonieren zu hören.

■ Bielefeld, Fichtenhof, Heinrich-Forke-Straße 5, 20.00 h



LEE CURTIS UND WOLFGANG SCHOLL

MUSIK KONTOR
HERFORD e.V.

WIR PRÄSENTIEREN AUDIODELIKATESSEN

WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE

IM SCHILLER, KURFÜRSTENSTR. 4, 32052 HERFORD

25. JANUAR Love comes to town: Tour 2014 /// TORSTEN GOODS	
08. FEBRUAR /// CHINA MOSES & RAPHAEL LEMONNIER BAND	
14. MÄRZ The Commitments Years & Beyond Tour 2014 /// ANDREW STRONG & BAND	
06. APRIL /// NIGHTHAWKS	
12. APRIL /// HEAVYTONES	
15. MAI /// MALENE MORTENSEN	

Tickets unter: **www.ADTicket.de | hotline 0180-6050400**
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

RINGLOKSCHUPPEN

24. JANUAR WLADIMIR KAMINER	24.01. FREITAG WLADIMIR KAMINER
20. FEBRUAR BOSSE	31.01. FREITAG ILIVE O-TON-CHARTS -AUSVERKAUFT-
27. FEBRUAR LISA FELLER	09.02. SONNTAG SIMPLE MINDS
4. MÄRZ SKUNK ANANSIE	15.02. SAMSTAG MAYBEBOP
	20.02. DONNERSTAG BOSSE
	27.02. DONNERSTAG LISA FELLER
	04.03. DIENSTAG SKUNK ANANSIE
	TICKETS ÜBER WWW.TICKETS.DE ODER KONTICKET
	06.03. DONNERSTAG SIDO
	07.03. FREITAG DER FAMILIE POPOLSKI
	09.03. SONNTAG JAN BÖHMERMANN
	12.03. MITTWOCH SÖHNE MANNHEIMS
	14.03. FREITAG SCHANDMAUL + FIDDLERS GREEN
	15.03. SAMSTAG EDITORS
	16.03. SONNTAG DIETER THOMAS KUHN & BAND
	18.03. DIENSTAG FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
	21.03. FREITAG ASP'S VON ZAUBERERBRÜDERN
	16.04. MITTWOCH JUDITH HOLOERNES + MAMA ROSIN
	20.04. SONNTAG SAMY DELUXE & DLX BND
	25.05. SONNTAG 17 HIPPIES
	18.10. SAMSTAG THE KILKENNYS

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

WE ♥ WEBEREI

JAN / FEB 2014

- 24.01 | FREITAG 03 -
DER NEUE FREITAG FÜR ALLE
25.01 | ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
31.01 | FREITAG 04 -
DER NEUE FREITAG FÜR ALLE
01.02 | SENSATION NIGHT
07.02 | FREITAG 01 -
DER NEUE FREITAG FÜR ALLE
08.02 | DIE Ö-DIE PARTY FÜR ALLE ÜBER...

BEREITS IM VVK:

- 01.03 | SSIO
03.03 | JAN JOSEF LIEFERS & OBLIVION
14.03 | THEES UHLMANN & BAND
15.03 | FIPS ASMUSSEN
28.03 | MATTHIAS BÖRNER'S STADT
FÜHRUNG FÜR BESSERWISSEN,
WEBEN UND WEBEN LASSEN
30.03 | GLORIA
03.04 | KOMISCHE NACHT
20.04 | SONDASCHULE

DIE WEBEREI
GÜTERSLOH
www.die-weberei.de

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.00 **The Gregorian Voices**
(Peter-und-Pauls-Kirche Heepen)

20.00 **Ana Alcaide** Sephardische Klänge aus Toledo (Neue Schmiede)

20.00 **Finnish Radio Symphony Orchestra & Alice Sara Scott** Werke von van Beethoven, Liszt und Sibelius (Oetker-Halle)

20.00 **40 years of rock!** mit Lee Curtis, Bizzy Lizzy & The Rock-A-Teers (Fichtenhof, Heinrich-Förke-Str. 5)

20.30 **Deep Schrott** (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Graustufe Rot** (Stereo, Waldbühne)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Funeral Suits + Charlie Barnes + French Curve** (Gleis 22)

■ **HERFORD:**
20.30 **Torsten Goods & Band** Soul, Jazz (Musik-Kontor im Schiller, Kurfürstenstr. 4)

■ **MINDEN:**
20.00 **Men in black – The great voices Show** Klassiker aus Swing, Soul und Rock'n'Roll (Stadttheater)
21.00 **Jazzkantine** (Jazz Club Minden)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Cara** Irish Music (Lagerhalle)

21.00 **Dear Reader** (Kleine Freiheit)

■ **SCHÜTTORF:**
20.00 **Wohnraumhelden + Lino Modica** (Komplex)

■ **SOEST:**
20.30 **Dime Daddies** 50s, Rock'n'Roll, Swing & Rockabilly (Alter Schlachthof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

21.00 **disco DOME Bielefeld** 70er Jahre Mottoparty (Stadthalle)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Be Invited! 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – We Love House! mit DJ Gérard (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Rich vom Dorf & DNZ (Forum)

23.00 **Freundeskreis Party** Halle: Pop, Charts, Party mit Mike T. aka The Leach & DJ

Dens. Club: Freundeskreis Party mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Graustufe Rot (Stereo)

■ **AHLEN:**
22.00 **Faltenwurf-Party** (Schuhfabrik)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Robotrock meets Elektrofon** 4 Jahres-Geburtstagsparty mit Cosmo Klein, Gerard, Dezibl, Chris Wu, Sascha Berger, Hierro u.a. (Die Weberei)

■ **HERFORD:**
22.00 **After Midnight** (X)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Dein Samstag im Capitol** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop** mit Juliet Sikora u.a. (Residenz)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Christopher Köhlers Lachparade** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

21.00 **Topal total** Comedy mit Murat Topal (Zweischlingen)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Schmitzpiele** Comedy mit Ralf Schmitz (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Autorenlesung** mit Joe Bausch aus „Knast“ (Druckerei)

Theater

■ **BIELEFELD:**
17.00+20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad – Premiere (TAMdrei)

19.30 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

19.30 **Zärtliche Machos** Komödie von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Caveman** (Stadthalle)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **HERFORD:**
19.00 **Erbarmen** Krimi nach dem Buch von Jussi Adler-Olsen (Stadttheater)

■ **LEMGO:**
19.30 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattegespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Cryptic News“ mit Animationen und Bildern von Christine Gensheimer. Rahmenprogramm: DJ ICY GEE (Lefty And The Others, Werner Bock Str. 1)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache, Raum 104, Rolandstr. 19)

13.00-16.00 **Flohmarkt** (FZZ Stieghorst)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 **WDR 3 Jazzfest 2014** Jonas Burgwinkel

23.05 **FreiRaum** Geräuschkwelten. Scanner. Aufnahme aus der Black Box in Münster

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Au Banan. Mit Wilfried Schmickler und Julian Dawson

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenherz** Reggae

22.00 **The Breaks** Rap, Funk & Soul



Murat Topal ist mit seinem Programm „Topal total“ im ZweiSchlingen zu Gast

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 17.01. **Plaste & Elaste-Party** feat. V.E.B.
Sa, 18.01. **R-PARTY** - Guitar beats Pop
Fr, 24.01. **RUSSENDISKO** feat. WLADIMIR KAMINER und KLUB 40*
Sa, 25.01. **RICH VOM DORF - LIVE** (Gans oder Kranich/HH) **DNZ (Bielefeld) - LIVE** präs. von HIMMEL UND ERDE
Mi, 29.01. **GÖTZ WIDMANN**
Sa, 01.02. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**
Fr, 07.02. **KOZMA ORKESTRA** anschl. **SLJIVOVICA-PARTY** feat. DJ DOE
Fr, 14.02. **SUPERSUCKERS (USA)** **VARIMINTS & VAGRANTS (D)** anschl. **80's HAIRMETAL-PARTY**

21.02. WILLIAM FITZSIMMONS; 25.02. THE NOTWIST;
01.03. THE RED PAINTINGS; 21.03. WOLF MAAHN;
27.03. COOGANS BLUFF; 04.04. Emergenza-Festival (Semifinale); 05.04. POTHEAD; 13.04. THE 1840S

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

KONZERT-VORAUSSBLICK



William Fitzsimmons (Bielefeld, Forum) 21.2.

- 4.2. **Laksa** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 4.2. **Konstantin Wecker** Rietberg, Cultura
- 4.2. **Wishbone Ash** Osnabrück, Rosenhof
- 5.2. **Alin Coen Band** Osnabrück, Lagerhalle
- 7.2. **Tim Bendzko & Band** Münster, Halle Münsterland
- 7.2. **Kozma Orkestra** Bielefeld, Forum
- 7.2. **Battlefield Band** Bielefeld, Neue Schmiede
- 7.2. **Di Chuzpenics** Bielefeld, Movement-Theater
- 7.2. **Crystal Pasture + Sonic Circle** Bielefeld, FalkenDom
- 7.2. **Mathew Ngau Jau** Gütersloh, Theater
- 8.2. **San Siro** Bielefeld, Lefty And The Others
- 8.2. **namárie** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 8.2. **Duo Schmarowotsnik** Bielefeld, Movement-Theater
- 8.2. **China Moses & Raphael Lemonnier** Herford, Musik-Kontor im Schiller
- 9.2. **Simple Minds** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 9.2. **Trio Picon** Bielefeld, Neue Schmiede
- 11.2. **Seth Lakeman + Sophia & Beni** Münster, Gleis 22
- 11.2. **Hard to Draw** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 12.2. **Mehitin & Kemal Kahraman** Bielefeld, Oetker-Halle
- 13.2. **ClickClickDecker + Petula** Münster, Gleis 22
- 14.2. **Supersuckers + Varmints & Vagrants** Bielefeld, Forum
- 14.2. **Tiger Moriarty** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 15.2. **Oona Kastner & Markus Schwartz** Bielefeld, Oetker-Halle
- 15.2. **Rantanplan + Black Gaffa** Gütersloh, Werk II @ Weberei
- 15.2. **Tim Bendzko & Band** Lingen, Emsland Arena
- 18.2. **Bosse** Münster, Skaters Palace
- 18.2. **Joy Askew & Band** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 18.2. **Moop Mama** Osnabrück, Lagerhalle
- 18.2. **Cáthe + Jonathan Kluth** Osnabrück, Haus der Jugend
- 18.2. **Totó La Momposina** Dortmund, Konzerthaus
- 19.2. **Santiano** Bielefeld, Seidensticker Halle
- 20.2. **Anne Haigis** Bad Salzungen, Bahnhof
- 21.2. **MarieMarie** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 21.2. **William Fitzsimmons & Band** Bielefeld, Forum
- 21.2. **Fjarill** Bielefeld, Neue Schmiede
- 21.2. **(Knebel-Chor) K2 + PopUp + Gospelchor Altenhagen + Shantallica** Bielefeld, Oetker-Halle
- 21.2. **Sebastian Lohse & Die Feine Gesellschaft** Rietberg, Cultura
- 22.2. **Balthazar** Münster, Gleis 22
- 22.2. **The Devil'n'Us** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 22.2. **Mostly Other People Do The Killing** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 22.2. **His Statue Falls + Life.Labour.Lost** Gütersloh, Die Weberei
- 22.2. **Santiano** Lingen, Emsland Arena
- 22.2. **Melon Gallery + So Far From Home + Securitate u.a.** Schloss Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel
- 25.2. **The Notwist** Bielefeld, Forum
- 25.2. **Melt Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 26.2. **Mark Sultan** Münster, Gleis 22
- 26.2. **Arcsign + Single Armed Woodchoppers + No Heart Country** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 27.2. **Helge Schneider & Band** Münster, Halle Münsterland
- 27.2. **Howe Gelb & Band** Bielefeld, Forum
- 27.2. **Cosmo Jarvis** Osnabrück, Kleine Freiheit

- 1.3. **Rob Lynch + Paper & Places** Münster, Gleis 22
- 1.3. **Freeborn Brothers** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 1.3. **The Red Paintings** Bielefeld, Forum
- 1.3. **Leptophonics** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 1.3. **SSIO** Gütersloh, Die Weberei
- 1.3. **The Ocean & Der Weg einer Freiheit** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 2.3. **Phil Minton & John Russel** Münster, Black Box im Cuba
- 3.3. **Jan Josef Liefers & Oblivion** Gütersloh, Die Weberei
- 4.3. **The Cavern Beatles** Detmold, Stadthalle
- 6.3. **2Raumwohnung** Osnabrück, Rosenhof
- 7.3. **Der Familie Popolski** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 8.3. **Johnny Rieger Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 8.3. **La STPO** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.3. **James Blunt** Lingen, Emsland Arena
- 12.3. **Etta Scollo** Bielefeld, Oetker-Halle
- 13.3. **Irish Spring** Rietberg, Cultura
- 14.3. **Schandmaul** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 14.3. **Thees Uhlmann & Band** Gütersloh, Die Weberei
- 14.3. **Andrew Strong & Band** Herford, Musik-Kontor im Schiller
- 15.3. **Ohrenfeindt** Münster, Sputnikhalle
- 15.3. **SDP** Münster, Skaters Palace
- 15.3. **Editors** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 15.3. **The Hoodoo Two** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 15.3. **Muttis Kinder** Bielefeld, Theaterlabor
- 15.3. **Angelo Kelly** Paderborn, Kulturwerkstatt
- 15.3. **Soulfly** Osnabrück, Rosenhof
- 16.3. **Dieter Thomas Kuhn & Band** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 18.3. **Frank Turner & The Sleeping Souls** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 18.3. **KUU** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 20.3. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
- 20.3. **Purple Schulz & Schrader** Osnabrück, Rosenhof
- 20.3. **Ulla Meinecke** Bad Salzungen, Bahnhof
- 21.3. **Der Familie Popolski** Münster, Halle Münsterland
- 21.3. **Asps Von Zaubererbrüdern** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 21.3. **Wolf Maahn** Bielefeld, Forum
- 21.3. **Helge Schneider** Bielefeld, Stadthalle
- 21.3. **Christian Kjellvander** Bielefeld, FalkenDom
- 21.3. **Joja Wendt** Gütersloh, Stadthalle



Frank Turner & The Sleeping Souls (Bielefeld, Ringlokschuppen) 18.3.

- 21.3. **Randy-Newman-Projekt** Rietberg, Cultura
- 21.3. **Carl Carlton** Osnabrück, Rosenhof
- 22.3. **Austin Lucas & Band + PJ Bond + Emily Barker** Münster, Gleis 22
- 24.3. **Adam Baldych & Luciano Biondini Quartett** Gütersloh, Theater
- 27.3. **Revolverheld** Münster, Skaters Palace
- 27.3. **Coogan's Bluff + Inga-Dingo** Bielefeld, Forum
- 27.3. **Olli Schulz & Band** Gütersloh, Die Weberei
- 27.3. **Luxuslärm** Osnabrück, Rosenhof
- 28.3. **Tamikrest** Münster, Gleis 22
- 28.3. **Sam** Bielefeld, FalkenDom
- 28.3. **Peter Brötzmann & Die Dicken Finger** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 28.3. **Angelika Express** Lingen, Alter Schlachthof
- 28.3. **Gloria** Osnabrück, Kleine Freiheit

XL MÜNSTER **JANUAR**

JEDEN MITTWOCH: WEISSER WOLF MIT DEEJAY MARQUEZ! EINTRITT FREI!

MITTWOCHS-STUDI-SPECIAL:
BIER (0,3l) FÜR 2,50 €
SMIRNOFF-E (0,2l mit 4cl) NUR 4 €

EURE NEUE NR. 1 AM HAWERKAMP 48155 MS

OFFEN AB 22**

facebook.com/XLMUNSTER



FR 17.1. LADIES NIGHT

SA 18.1. WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN! MEETS PARTYGEIL

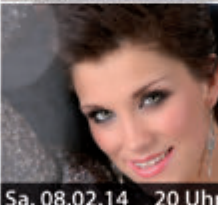
FR 24.1. CLUBSOUND

SA 25.1. MEMORIES - 80s, 90s, TOP TODAY

FR 31.1. CSD-SUPPORT

kulturig Veranstaltungen in Rietberg

cultura sparkassen-theater an der ems Torfweg 53 - 33397 Rietberg

 Sa. 18.01.14 20 Uhr Bodo Wartke Klaviersdelikte – ausverkauft	 Fr. 31.01.14 20 Uhr Wilfried Schmickler Ich weiß es doch auch nicht	 Sa. 01.02.14 20 Uhr 1Live O-Ton Charts ausverkauft
 Di. 04.02.14 20 Uhr Konstantin Wecker Solo „Jeder Augenblick ist ewig“	 Sa. 08.02.14 20 Uhr Anna-Maria Zimmermann & Band „Sternengeflüster Clubtour 2014“	 Do. 13.03.14 20 Uhr Irish Spring Festival Of Irish Folk Music

09.02.14 Christian Braumann, Cembalo, spielt J.S. Bach „Die Goldbergvariationen“ – 21.02.14 Sebastian Lohse und die feine Gesellschaft – 08.03.14 Rüdiger Hoffmann – „Aprikosenmarmelade“ – 16.03.14 Christian Braumann, Hammerklavier, spielt W.A. Mozart „Klaversonaten“ – 21.03.14 Randy Newman Projekt - kultig, einzigartig – 27.3.14. Frieda Braun - Rolle vorwärts – 11.05.14 Muttis Kinder - A Cappella

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
 www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Sonntag, 26.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Beethovens**
 Neunte Konzert des Universitätschores mit dem Bielefelder Opernchor und den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

18.00 **Chormusik** von Bartholomäus Gesius bis Felix Mendelssohn Bartholdy (Neustädter Marienkirche)

■ KÖLN:

20.00 **Glasvegas** (Gebäude 9)

Komik

■ DORTMUND:

17.30+19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Freude ist nur ein Mangel an Information** Comedy mit Nico Semrott (Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

15.00 **Gruß von Haus zu Haus** Lesung aus den Briefen von Peter August Böckstiegel (Historisches Museum)

17.00 Postpoetry.NRW

Lyrik-Lesung mit Eva Boßmann und Sirka Elspaß (Bürgerwache am Siegfriedplatz, Raum 07)

Theater

■ BIELEFELD:

11.15 **Einführungs-Matinée:** „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Die Hexen von Eastwick** von Dana Rowe/John Dempsey (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Chaos** Royal Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Schlagerperlen** Die Wirtschaftswunder-Revue (OsnabrückHalle)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Pettersson & Findus – Der beste Kater der Welt!** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

14.00-17.00 **Theaterworkshop** für Mütter mit Kindern im Grundschulalter (Theater)

Sonstiges

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Gempthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Gelbe Balken“ Von Sabine Scholl. Gelesen von Katharina Schmalenberg

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

Montag, 27.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Bilderklang** mit den Bielefelder Philharmonikern (Kunsthalle)

■ KÖLN:

20.00 **Babysambles** (Live Music Hall)

■ WARENDORF:

19.00 **Maxim Kowalew Don Kosaken** (Marienkirche, Marienkirchplatz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Vorträge

■ HAMM:

19.30 **Die Belasteten. „Euthanasie“ 1939 ü 1945. Eine Gesellschaftsgeschichte** Vortrag von Prof. Götz Aly (Volkshochschule im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1)

Theater

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Schwanensee** mit dem Russischen Nationalballett Moskau (OsnabrückHalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B Musik**, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...**

Traumtalk Surprise. Beec bei Michael „Bully“ Herbig

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz Bop Redux.** Der Pianist Hank Jones

23.05 **pop drei: Das Märchen vom unglaublichen Super-Kim aus Pjongjang** Von Jörg Buttgerit

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Leck in der Steuer-oase. Von Jörn Klare

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Mariza** München, 02.12.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Elke hat Geburtstag

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzKultur** Kunst- & Kulturmagazin

20.00 **TextErnte**

Dienstag, 28.1.

Felix Kubin And Mitch & Mitch Big Band

Der Hamburger Elektro-Spezialist **Felix Kubin** hat sich mit dem neunköpfigen polnischen Ensemble **Mitch & Mitch Big Band** für ein electroakustisches Experiment zusammengetan, das unter dem Titel „Bakterien und Batterien“ auch auf CD erscheint. Beeinflusst von Easy Listening, Musique Concrète, Arbeiten des BBC Radiophonic Workshops sowie obskurer polnischer und tschechischer Filmsoundtracks ist ein „Dark Side Of The Moon“ verwandtes Gesamtwerk entstanden mit bizarren Elektronikklängen, schwer beschä- digten Rhythmen und viel Herz und Hirn. Das ist Avantpop-Musik, die so ungewohnt wie spannend klingt und vor allem live noch jede Menge mehr Überraschungen bereithält.



FELIX KUBIN

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Mittwoch, 29.1.

Götz Widmann

Der „Godfather Of Liedermaking“ gilt seit Jahren als einer der innovativsten und respektlo- sestesten deutschen Liedermacher. Dabei trifft die Bezeichnung Liedermacher auf **Götz Widmann**



nur bedingt zu. Frei von jeder verkrampften „Political correctness“ bietet er ein Programm, das alles enthält, was einen guten Songschreiber ausmacht: freier Geist, kühne Gedankenflüge, Humor, Leidenschaft, Tempo und Eleganz. Mittler- weile steht der Bonner Meister der Rock'n'Roll- Poesie seit 20 Jahren auf der Bühne. Und das muss natürlich gefeiert werden – mit einer Jubi- läumstour und einer Zeitreise durch zwei Jahr- zehnte hintersinnige Lieder von den anarchisti- schen Anfängen mit Joint Venture über seine zahlreichen Soloalben bis hin zum hier und jetzt.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Götz Widmann** (Forum)

■ DORTMUND:

20.00 **Jaimi Faulkner** (FZW)

20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Konzerthaus)

■ KÖLN:

20.00 **To Kill A King + Spring Offensive** (Blue Shell)

20.30 **Sea Wolf** (Studio 672)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Felix Kubin und Mitch & Mitch Big Band** Im Rahmen der Konzert- reihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Catfish** Sin- ger/Songwriter Rock (café arte)

20.00 **Sophie Jamieson** (Pension Schmidt)

■ KÖLN:

20.00 **Ellie Goulding** (Live Music Hall)

Lesungen

■ HALLE:

20.00 **Vatter baut ab. Eine Geschichte von Demenz und Liebe** Auto- renlesung mit Bernd Eich- mann (Stadtbücherei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Minna von Barn- helm oder Das**

Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** Lesung aus „Kunst aus Büchern“ von Jason Thompson – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.30 **Lesung** mit The- rese Berger aus „August“ von Christa Wolf (Movement-Theater, Hal- ler Weg 38)

Vorträge

■ MINDEN:

20.00 **Tibet – Traumland Shangri La** Audiovisions- reportage (Stadtheater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hossa** General- probe (Komödie Biele- feld/Saal 2, Ritterstr. 1)

Soldatenglück von Gott- hold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Feier-Abend** von Ingo Borchers / Peter Schanz (Stadtheater)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Sparrenburg- Geschichten** Lesung für Kinder im Grundschulal- ter (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Men- schen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde, Jakob-Kaiser- Str. 2)

18.00 **Treffen** der Biele- felder Freifunker – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sud- brackstr. 42)

20.00 **Giovanna d'Arco** von Giuseppe Verdi (Stadtheater)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

20.00 **Minna von Barn- helm oder Das Soldaten- glück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Chaos Royal** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachbera- tung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August- Bebel-Str. 16-18)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

18.30 **Electronics Eve- ning** (Hackerspace, Sud- brackstr. 42)

20.15 **Seelenlieder** Offene Singgruppe (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzert- tipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** WDR 3 Jazzfest 2014. Stefano Bollani

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: Heidi Heimat** Von Robert Schoen

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos- paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzert- tipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Von Fäusten und Frieden. Ein Flüchtling wird zum Frie- denskämpfer. Studiogast: Hamid Rahimi

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** WDR 3 Jazzfest 2014. Das Rebekka Bakken Trio



Giovanna d'arco von Giuseppe Verdi im Stadttheater, Bielefeld

Donnerstag, 30.1.

Die Goldenen Zitronen

Im Gegensatz zu zahllosen Wegbegleitern hat sich das Role Model der deutschen Polit-Punkband stets weiterentwickelt und dabei auch stilistisch so einiges ausprobiert von Powerrock und Pop-Persiflagen bis zu elektronischen Experimenten und Krautrock. Was immer auch an neu hinzugekommenen Bandmitgliedern lag, etwa an Hans Platzgumer (H.P. Zinker), der österreichische Meister im Umgang mit Gitarren und Elektronik, der seit 1995 zur Mannschaft um Schorsch Kamerun und Ted Gaier gehört. Oder auch an Mense Reents (Stella, Egoexpress), der 2000 zu den Zitronen stieß. Auch auf ihrem aktuellen Album, **Who's Bad**, gibt es neben einem originellen Mix aus Noise, Punk, Rock und mutiertem New Wave jede Menge Neues zu entdecken, etwa Hymnen von erhabener Schönheit. Und auch Bewährtes wie die collagierten, politischen Texte findet sich hier. Aber was nach wie vor das Beste ist, man kann von den Zitronen halten, was man will, kalt lässt einen diese Band nie. Und das ganz bestimmt nicht live, denn auf der Bühne sind **Die Goldenen Zitronen** immer anders, immer großartig.



■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **The Movements**
(Movie, Rocklounge)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Die Goldenen Zitronen** (Gleis 22)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Fettes Brot + MC Fitti** (Westfalenhalle 2)

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **WDR 3 Jazzfest** mit dem Virginia Mayhew Quintet, Carmen Bradford & Melba Joyce Quintet und Stefano Bollani (Theater)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Nagelritz Comedy** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

■ **BÜNDE:**
20.30 **Ich weiß es doch auch nicht** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Universum)

■ **DORTMUND:**
19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ **LAGE:**
20.00 **Warum heiraten, Leasing tut's auch** Kabarett mit Stephan Bauer (Ziegelei Museum)

Theater

■ **BIELEFELD:**
10.00-22.00 **Uni-Theater-Festival** Aufführungen, Workshops, Infos und mehr – Eintritt frei (Universität)

20.00 **Hossa** Premiere (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Sparrenburg-Geschichten** Lesung für Kinder im Grundschulalter (Stadtbibliothek)

■ **MINDEN:**
17.30 **Das Sams im Glück** nach Paul Maar und Ulrich Limmer (Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **Dracula (3)** Hörspiel in 3 Teilen von Bram Stoker

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz WDR 3** Jazzfest 2014. Berichte und Konzerte live vom Festival

23.05 **WortLaut live** Albert Ostermaier. Wie eine Lawine. Moderation: Manuel Gogos

■ **WDR 5**
23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelderjazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekertstraße 20,
0521-62323
www.extra-blues-wordpress.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Heimat+Hafen
Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9

0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-salzufen.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkestraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL
Büro: Kökerstraße 5
33330 Gütersloh
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Stadttheater
Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110

www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hiddenhausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz
Rathausstraße 1
05221-964200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum Ziegelei
Sprikerneide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer
Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Hyde Park
Fürstenaue Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460

www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostaße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Kulturwerkstatt
Bahnhofstr. 64
05251-31785
www.kulte-pb.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.r-esidenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena

Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium

Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

Freitag, 31.1.

Wilfried Schmickler

Wahlweise als Schimpfkanonier oder Scharfrichter ist er für viele der letzte Rest von Kabarett in den WDR-Mitternachtsspitzen. Allerdings frönt er nicht nur da auch gern mal in Verkleidung dem niederen Blödsinn, sondern vor allem hat er auch ein eigenes Leben als hochgelobter Solo-Kabarettist. Natürlich geht es auch in seinem fünften Programm **Ich weiß es doch auch nicht** nicht gerade gemütlich oder altersweise zu. Auf den wütenden Wilfried ist Verlass. Auch darauf, dass er zuverlässig die richtigen trifft, auch wenn die oft im Publikum sitzen und lieber nur die Mächtigen verlachten als an der eigene Nase herumgeführt zu werden. Als Solist singt Schmickler auch ab und zu ganz rührend, um das Tempo über den langen Abend etwas zu variieren. Keiner ist sicher vor Schmickler, die Welt nicht, die er trotz größter Anstrengungen bis er doch nicht wesentlich verbessern konnte, aber auch nicht seine Bewunderer, die glauben, schon zu wissen, was er heute wieder machen wird.

■ Rietberg, Cultura, 20.00 h



Dad Horse Experience

Heute wird die Extra Blues Bar zum Ort, an dem sich arme Sünder zu den Klängen von Country, Spirituals und Gospel-Musik von ihren Sünden reinwaschen können. Die Glocken des Herrn läuten, wenn Dad Horse Ottn mit Gitarre, Banjo, Basspedal und Kazoo als One Man Gospel Band auftritt und spirituelle Erlösung erlebt. Das erinnert nicht von ungefähr an Johnny Cash in seinen religiösen Liedern. Immerhin waren es Cashs „American Recordings“, die **Dad Horse** erst im Alter von 40 Jahren auf die Bühnenbretter brachten. Nur schlüpft der Mann aus Bremen nicht allein in die Rolle des „Man in Black“. Vielmehr sitzt ihm auch der Schalk eines Jonathan Richman im Nacken.

■ Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.30 h



WDR 3 Jazz Fest: Iiro Rantala Power Trio

Iiro Rantala gilt als „Naturereignis an den Tasten“ (Jazzthing). Seine Ausnahmekualitäten bewies der finnische Pianist, der auch Musik für Theater und Film sowie klassische Kompositionen schreibt, fast 20 Jahre



lang mit dem international erfolgreichen Trio Töykeät, einem der originellsten und zugleich witzigsten Pianotrios der jüngeren Jazzgeschichte.

Nachdem der Finne, der derzeit für seine virtuellen wie witzigen Grenzüberschreitungen mit Preisen über-

häuft wird, zuletzt solo und mit dem größten lebenden Geigentechniker des Jazz, dem Polen Adam Baldych, und der aus Kroatien stammenden Cellistin Asja Valcic konzertierte, ist er nun im Rahmen des WDR 3 Jazz Fests mit seinem neuen Power Trio, bestehend aus Lars Danielsson am Bass und Wolfgang Haffner am Schlagzeug erstmals in Deutschland zu erleben. Eine Konstellation, die einen fulminanten Mix aus Rock-betontem Spiel und Modern-Jazz-Improvisationen erwarten lässt.

■ Gütersloh, Theater, 19.00 h

Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache



Wir hätten da nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abos, Herforder Straße 237, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen. Und ab dafür.

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Musik • Feiern • Sonntage

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 18.1.14 Konzert



Big Balls AC/DC Tribute 12,-€

Nightwash alle 2 Monate

Mittwoch, 22.1.

night wash

Einlass ab 19:30 h

Samstag • 25.1.14 Comedy



Murat Topal

»Total total«

15,-€

Samstag • 1.2.14 Konzert



Die Komm mit Mann's

»60er Jahre Soul Show« 17,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück
mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
Essen • Kneipe • Biergarten • Kultur • Musik • Feiern • Sonntage

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Beau Pignon** Chansons, Lieder, Songs – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.30 **Frank Muschalle Trio feat. Tommie Harris & Stephan Holstein** Blues, Boogie & Swing (Jazz-Club)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

21.30 **Dad Horse Experience** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

18.15 **SPH Bandcontest** Vor-runde mit Cage The Sun, Disco Halt, Harry and the Gang, Marauder, Sueno, The Booze Factory und True Reason (Sputnikcafé)

■ AHLEN:

20.00 **Geyers** Mittelalter-Folk-Rock (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Delta Q** A-cappella-Konzert (Druckerei)

■ DORTMUND:

19.00 **Park Jung Min** (FWZ)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **WDR 3 Jazzfest** mit dem Iiro Rantala Power Trio, Claudio Puntin und Verleihung des WDR Jazzpreises 2014 mit Moderator Götz Alsmann (Theater)

■ HANNOVER:

20.00 **Heinz Rudolf Kunze** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Milky Chance** (Hyde Park)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Celebrate** Rock und Alternative mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Große Glücks-Nacht: Get Lucky** Aktuelle Hits meets Party-Classics mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Bashment** Halle: Pop, Charts, Party mit Mike T. aka The Leach. Club: Ü3 Punkt 0-Release-Party mit DJ Knick Neck und Ü3 Punkt 0, Ragga-noia, Dynablasters & DJ D.Side (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Freitag 4.0 – Der neue Freitag für Alle** mit Lars Rakete (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **All for you all for 2** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Thank God It's Friday – Hip Hop Hooray Special** (Capitol)

23.00 **It's Showtime** mit Adam Berekci u.a. (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Warmduscherreport Vol. 2** Literarische Schräglagen aus 30 Jahren mit Erwin Grosche (FZZ Stieghorst)

20.00 **1Live-O-Ton-Charts – Die Show** Comedy – Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

■ BÜNDE:

20.30 **Comedy Night** mit Roberto Capitoni, Carmela de Feo, Andi Steil, Axel Pätz und Christian Schulte-Loh (Universum)

■ MINDEN:

20.00 **Ab dafür!** Der satirische Jahresrückblick mit Bernd Gieseke (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Klein/Laut** Comedy mit Hennes Bender (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Ich weiß es doch auch nicht** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ SOEST:

20.30 **Reich und trotzdem sexy** Musik-Comedy mit Ole Lehmann (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

10.00-22.00 **Uni-Theater-Festival** Aufführungen, Workshops, Infos und mehr – Eintritt frei (Universität)

19.30 **Der Tag des großen Gelehrten Wu** Neues Volksstück aus dem alten China von Peter Palitzsch mit Hubert Niesel (Movement-Theater, Haller Weg 38)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

23.00 **Freitagnacht 120:** Beziehungswaisen (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Coders Night** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz WDR 3 Jazzfest 2014.** Berichte und Konzerte live vom Festival

23.05 **Erwin Motor / Hingabe** Hörspiel von Magali Mougél

Samstag, 1.2.

Walter Sittler

Ganz leise beginnt der Schauspieler Walter Sittler sein Erich Kästner-Programm, mit dem er seit 2009 auf Tour ist. Der letzte König von Sachsen spaziert allein durch die abendlich funkelnde Prager Straße und bleibt nachdenklich vor den schimmernden Schaufenstern stehen. Es schneit. In den Läden glitzern die Christbäume. Und die Passanten stoßen sich an und flüstern: „Der König! Er ist einsam.“ Erich Kästner erzählt von solchen Weihnachterinnerungen seiner Kindheit und Walter Sittler spielt Kästners autobiographischen Text nach mit sechs Musikern, die in den 1940er Jahren zusammen kommen, um Kästners „Als ich ein kleiner Junge war“ zu begleiten. Der Theater-Abend wurde sofort mit dem Erich-Kästner-Literaturpreis ausgezeichnet und zählt bis heute zu den erfolgreichsten Tournee-Produktion.

■ **Hiddenhausen, Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h**

Lucas Niggli & Andreas Schaerer

Gesang-Schlagzeug: Was für ein minimalistisches Duo und zudem reichlich ungewöhnlich. Minimalistisch ist allerdings das falsche Adjektiv, denn was **Andreas Schaerer**, der Sänger von Hildegard Lernt Fliegen, mit seiner Stimme anstellt und was **Lucas Niggli** am Schlagzeug, auf den Trommeln, den Cymbals und den Becken dazu an Rhythmen kreiert, das überwältigt durch eine ungeheuerere Klangvielfalt. Schaerer tiriliert, ploppt, blubbert und liebkost das Mikro, wie es im Veranstalterinfo heißt, und plustert seine Stimme zum Monstrum auf während Niggli ein gewaltiges Beat-Gewitter aufziehen lässt. Unglaublich! Und unglaublich brilliant dazu.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Sonic Skies

Mit Songs, die ohne Cleangesang auskommen und trotzdem sich im Ohr des Zuhörers festsetzen und zugleich einen wie ein Panzer überrollen,



empfiehlt sich das Metalcore-Quintett **Sonic Skies** seit Ende 2012 Anhängern harter Musik. Mit Erfolg: Die Band aus Hameln wurde 2013 für etliche Konzerte gebucht und eine Debüt-EP („Icarus“) ist inzwischen auch erschienen. Diese stellen Sonic Skies heute im JZ Stricker vor. Des weiteren stehen **Lights of Utopia** aus Hildesheim mit Metal à la Architects, **Seconds To The End** aus Bielefeld sowie **At Second Glance**, ein Melodic Hardcore Quintett aus Höxter, auf dem Programm.

■ **Bielefeld, JZ Stricker, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Orgel & Choral-Jazz** (Reformierte Süsterkirche)

20.00 **Metalcore / Melodic Hardcore** mit Sonic Skies, Lights of Utopia, Seconds to the End und At Second Glance (JZ Stricker)

20.00 **Low Budgie**
Anschl. DJ – Im Rahmen der Ausstellung „Cryptic News“ (Lefty And The Others, Werner Bock Str. 1)

20.00 **Fado-Abend**
(Alfama, Niederwall 12)

20.30 **Lucas Niggli & Andreas Schaeffer** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Die Komm' Mit, Mann!** Soul (Zweischlingen)

23.00 **Waldmeister 2014** mit Haptix, Sueno, Ole Hauk & Band (Stereo)

■ AHLEN:

19.30 **Parsi – Magie einer Stadt** Klavierkonzert, Lesung & Diashow (Saal Sandgathe)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Junge Sinfoniker** (Stadthalle)

19.00 **WDR 3 Jazzfest** mit Claudio Puntin ambic, Steffen Schorn & Norwegian Wind Ensemble, Vincent Peirani Thrill Box und Jonas Burgwinkel (Theater)

■ HALLE:

19.00 **One Night of Queen** performed by Gary Mullen & The Works (Gerry Weber Event Center)

■ LÖHNE:

20.30 **Jessy Martens & Band** Bluesrock (Werretalhalle)

■ MINDEN:

21.00 **Nils Gessinger Band** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hanna Meyerholz + Phil on Sofa** (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Klaepton** Eric Clapton Tribute (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Parityklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kristian – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Disco Deluxe meets Milk & Sugar** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Disco Deluxe mit Milk & Sugar; supported by Adam Dees (Kleine Halle) – Beatz & Grooves! The finest in Black Music mit DJ Jan Evering + Friends (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Sweet Soul Music Club** by Chewie & Micha (Forum)

23.00 **Enter Sandman** Metalparty mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night** (Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Dein Samstag im Capitol** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Comedy Night** mit Roberto Capironi, Carmela de Feo, Andi Steil, Axel Pätz und Christian Schulte-Loh (Universum)

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2014** Comedy-Show (LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV)

■ MINDEN:

20.00 **1. Satz – Pesto** Musik-Kabarett mit Ass-Dur (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kinsky legt los** Comedy mit Margie Kinsky (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **1Live-O-Ton-Charts – Die Show** Comedy – Ausverkauft! (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **StoffGeschichten** Lesung mit Christa Meier-Drave (Movement-Theater, Haller Weg 38)

Vorträge

■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.00 **Balkan Orient: Mit dem Fahrrad auf den Spuren der Musik** Dia-Audio-Vision von Bruno Maul und Manuela Wetzel (Life House)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Viel Lärm um nichts** Komödie von William Shakespeare,

anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Minna von Barnhelm oder Das Soldaten-glück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

19.30 **Zärtliche Machos** Komödie von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Der letzte Kreis – Was vom Glauben übrig bleibt** Drama von Ewald Landgraf (Freie Christengemeinde, Brückenstr. 67-69)

20.00 **Die Venus von B.** Komödie mit Musik von Albrecht Stoll (Mobiles Theater im Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Chaos Royal** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Als ich ein kleiner Junge war** Walter Sittler spielt Erich Kästner (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ LEMGO:

19.30 **Der amerikanische Traum** Absurde Komödie von Edward Albee. Eine Aufführung der Theatergruppe Statts-gespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.00-18.00 **handmade** Ausstellung für kreatives Gestalten (Stadthalle)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.00 **Instant Composing Workshop** mit Lucas Niggli & Andreas Schaeffer (Hildegard Lernt Fliegen) (Bunker Ulmenwall)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs



Sonntag, 2.2.

Konzerte

■ MÜNSTER:

9.30 **Chrisp & Friends**
(Alexianer Waschküche,
Bahnhofstr. 6)

20.30 **Hassan Khan** Kon-
zert im Rahmen des Festi-
vals „KlangZeit 2014“
(Black Box im Cuba)

■ DORTMUND:

20.00 **Knorkator** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **WDR 3 Jazzfest**
mit Alexander Hawkins
Nonet, Rebekka Bakken
Trio und Andy Emler Mega-
Octet (Theater)

■ LINGEN:

20.00 **Fettes Brot + MC
Fitti** (Emsland Arena)

Parties

■ DETMOLD:

19.00 **Matinée a la
Cubana** Salsa, Merengue,
Bachata... (SonVida)

Komik

■ DORTMUND:

17.30+19.30 **Geier-
abend 2014** Comedy-
Show (LWL-

Industriemuseum Zeche
Zollern II/IV)

Vorträge

■ BIELEFELD:

11.30 **Die NSU und die
(gesellschaftlichen) Fol-
gen. Erfahrungen aus
Untersuchungsausschüs-
sen und dem Prozess in
München** Vortrag von
Wolfgang Wieland und
Yavuz Narin (Historisches
Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Sacre** von Mauro
de Candia, Gregor Zöllig,
Mary Wigman (TAM)

19.30 **Wann sind wir
dran?** Zwei-Personen-
Highlights-Musical (Thea-
ter, Loft)

19.30 **Der letzte Kreis –
Was vom Glauben übrig
bleibt** Drama von Ewald
Landgraf (Ev. Freikirche
Ecclesia, Turnerstr. 51)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Chaos
Royal** Varieté-Show (GOP)

Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ DELBRÜCK:

16.00 **Schönheitsklinik
Schwanensee. Jubel, Tru-
bel, Eitelkeit** Krimi-
Komödie von Winnie Abel
mit der Theatergruppe
des Heimatvereins
(Hagedorn-Forum,
Marktstr. 2)

■ HALLE:

19.00 **Musical Star-
Nights** (Gerry Weber
Event Center)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-
Krimi** auf Kinoleinwand
(Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Webe-
rei, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Mit allen Sinnen
und dem Unsinn** Kinder-
programm (Neue
Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ
Esha (Zweischlingen)



„Sacre“ von Mauro de Candia, Gregor Zöllig, Mary Wigman (TAM, Bielefeld)

■ HERFORD:

15.00+17.00 **Wickie
und die starken Männer**
Figurentheater für Kinder
ab 5 Jahren
(Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **handmade**
Ausstellung für kreatives
Gestalten (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthand-
werkermarkt** (Halle
Gartlage)

20.00 **Ich weiß, was du
denkst** Show mit Gedan-
kenleser Thorsten Have-
ner (Rosenhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory**
Kurzgeschichten-Lesung
mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-
sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Lügenge-
schichten. Von Günter
Frorath

20.05 **Streng öffentlich!**
Lieblingsstücke. Mit Alice
Schwarzer. Aufnahme vom
27. Januar aus dem Gast-
haus im Viertel, Köln. Die
Liederbestenliste im
Februar. Mit Michael
Lohse



KONZERTE:

07.02. **CRYSTAL PASTURE** – Plattentaufe
Support: **SONIC CIRCLE**

21.03. **CHRISTIAN KJELLVANDER** (swe)

28.03. **SAM** (d)

PARTIES:

18.01. **GUITARMEN OF THE APOCALYPSE**
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

01.02. **ENTER SANDMAN**
– Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

15.02. **ELECTROMEN OF THE APOCALYPSE**
– EBM, Industrial, Minimal,
Old School

www.falkendom.de



PUBLIC RELATIONS

Lindy Hop mit Lindyfeld

*Der Swingtanz der 30er und 40er Jahre feiert sein Comeback
und wir feiern mit!*

Lindy Hop ist groovig, schnell, losgelöst, dynamisch, offen
für Improvisationen, lässig, rasant, schweißtreibend, lustig,
berauschend, frei von Konventionen, cool, einfach
schön!

Er entstand Ende der 1920er-Jahren in den großen Ballsä-
len New Yorks zur Musik der Big Bands, die die Jazzmusik
zur orchestralen Swing-Musik weiterentwickelten.

Man tanzt zu zweit und die Kommunikation und Improvisa-
tion zwischen den Tanzpartnern steht im Vordergrund. So
bleibt jeder Tanz vom ersten bis zum letzten spannend.

Der Verein „Lindyfeld“ organisiert Kurse, Workshops und
Parties in Bielefeld.

Macht mit und „swingt“ zu alter und neuer Musik von Duke
Ellington bis Robbie Williams. Im Vordergrund steht der
Spaß am gemeinsamen Tanz und die Begeisterung für ei-
nen Social Dance, der Lebensfreude, Dynamik und indivi-
duelles Ausdrucksvermögen zugleich bedeutet.

Let's get the groove and swing.

Neue Kurse ab dem 27. Januar 2014, mehr Infos auf der Homepa-
ge www.lindyfeld.de





Eigentlich wollten die Bielefelder kein Theater: Rathaus und Theater 1909

Jörg Koch ist ein umfangreicher Überblick über diese Zeit gelungen, die bis in die Gegenwart wirkt. Vor allem das Erscheinungsbild der Stadt, das an einigen Stellen auch heute noch durch die Architektur der Jahrhundertwende geprägt ist (Theater, Rathaus, Johanniskirche, Gutenberg-schule, Bürgerwache, altes Postgebäude), weist in diese Zeit zurück. Aber auch die Gründung des „1. Bielefelder Fußballclub Arminia“, für den „ältere Herren und junge Leute, die sich für den Leichtathletik-, Fussball- und Wintersport interessieren“ per Zeitungsannonce gesucht werden, fällt in diese Zeit.

Neben den Texten ist es vor allem das umfangreiche Bild- und Dokumentenmaterial, das hier teilweise erstmals veröffentlicht wird, das den Band „Bielefeld vor 100 Jahren“ äußerst lesenswert macht.

Sacha Brohm

Jörg Koch: Bielefeld vor 100 Jahren. Sutton Verlag, Erfurt 2013, 96 S., 19,95

DIE GUTE ALTE ZEIT

Wie vor hundert Jahren aus Bielefeld eine neue Stadt wurde

Mit dem Bau des neuen Theaters können viele Bielefelder vor rund hundert Jahren gar nichts anfangen. Es kommt zu Massenkundgebungen gegen das Projekt, das den Gegnern viel zu teuer erscheint, und einfach überflüssig. Theaterstücke werden bisher in privaten Veranstaltungsräumen dargeboten, das hat immer ganz prima funktioniert, aber das Bildungsbürgertum fordert einen angemessenen Rahmen für die Theaterkultur. Im April 1904 gibt es dann die ersten Aufführungen, gleich neben dem neu eröffneten Rat-

haus. Und das sind nicht die einzigen Erneuerungen, die die Stadt in dieser Zeit erfährt.

Der Band *Bielefeld vor 100 Jahren* von Jörg Koch bietet einen Überblick über das Bielefeld, das, wie viele andere Städte dieser Zeit, zwischen Jahrhundertwende und Ausbruch des Ersten Weltkriegs einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebt. Da steigen aufgrund der Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt die Einwohnerzahlen ganz enorm; bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs leben rund 82.000 Menschen

in Bielefeld (von denen 2.350 einen Telefonanschluss haben). Etliche Unternehmen und Firmen wie Dr. Oetker werden gegründet, das Bahnhofsgelände wird errichtet, die erste Straßenbahnlinie eröffnet, im Westen und Osten entstehen neue Wohnviertel, die Infrastruktur wird ausgebaut und am 3. August 1912 bekommen die Bielefelder den ersten Zeppelin über der Stadt zu sehen.

Doch nicht alle Bielefelder haben die Möglichkeit, das „neue“ Bielefeld zu genießen. Die Mehrheit der Arbeiter hat eine 55-Stunden-Woche zu bewältigen, von deren Lohn gerade mal Miete und Lebensmittel bezahlt werden können. An bezahlten Urlaub oder so etwas wie Freizeit, daran ist nicht zu denken. Zudem ist die Gesellschaft der Jahrhundertwende auch in Bielefeld von einem „Untertanen- und Militärgest“ geprägt. Der Krieg ist ein rechtmäßiges Mittel, um nationale Interessen durchzusetzen. Das wird sich schon bald zeigen. Vierzehn Tage nach Ausbruch des Krieges erscheinen die ersten Todesanzeigen gefallener Soldaten. Eine ambivalente Zeit zwischen Fortschritt und Krise.



Heute sitzt dort eine Agentur für Tralala: Hauptpostamt 1909



Dass Bielefeld auch eine braune Vergangenheit hat, wurde zuletzt in dem vorzüglichen Band „Es waren doch unsere Nachbarn!“ Deportationen in Ostwestfalen-Lippe 1941-1945 von Jupp Asdonk, Dagmar Buchwald, Lutz Havemann, Uwe Horst und Bernd J. Wagner dargestellt. Anhand vieler Einzelschicksale werden Deportation und auch Schicksale nach dem Krieg vorgestellt (im Bild die brennende Synagoge in Bielefeld in der Turnerstraße). Der Band, dessen Autoren und Lektoren unentgeltlich arbeiteten und der für die Landeszentrale für politische Bildung erstellt worden war, ist inzwischen vergriffen. Für eine Neuaufnahme suchen die Autoren derzeit Finanziers und Sponsoren.

AUSSTELLUNGEN

AHLEN

RUHE-STÖRUNG

Streifzüge durch die Welten der Collage, bis 26.1. (auch im Museum MartA in Herford)
Kunstmuseum
Museumsplatz 1

BIELEFELD

„**STERNZEIT**“ Frauke Lara Düll und Suncana Dulic, bis 22.2. **TAKE FIVE** Mike Crawford, Marius Kuklik, Theodor Rotermund, Michael Strauß, Wolfgang Waesch, bis 22.2. **atelier D** Rohrteichstr. 30

„**JACOPO DESOGUS UND SEINE COLLAGEN ALS INSTRUMENT DER KUNST, DER WIEDERVERWERTUNG UND DER KOMMUNIKATION**“, ab 24.1. **Berlitz Sprachschule** Jahnplatz 6, 4. Etage

ELKE UND JULIAN THUMEL 9.1.-6.2. **Bezirksamt Brackwede** Pavillon, Germanenstr. 22

MUSEUM OFF MUSEUMS II Özlem Altin, Isabelle Cornaro, Jeremy Deller & Bruce Lacey und Simon Fujiwara, bis 26.1.14 **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„**FRAUENTRÄUME – DAS BEIWERK DER MODE UM 1900**“ Sonderausstellung, bis 29.5. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

SUPERNOVA Leopoldo Ponce 17.-26.1. **galerie artists unlimited** August Bebel Str. 94

SELTENE PFLANZEN UND LANDSCHAFTEN Keramik von Katrin Stork, bis 25.1. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

HIMMELBILDER Bernhard Venjakob, bis 9.3. **Gemeindehaus Brackwede** Kirchweg 10

„**AUS DEM LEBEN**“ Steinskulpturen und Texte von Bettina Bollmann-Koch 26.1.-18.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

DIE SPARRENBURG: EINE ANDERE SICHT AUF EIN BIELEFELDER WAHRZEICHEN Fotografien von Peter Wehowsky 16.1.-13.2. **Haus und Grund Bielefeld** Alter Markt 11

PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL & RUDOLF FELDMANN Eine Künstlerfreundschaft, bis 2.2. **VERRÜCKT NACH KINO** Frank Bell zeigt Technik und Geschichte Bielefelder Lichtspiele 19.1.-2.3. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

CALM II Fotografien von Anna Domnick, bis 28.3. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

TO OPEN EYES Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute, bis 16.2. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

CRYPTIC NEWS Animationen & Bilder von Christine Gensheimer 25.1.-9.2. **Lefty and The Others** Werner Bock Str. 1

„**IN DER BAR ZUM KROKODIL...**“ Die Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und Text, bis 11.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

ERZÄHL MIR WAS VOM TOD Interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach, bis 4.5. **namu** Kreuzstr. 20

„**BÄUCH-LINKS**“ Ingrid Dickschat-Lorenz 10.1.-11.2. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

HEINZ MACK Strukturen Licht Bewegung / **IBIZA – ABSEITS IST ÜBERALL** Christine Schindler, bis 31.1. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

40 FRAUEN – DAS ÜBERLEBEN ORGANISIEREN bis 10.3. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

HANDMADE Ausstellung für kreatives Gestalten 1.-2.2. **Stadthalle Bielefeld**

AUFMERKEN SAMMELN ERKUNDE GESTALTEN 8.1.-12.2. **Universitätsbibliothek** Ebene C, Universitätsstr. 25

BORKEN

OTTO PANKOK – BEGEGNUNGEN IN BILDERN Augenblicke in Zeichnung & Druckgrafik, bis 9.2. **Stadtzentrum** Marktpassage 6

BÜNDE

„**DIE ZUKUNFT IST WILD**“, bis 31.1. **Museum Bünde** Fünfhausenstraße

DETMOLD

1914-1918 KRIEG UND ERINNERUNG bis 2.3. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DORTMUND

NEW INDUSTRIAL FESTIVAL Forschung, Ausstellung, Performance, Live-Adventure-Game, Installation, Film, Konferenz, Matinée, bis 26.1. **Dortmunder U** Leonie Reygers Terrasse und **Union Viertel** Rheinische Straße

DÜSSELDORF

„**IN ORBIT**“ Rauminstallation von Tomás Saraceno, bis Herbst 2014 **ALEXANDER CALDER** Avantgarde in Bewegung, verlängert bis

26.1. **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

GRONAU

FROM GRACELAND TO GRONAU Elvis Presley Sonderausstellung, bis 30.3. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

THE FIRST CUT IS THE DEEPEST Papierschnitte von Dorthe Goeden 12.1.-2.3. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER

SKURRILES BESTIARIUM Dietlind Preiss, bis 9.3. **BÜRGERSCHÄTZE** Sammeln für Hannover, bis 2.3. **museum august kestner** Trammplatz 3

TRÄUMEN UND FLIEGEN Ausstellung für Kinder zu Ilya Kabakov, bis 21.4. **MRS. RAAB WANTS TO GO HOME** Fotografien 2009-2012 von Zoltán Jókay, bis 16.3. **VON KOLLWITZ BIS PICASSO** Die Sammlung Ernst-Joachim Sorst / **EDVARD MUNCH** Der grafische Bestand im Sprengel Museum, bis 2.2. **KURT SCHWITTERS PREIS D. NIEDERS.** **SPARKASSENSTIFTUNG 2013** Sturtevant. The House of Horrors, bis 2.2. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

ZWISCHEN KAISERWETTER UND DONNERGROLLEN Die wilheminsche Epoche im Spiegel des Simplicissimus von 1896-1914, verlängert bis 9.2. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

KONKRETE FOTOGRAFIE Montagen und Lichtmalerei von Karl-Martin Holzhäuser **Daniel Pöppelmann** Haus Deichtorwall 2

RUHE-STÖRUNG Streifzüge durch die Welten der Collage, bis 26.1. (auch im Kunstmuseum Ahlen) **52 WOCHEN, 52 STÄDTE** Fotografien von Iwan Baan, bis 16.2. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

MÜNSTER

WAS ICH MIR SCHENKEN WURDE 5 Jahre dst.galerie, bis 25.1. **dst.galerie** Hüfferstr. 18

BOXENSTOPP BEI GOTT – PILGER AUF DER AUTOBAHN Fotografien von Judith Papp, bis 7.2. **Ev.-Theol. Fakultät** Universitätsstr. 13-17

SERVICEWÜSTE/AUGEN WEIDE – KERNSCHMELZE FREI HAUS Malerei, Zeichnungen & Collagen von Katharina



„Der menschliche, insbesondere der weibliche Körper, sowie intuitive Arbeiten aus dem Bauch heraus bilden den Schwerpunkt dieser ersten Ausstellung im neuen Jahr in der Produzenten-Galerie. Ingrid Dickschat-Lorenz arbeitet intuitiv aus dem Bauch heraus, ist immer mit dem Herzen dabei, für den technischen Teil ist der Kopf zuständig.“
(Ausstellungstext zur Ausstellung **BÄUCH-LINKS** von Ingrid Dickschat-Lorenz (Bild) in der **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36 (bis zum 11.2.14))

Gschwendtner und Anne Vagt, bis 1.2. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32, 2. OG

FIGUR UND ORNAMENT Henri Matisse, bis 16.2. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

NACH INNEN. NACH AUSSEN Fotografien von Ulf Burkhardt, bis 1.3. **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

SEX UND EVOLUTION, bis 19.10.14 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

LEBENSFREUDE TUN Arbeitskreis Kunst 83 17.1.-2.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

MANEGE FREI FÜR PLAYMOBIL! Zirkus- und Spielgeschichte(n), bis 2.3. **DAS UNBEKANNTE MÜNSTER** Fotos von 1950-1965, bis 26.4. **FRIEDRICH GEBHART ZUM 100. GEBURTSTAG** Gold- und Silberschmied 1.2.-4.5. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1964** bis 14.9.14 **Stadtzentrum** Salzstraße 28

MODELL AUF REISEN Neubaumodell und Fotografien vom LWL-Museum für Kunst und Kultur, bis 17.2. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückenstraße

EIN-BLICK IN DEN KUNSTBESITZ DER UNIVERSITÄT MÜNSTER, ab 14.1. **Universität Münster** Neues Seminarraumgebäude Orléans-Ring 12

„**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR**“, bis 30.3. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

CLUSTER.FM Installation von René Hausteijn & Jonas Hohnke 9.1.-16.3. **Wewerka-Pavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

OELDE

WERNER WARSINSKY und sein Nachkriegsroman „Kimmerische Fahrt“, bis 2.3. **LEBENS LISTEN** Andreas Grunert & Siegfried J. Schmidt, Ausstellung im Gartenhaus 19.1.-9.2. **Museum für Westfälische**

Literatur Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

OSNABRÜCK

FRAUEN IM KONZENTRATIONSLAGER VON 1933-1945 Moringen - Lichtenburg - Ravensbrück 27.1.-20.4. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

GOODBYE PARADISE Landschaftsbilder gestern und heute, bis 30.3. **Kunsthalle** Hasemauer 1 (auch in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, An der Bornau 2)

PADERBORN

FASHION TALKS Mode + Kommunikation, bis 15.6. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

PETER GALLHAUS Zum 100. Geburtstag, bis 2.3. **Städtische Galerien** in der Reithalle Schloss Neuhaus & Am Abdinghof

SELM

OTMAR ALT Zwischen Rückblick und Aufbruch, bis 2.3. **Schloss Cappenberg** Schlossberg

VON SOUNDSYSTEMEN UND HÄNGEHÄUSERN

Ein Ausblick auf die geplanten Ausstellungen im Herforder MARTa

Mit 52 Wochen, 52 Städte – Fotografien von Iwan Baan hat das MARTa in Herford zum Jahresende hin noch einmal eine von den Medien vielbeachtete und gelobte Ausstellung auf die Beine gestellt, was auch das Publikum mitbekommen hat, das sich nun selbst davon überzeugt, wie gut die Fotografien sind. Zu sehen bekommen die Besucher eine Art visuelles Tagebuch, dessen Motive Iwan Baan 2012 allesamt auf seinen ununterbrochenen Reisen entdeckt hat. Manhattan aus der Luft, kurz bevor Hurrikan Sandy das Festland erreicht, immer wieder China, aber immer wieder auch Architektur, deren Eigenheiten von den Menschen genutzt und verändert werden. Es handelt sich um die erste Einzelausstellung des Fotografen in Deutschland, was vielleicht auch zum großen Andrang unter den Besuchern führt.

An die 60.000 Besucher konnte das MARTa im Laufe des letzten Jahres in seine Ausstellungen locken. Im Jahr zuvor waren es noch 63.000 Besucher. Doch nicht nur weniger Besucher sind zu vermeiden, sondern auch weniger Einnahmen, eben durch fehlende Eintrittsgelder, aber auch durch weniger Verkäufe im hauseigenen Buch-Shop. Wo früher die Kataloge zur aktuellen Ausstellung gekauft wurden, werden heute Smartphones gezückt und die Werke und die



Irgendwie beängstigend: Soundsystem der Firma Bose

dazugehörigen Anmerkungen im ausliegenden Katalog fotografiert. Hinzu kommen die Kürzungen des Budgets um knapp ein Viertel durch die Stadt Herford. Der Zuschuss beträgt 1,6 Millionen Euro.

Nichtsdestotrotz hat das Team um Roland Nachtigäller auch für 2014 ein abwechslungsreiches Programm geplant. Drei große Ausstellungen in den Gehry-Galerien und drei in der Lippold-Galerie werden vorbereitet. Die erste Ausstellung *Booster – Kunst Sound Maschine* widmet sich dem Phänomen mobiler Soundsysteme, die es in unterschiedlichsten Ausführungen gibt: von der Jahrmarktorgel über den Ghetto-blaster bis zu Lautsprecherfahrzeugen für Demonstrationen und Paraden, das

Bedürfnis, Sound, Klänge und Musik mit sich zu führen und „einzusetzen“, beschäftigt den normalen Nutzer genauso wie Künstler. Irgendwo zwischen Skulptur und beweglichem Geräuscherzeuger versuchen die teilnehmenden Künstler zu erkennen, was Soundsysteme ausmacht.

Abgelöst wird diese Ausstellung durch eine *Freundliche Übernahme*, in der sieben internationale Künstler und Künstlerinnen die Möglichkeit bekommen, ihre ganz eigenen Sammelleidenschaften museal zu präsentieren. Die privaten Sammlungen bestehen dabei aus Arbeiten befreundeter Künstler, historischen Fotografien oder Alltagsobjekten. Es sind nicht-hierarchische, nicht-wissenschaftliche Sammlungen, die nur dem eigenen Geschmack der Sammler unterworfen sind, unter anderem Jonathan Meese, Bogomir Ecker oder der angefragten Pipilotti Rist.

Ab Oktober widmet sich dann die Ausstellung *Der entfesselte Blick – Die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architek-*

tur dem Brüderpaar Bodo und Heinz Rasch, das mit seinen Veröffentlichungen seit den 1920er Jahren großes Aufsehen in der Design- und Architektur-Szene erregt hat. Ihre Überlegungen zu Hängehäusern, Container-Architektur und pneumatischen Gebäuden haben nachfolgende Generationen maßgeblich beeinflusst, auch wenn die Brüder darüber in Vergessenheit geraten sind.

In der Lippold-Galerie beschäftigt sich das Marta mit den Klassikern unter den Kommentaren, die man in einer Kunsthalle hören kann: „Das soll Kunst sein?“, oder: „Das kann ich auch!“ Unter dem Motto *Fragen wagen* werden Werke aus der eigenen Sammlung gezeigt; Fragen, Kommentare und Diskussionen vom Publikum sind dabei sehr erwünscht und sollen dazu führen, dass das Herangehen an moderne Kunst an Vorbehalten verliert.

Ab September sind Werke von Clemens Krauss in der Galerie zu sehen. Malerei auf Leinwand, Papier und ganzen Wänden verbindet der Maler, der zugleich Arzt und Psychoanalytiker ist, mit Skulptur, Fotografie, Film und Performance. An regelmäßigen Terminen wird es die Möglichkeit geben, mit dem Künstler in „Arztgesprächen“ über seine Werke zu sprechen.

Am Ende des Jahres sind zum bereits dritten Mal die Gewinner des Fotowettbewerbs „gute aussichten“ im Marta zu Gast. Die Gewinner werden aus allen eingereichten Abschlussarbeiten deutscher Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien mit Fotografie-Studiengang ausgewählt. Seit 2004 hat sich „gute aussichten“ zu einem der renommiertesten Preise für junge Fotografie entwickelt.

Sacha Brohm



Laden in Senegal. Fotografie aus der laufenden Ausstellung „52 Wochen, 52 Städte. Fotografien von Iwan Baan“

„52 Wochen, 52 Städte – Fotografien von Iwan Baan“ noch bis zum 16. Februar.

25 JAHRE ULTIMO



DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN



Vor 25 Jahren: Aserbaidtschan erklärt sich für souverän, in Berlin findet die erste Love Parade statt, Deutschland unterzeichnet ein Kulturabkommen mit Kuwait – und in Bielefeld erscheint die erste lästige Ausgabe von **Ultimo – Bielefelds Stadtilustrierte**.

Das wollen wir feiern (also das mit **Ultimo**).

Zu diesem Zweck bereiten wir eine kleine Sonderausgabe vor, die zum Jubiläum im September 2014 erscheinen wird.

Glückwünsche, Streicheleinheiten, Belehrungen und Hassausbrüche in Wort und Bild nehmen wir ab sofort entgegen und werden versuchen, sie der finalen Verwertung in eben dieser Sonderausgabe zuzuführen. Vom Haiku bis zum Leitartikel ist alles erlaubt, allerdings pro Nase nicht mehr als ca. 500 Zeichen. Wir nehmen auch Fotos, Ölgemälde oder Einzugsermächtigungen an ... Mit der Einsendung erklärt der/die EinsenderIn sich mit dem Abdruck bei Namensnennung einverstanden.

Zusendungen an jubi@ultimo-bielefeld.de oder per Post an

Ultimo, Abt. Jubiläum, Herforder Straße 237, 33609 Bielefeld nehmen wir gerne entgegen.

Auch die Anzeigenabteilung freut sich über Interesse an dem Sonderheft unter anzeigen@ultimo-bielefeld.de